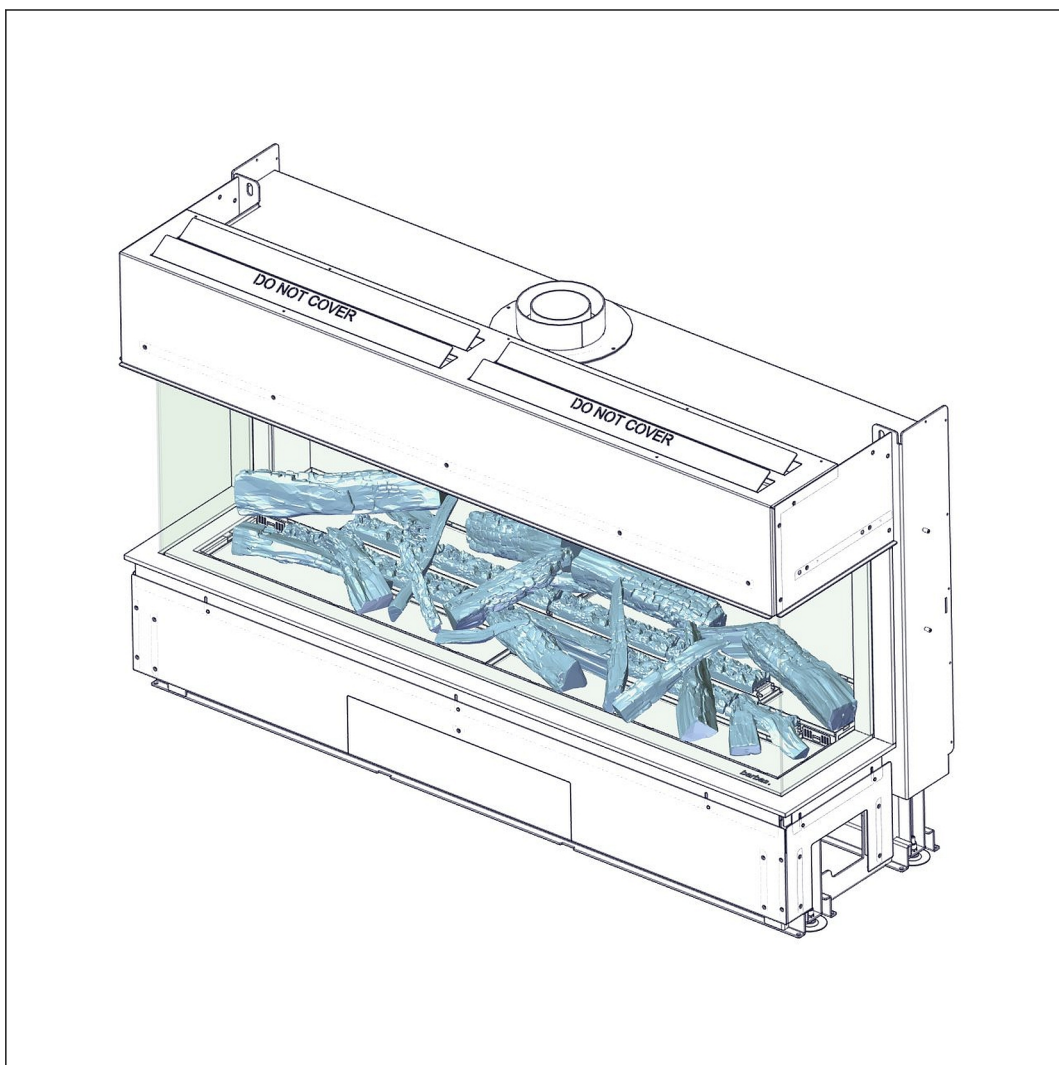


barbas .

Installations- und Wartungshandbuch

Gas Fire Panorama 140-40 MF



Seriennummer:

Produktionsdatum:

© Barbas Bellfires BV

Dieses Dokument oder Teile davon dürfen ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von Barbas Bellfires BV nicht reproduziert, in einem Abrufsystem gespeichert oder in irgendeiner Form oder Methode elektronisch, mechanisch, durch Fotokopie, Aufzeichnung oder anderweitig übermittelt werden. Dieses Dokument kann technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler enthalten. Barbas Bellfires BV behält sich das Recht vor, die Inhalte dieses Dokuments jederzeit zu überarbeiten.

Kontaktdata

Barbas Bellfires BV

Hallenstraat 17, 5531 AB Bladel, Die Niederlande

E-Mail: info@barbas.com

www.barbasbellfires.com

Inhaltsverzeichnis

1	Über dieses Dokument.....	6
1.1	Verwendung dieses Dokuments.....	6
1.2	In diesem Dokument verwendete Warnungen und Vorsichtshinweise.....	6
1.3	Verbundene Dokumente.....	6
2	Beschreibung.....	8
2.1	Vorgesehene Verwendung.....	8
2.2	Installationsoptionen.....	8
2.3	Überblick über das Gerät.....	9
2.4	Überblick über das Brennerbett und die Zündflamme.....	10
2.5	Überblick über den Keramikholzscheitsatz.....	10
2.6	Überblick über die Steuerlemente.....	18
2.6.1	Überblick über die Rückseite des Gasreglerblocks.....	18
2.6.2	Überblick über die Vorderseite des Gasreglerblocks.....	19
2.6.3	Überblick über die Anschlüsse am Gasreglerblock.....	20
2.6.4	Überblick über den Empfänger.....	21
2.6.5	Überblick über das Lüfter-/Beleuchtungsmodul.....	22
2.7	Beispiele typischer Installationen.....	23
3	Sicherheit.....	25
3.1	Sicherheitsvorrichtungen am Gerät.....	25
3.2	Sicherheitsanweisungen zur Installation.....	25
3.3	Sicherheitsanweisungen bezüglich der Umwelt.....	26
4	Abstände.....	27
4.1	Anforderungen an Isoliermaterial.....	27
4.2	Abstände zu brennbaren Wänden.....	27
4.3	Abstand zum brennbaren Boden (unter dem Gerät).....	28
4.4	Abstände zu brennbarer Decke.....	28
4.5	Abstände zu nicht brennbaren Wänden.....	29
4.6	Abstände zu einer nicht brennbaren Decke.....	30
4.7	Abstände vor dem Gerät.....	32
4.8	Abstände für den Kaminsims.....	32
4.9	Abstände für konzentrisches Kanalsystem.....	35
4.10	Abstände für die Installation eines Fernsehers.....	36

5	Installation.....	39
5.1	Installationsanforderungen.....	39
5.1.1	Anforderungen an die Installation des Geräts.....	39
5.1.2	Anforderungen an den Kamin.....	39
5.1.3	Anforderungen an die Belüftungs-/Konvektionsluftöffnungen.....	40
5.2	Installationsverfahren.....	41
5.2.1	Vorbereitung.....	41
5.2.2	Installation des Geräts.....	41
5.2.3	Horizontale Ausrichtung des Geräts.....	43
5.2.4	Gasanschluss vornehmen.....	45
5.2.5	Gasanschlüsse prüfen.....	46
5.2.6	Elektrischen Anschluss vornehmen.....	46
5.2.7	Konzentrisches Kanalsystem anschließen.....	47
5.2.8	Verbindung des Konvektionssatzes (optional).....	47
5.2.9	Rauchgasbegrenzerplatte installieren.....	48
5.2.10	Installieren des Kaminsimseisens (optional).....	49
5.2.11	Kamin aufbauen.....	51
5.2.12	Die Natursteinplatte einpassen.....	52
5.2.13	Zusatz: Installation eines Fernsehers über dem Gerät.....	53
5.3	Vorbereitung des Geräts zur Verwendung.....	55
5.3.1	Überdruckklappen prüfen.....	55
5.3.2	Prüfung der Beleuchtungsfunktion.....	55
5.3.3	Keramikholzsplitter in das Brennerbett legen.....	55
5.3.4	Abschließende Prüfung des Schornsteins durchführen.....	60
6	Wartung.....	61
6.1	Jährliche Wartung.....	61
6.1.1	Reinigen des Geräts.....	61
6.1.2	Prüfung des Geräts.....	63
6.2	Wartungsverfahren.....	63
6.2.1	Entfernen der Glasscheiben.....	63
6.2.2	Einbau der Glasscheiben.....	69
6.2.3	Demontage der Brenner und des Brennerbetts.....	75
6.2.4	Reinigen der normalen Scheibe.....	75
6.2.5	Reinigen der entspiegelten Scheibe.....	76
6.2.6	Austauschen der Umgebungsleuchte bei Ausfall.....	76
7	Problemlösung.....	78
8	Technische Daten.....	79
8.1	Barbas Gas Fire Panorama 140-40 MF – BE, FR.....	79
8.2	Barbas Gas Fire Panorama 140-40 MF – DE.....	82
8.3	Barbas Gas Fire Panorama 140-40 MF – AT, CH, LU.....	85
8.4	Strom- und Gaslaufplan.....	88
8.5	Abmessungen der Begrenzerplatte.....	88

9	Abmessungen.....	89
9.1	Gas Fire Panorama 140-40 MF Rahmenlos.....	89
9.2	Gas Fire Panorama 140-40 MF Rahmenlos mit Konvektionsgehäuse.....	90
9.3	Gas Fire Panorama 140-40 MF mit 4 cm Rahmen.....	91
9.4	Gas Fire Panorama 140-40 MF mit 4 cm Rahmen und Konvektionsgehäuse.....	92
9.5	Gas Fire Panorama 140-40 MF mit 6 cm Rahmen.....	93
9.6	Gas Fire Panorama 140-40 MF mit 6 cm Rahmen und Konvektionsgehäuse.....	94
9.7	Gas Fire Panorama 140-40 MF mit 10 cm Rahmen.....	95
9.8	Gas Fire Panorama 140-40 MF mit 10 cm Rahmen und Konvektionsgehäuse.....	96
9.9	Gas Fire Panorama 140-40 MF mit 10 cm Rahmen und verstellbaren Füßen.....	97
9.10	Bedienungseinheit.....	98
9.11	BARBAS Airbox 160 mit 4 Einsatzmodellen.....	99
9.12	BARBAS Airbox 320 mit 4 Einsatzmodellen.....	100
10	Garantiebedingungen.....	101
11	EU-Konformitätserklärung.....	103

1 Über dieses Dokument

Dieses Dokument enthält die notwendigen Informationen die Ausführung dieser Aufgaben am Gas Fire Panorama 140-40 MF

- Installation
- Wartung

Dieses Dokument bezeichnet den Gas Fire Panorama 140-40 MF als 'das Gerät'. Dieses Dokument ist ein wesentlicher Teil Ihres Geräts. Lesen Sie es genau durch, bevor Sie mit dem Gerät arbeiten. Bewahren Sie es sicher auf.

Die Originalanweisungen dieses Dokuments sind in englischer Sprache verfasst worden. Alle anderen Sprachversionen des Dokuments sind Übersetzungen der Originalanweisungen. Es ist nicht immer möglich, eine ausführliche Darstellung jedes einzelnen Ausrüstungsteils zu erstellen. Die Illustrationen in diesem Dokument zeigen daher einen typischen Aufbau. Die Illustrationen dienen ausschließlich als Anleitungen.

1.1 Verwendung dieses Dokuments

1. Machen sie sich mit der Struktur und dem Inhalt des Dokuments vertraut.
2. Lesen Sie den Sicherheitsabschnitt genau durch.
3. Stellen Sie sicher, dass Sie alle Anweisungen verstehen.
4. Führen Sie diese Verfahren vollständig in der angegebenen Reihenfolge durch.

1.2 In diesem Dokument verwendete Warnungen und Vorsichtshinweise

Warnung

Wenn Sie diese Anweisungen nicht befolgen, besteht das Risiko einer Verletzung bis zum Todesfall.

Vorsicht

Wenn Sie diese Anweisungen nicht befolgen, besteht das Risiko eines Sachschadens.

Hinweis

Ein Hinweis enthält weitere Informationen.

Symbol	Beschreibung
	Optisches Zeichen, dass eine Gefahr besteht
	Optisches Zeichen, dass ein Hinweis gegeben wird

1.3 Verbundene Dokumente

- Vorbereitungshandbuch
- Installations- und Wartungshandbuch

- Benutzerhandbuch
- Montageanleitung für konzentrisches Kanalsystem

2 Beschreibung

2.1 Vorgesehene Verwendung

Das Gerät ist zur Verwendung in einem vollständig abgedichteten oder mechanisch belüfteten Gebäude ohne zusätzliche Belüftung und/oder Rauchabsaugung zum Beheizen des Raums, in dem es installiert ist, vorgesehen. Es darf nicht zu anderen Zwecken verwendet werden.

Das Gerät darf nur an einem Ort verwendet werden, der den Anforderungen an die Installation des Geräts entspricht. Siehe Vorbereitungshandbuch.

2.2 Installationsoptionen

Das Gerät verfügt über einen MagniFire (MF) Doppelbrenner.

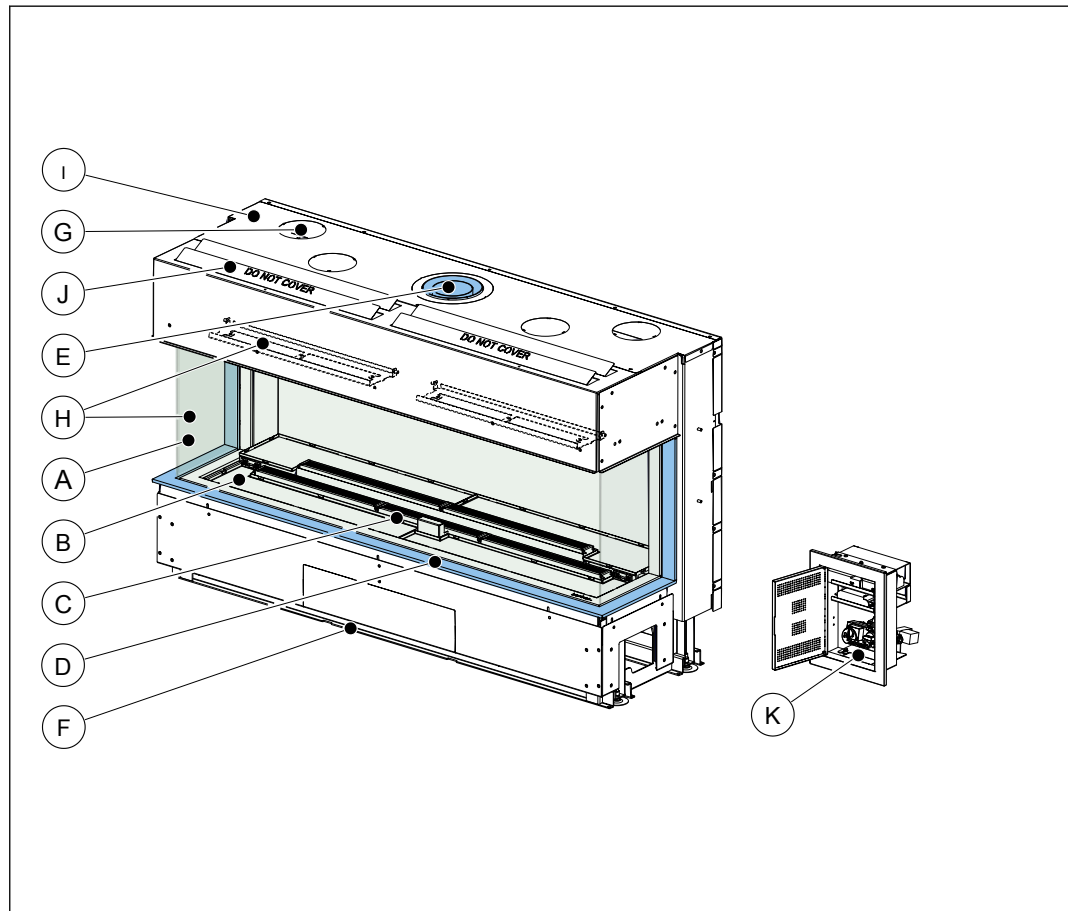
- Das Gerät kann mit 4 höhenverstellbaren Füßen installiert werden.
- Das Gerät kann mit einem Konventionsgehäuse mit 4 Öffnungen für Konvektionsluftauslässe an der Oberseite des Geräts ausgestattet werden.
- Das Gerät kann mit entspiegeltem Keramikglas installiert werden. Eine Nachrüstung ist möglich. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihrem Händler.
- In diesen Fällen ist die Länge des konzentrischen Rauchgaskanal länger als im Vorbereitungshandbuch vorgeschrieben, und das Gerät kann mit dem Opti-Vent-System ausgestattet werden.
- Das Gerät kann mit einer WiFi-Box für den Betrieb mit einem mobilen Gerät ausgestattet werden. Eine Nachrüstung ist möglich. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihrem Händler.
- Ein Kaminsimseisen kann an dem Gerät angebracht werden. Das Kaminsimseisen ermöglicht den Aufbau des Mauerwerks für den Kamin über die Höhe des Geräts hinaus.



Hinweis:

Sofern nicht anders angegeben, ist eine Nachrüstung der Ausstattungsoptionen nicht möglich.

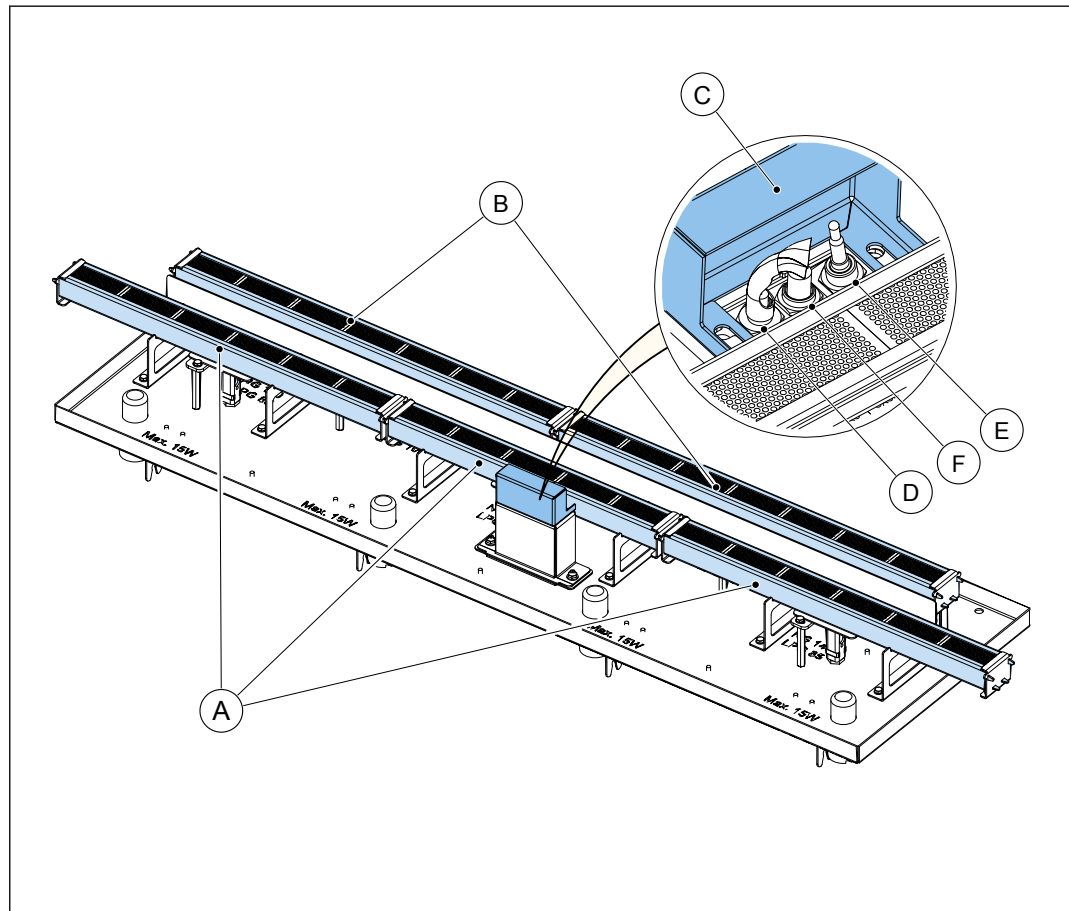
2.3 Überblick über das Gerät



- | | | | |
|---|-----------------------------------|---|--|
| A | Keramikglas | G | Konvektionsluftauslass (optional) |
| B | Brennerbett | H | Überdrucktür (= Frontglasscheibe) und Überdruckklappen |
| C | Zündbrenner | I | Konvektionsgehäuse (optional) |
| D | Dekorativer Rahmen | J | Überdruckentlastungsöffnungen |
| E | Konzentrischer Rauchgasanschluss | K | Bedienungseinheit |
| F | Konvektionslufteinlass (optional) | | |

Abbildung 1. Übersicht über Gas Fire Panorama 140-40 MF

2.4 Überblick über das Brennerbett und die Zündflamme



- | | | | |
|---|------------------------------------|---|---|
| A | Erster Hauptbrenner | D | Zündbrenner |
| B | Zweiter Hauptbrenner | E | Thermoelement – erkennt, ob die Zündflamme brennt |
| C | Schutzabdeckung für die Zündflamme | F | Zündelektrode – um den Zündbrenner anzuzünden |

Abbildung 2. Brennerbett und Zündflamme

2.5 Überblick über den Keramikholzscheitsatz

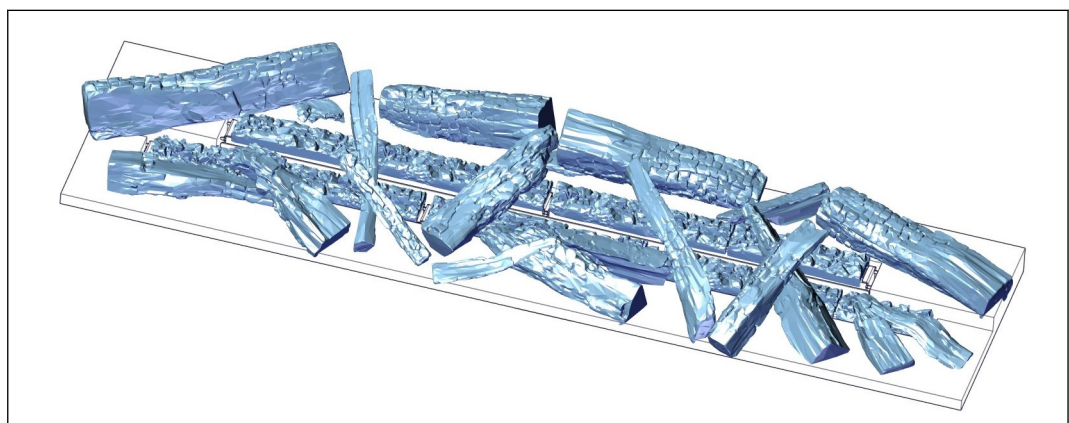
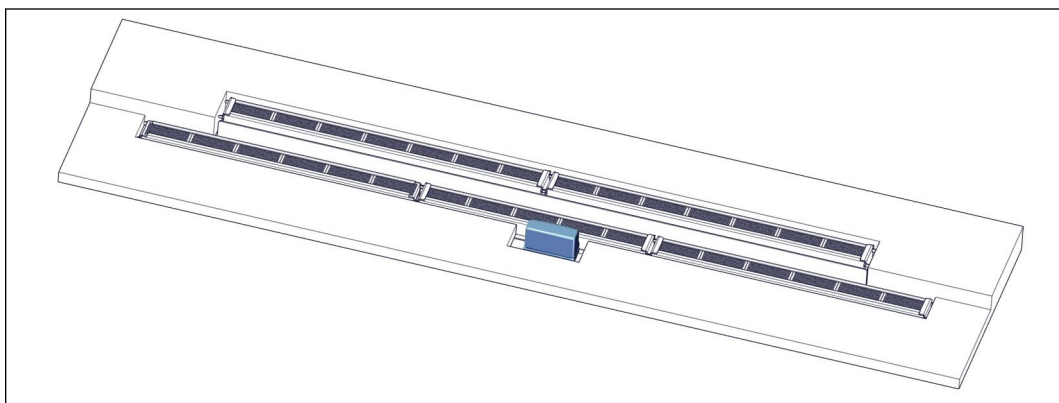


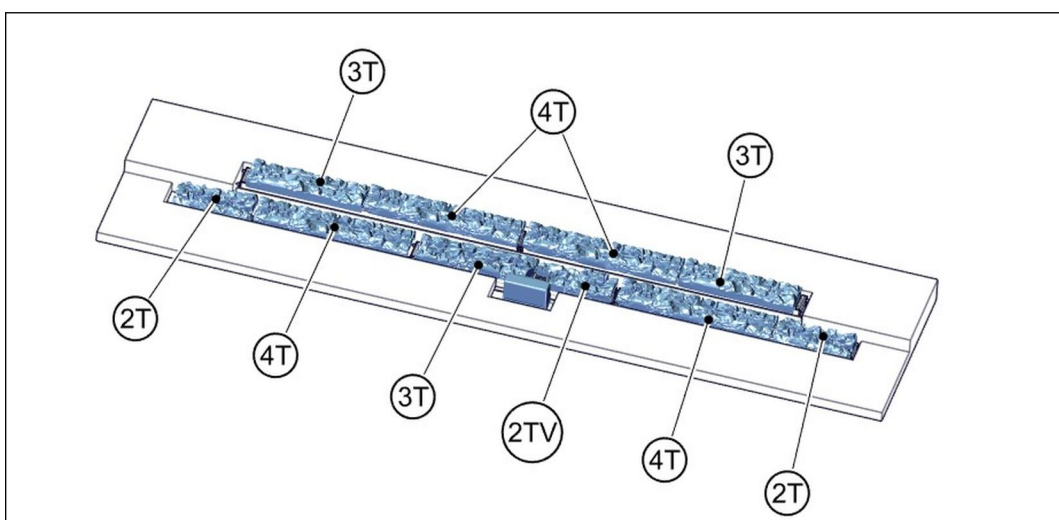
Abbildung 3. Überblick über den Keramikholzscheitsatz

1.



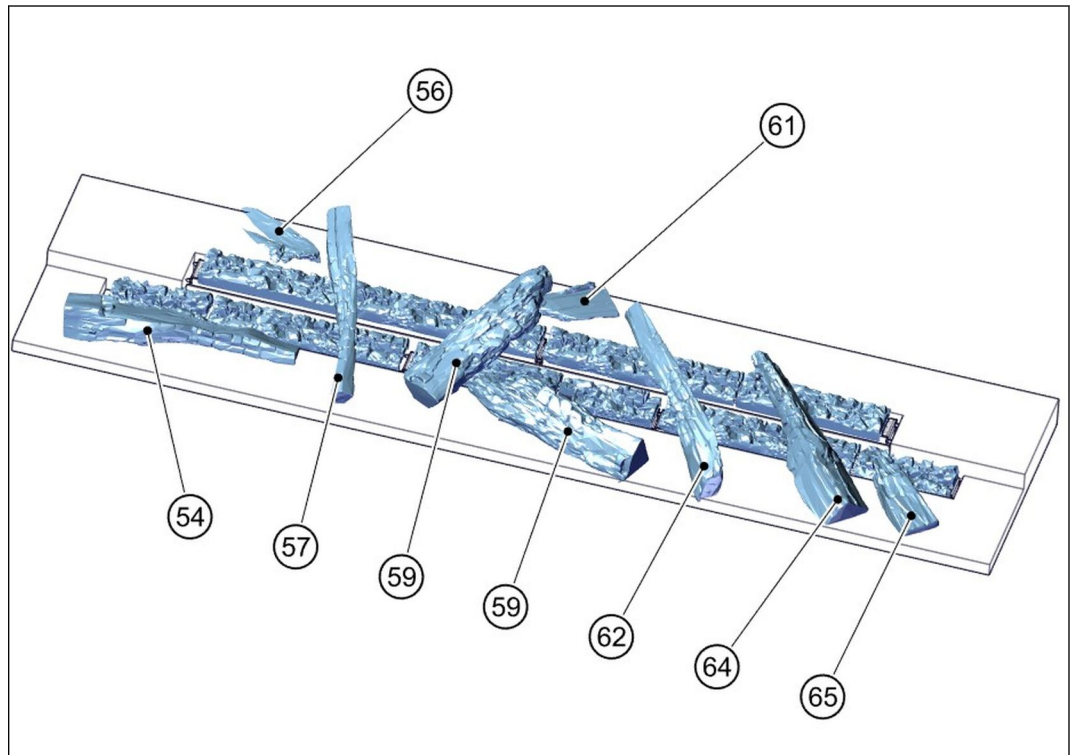
Brenner

2.



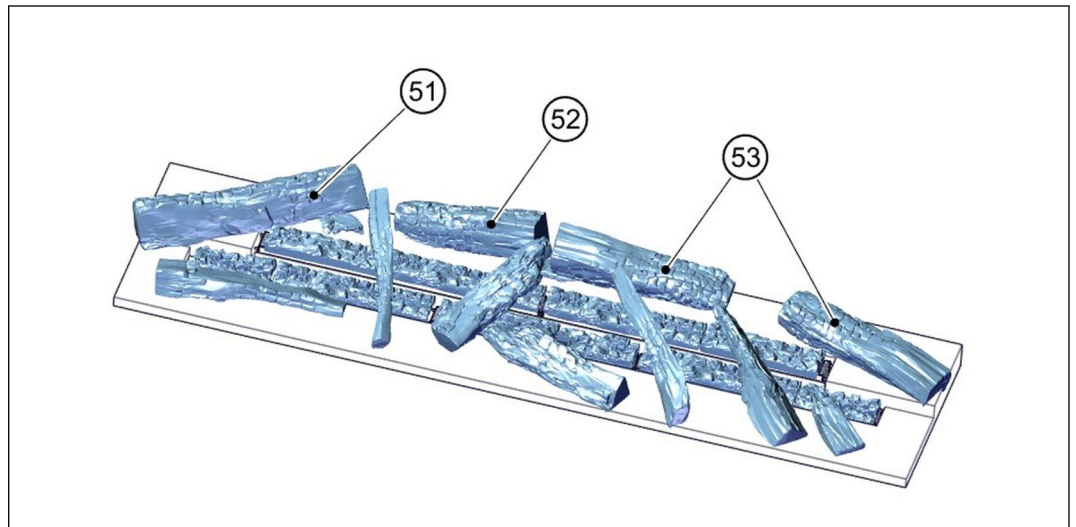
Position der Glutroste und Feuer-Glasscheibe; gleichmäßig um die Glutroste verteilt

3.



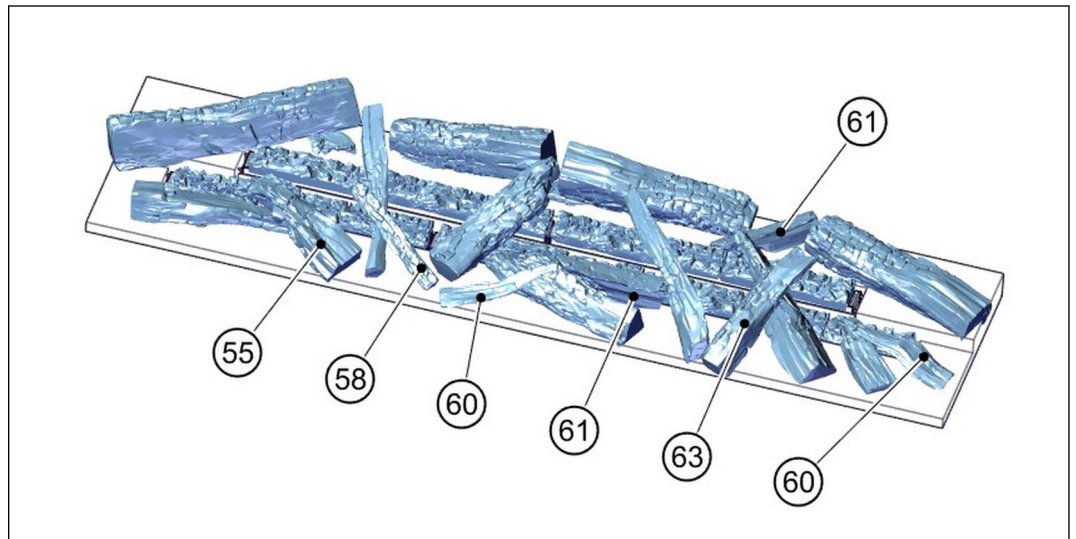
Position der Holzscheite - Schritt 1

4.



Position der Holzscheite - Schritt 2

5.

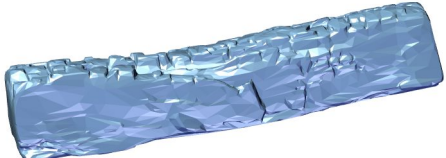
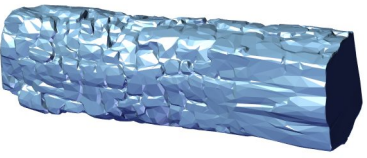
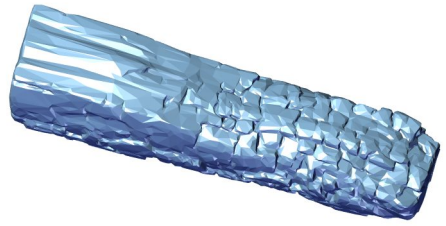
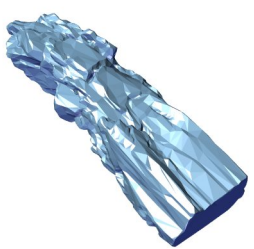
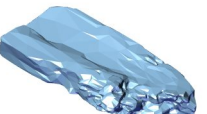


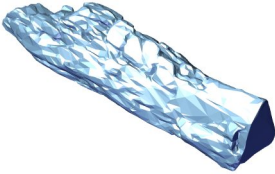
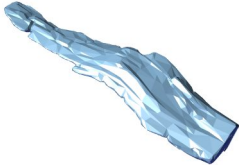
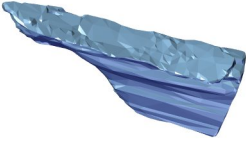
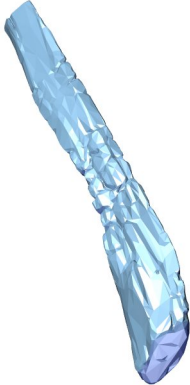
Position der Holzscheite - Schritt 3

Tabelle 1: Glutroste

Nr.	Glutrost	Nr.	Glutrost
4T		3T	
Nr.	Glutrost	Nr.	Glutrost mit Zündöffnung
2T		2TV	

Tabelle 2: Teile des Keramikholzscheitsatzes

Nr.	Stamm	Nr.	Stamm
51		52	
53		54	
55		56	

Nr.	Stamm	Nr.	Stamm
57		58	
59		60	
61		62	

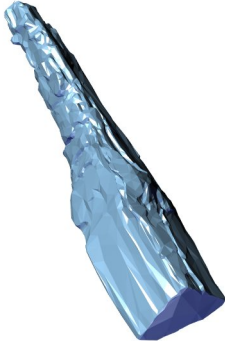
Nr.	Stamm	Nr.	Stamm
63		64	
65			

Tabelle 3: Feuer-Glasscheibe

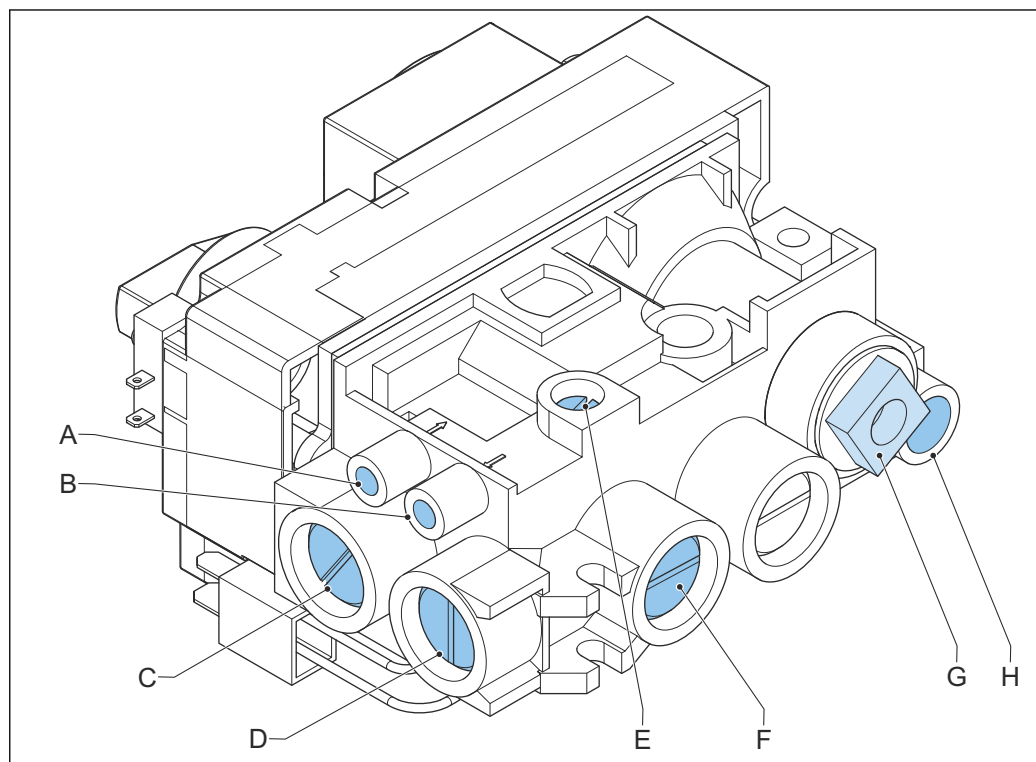
Nr.	"Feuer-Glasscheibe" Dunkler Bernstein	Nr.	"Feuer-Glasscheibe" Schwarz
			

Tabelle 4: Glut



2.6 Überblick über die Steuerlemente

2.6.1 Überblick über die Rückseite des Gasreglerblocks



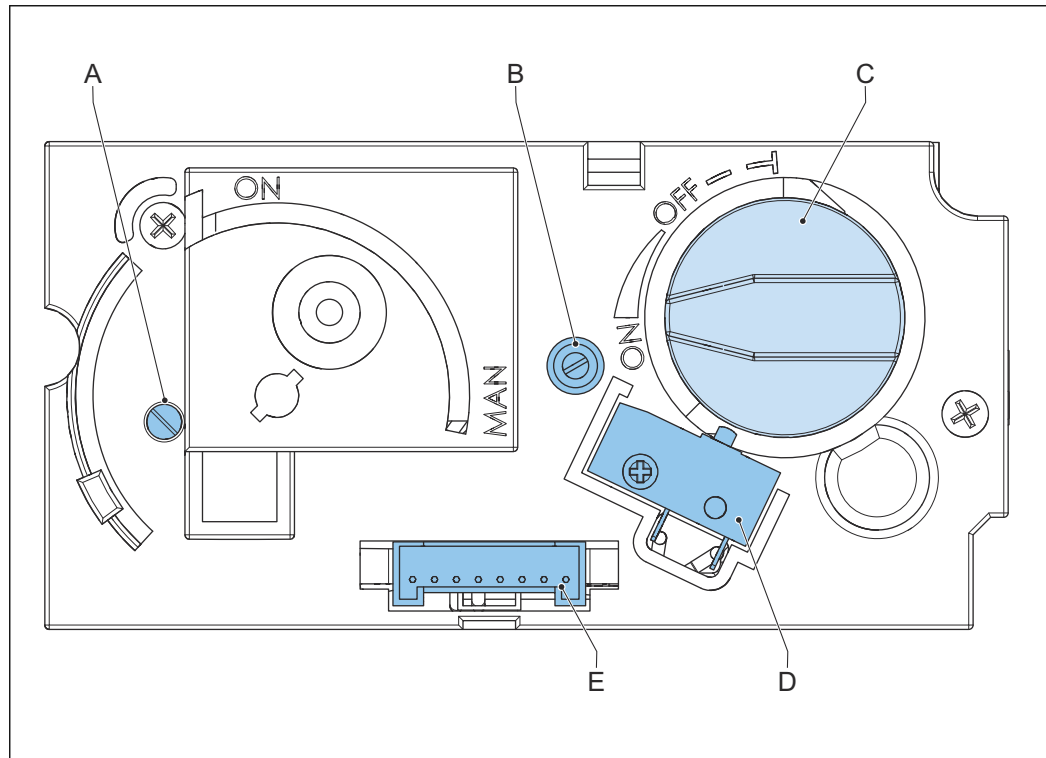
- A Meßstelle für Vordruck
- B Meßstelle für Brennerdruck
- C Gaszufuhranschluss
- D Gasanschluss vorderer Brenner

- E Stellschraube für minimalen Brennerdruck
- F Gasanschluss für den hinteren Brenner
- G Anschluss für Thermoelement-Unterbrecher
- H Gasanschluss für die Zündflamme

Abbildung 4. Gasreglerblock (hinten)

2.6.2

Überblick über die Vorderseite des Gasreglerblocks



A Stellschraube für den Gasdruck der Zündflamme

B Stellschraube für maximalen Brennerdruck

C Motorknopf des internen Hauptgasventils

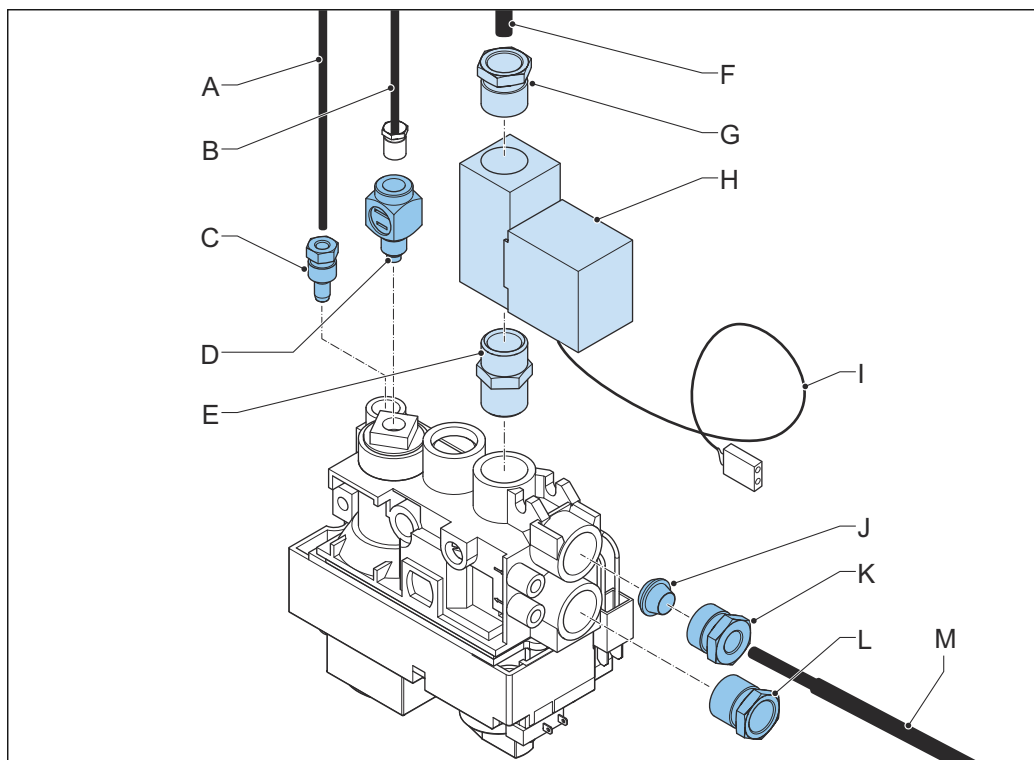
D Mikroschalter, um Endposition des Motorknopfes zu erkennen

E 8-adriger Kabelanschluss

Abbildung 5. Gasreglerblock (vorne)

2.6.3

Überblick über die Anschlüsse am Gasreglerblock



- | | | | |
|---|---|---|--|
| A | Zündflammenrohr | H | Gasventil des hinteren Brenners |
| B | Thermoelement | I | Steuerkabel für das Gasventil des hinteren Brenners ² |
| C | Anschluss (Mutter-Olive) Ø 4mm | J | Olive Ø 8mm |
| D | Thermoelement-Unterbrecher ¹ | K | Mutter Ø 8mm |
| E | Anschluss für das Gasventil des hinteren Brenners | L | Gaszufuhranschluss |
| F | Gasrohr zum hinteren Brenner | M | Gasrohr vorderer Brenner |
| G | Anschluss (Mutter-Olive) Ø 8 mm | | |

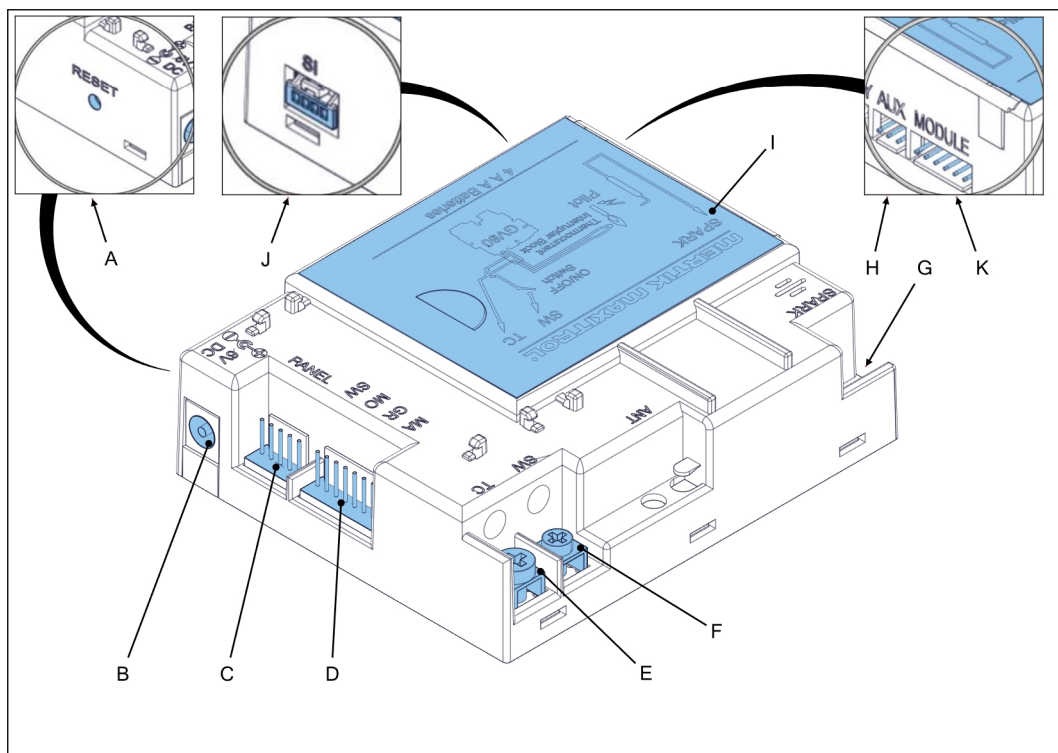
Abbildung 6. Anschlüsse am Gasreglerblock

¹ Unterbricht das Signal des Thermoelements und leitet das Signal durch den Empfänger um. Wenn das Thermoelementsignal durch den Empfänger abgeschnitten wird (von der Fernbedienung angefordert) oder wenn das Thermoelementsignal schwach oder unterbrochen ist, wird die Gasversorgung der Zündflamme unterbrochen.

² Verbindet das Ventil mit dem Empfänger

2.6.4

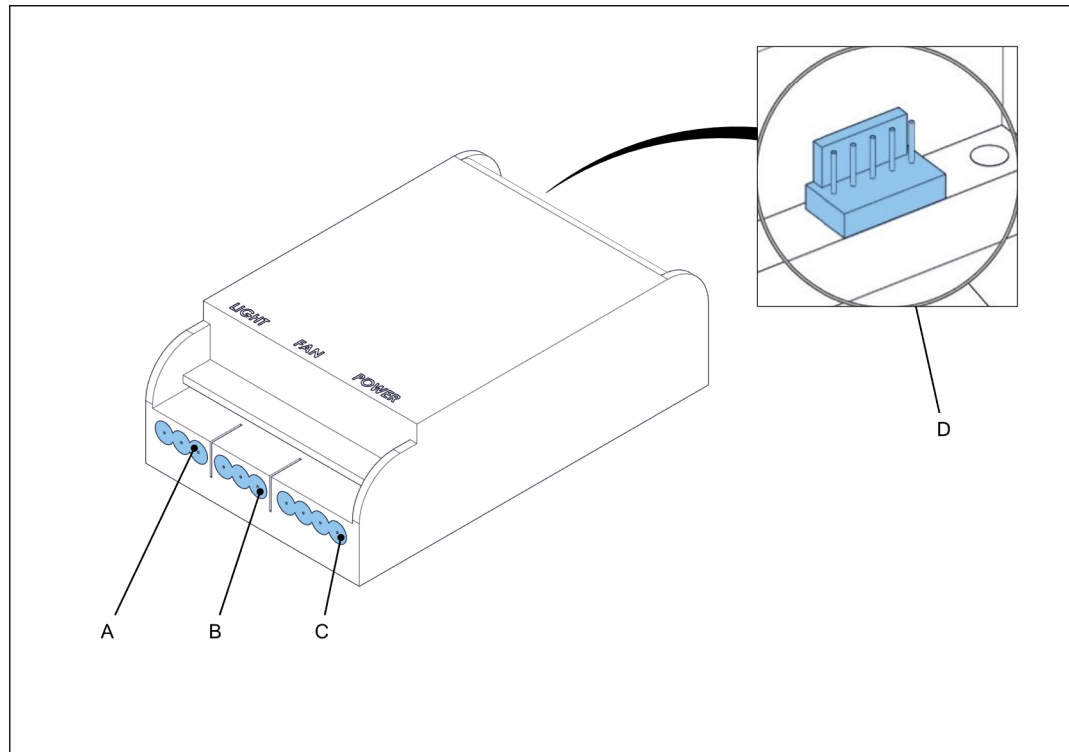
Überblick über den Empfänger



- | | | | |
|---|---|---|--|
| A | Reset-Taste | G | Piezokabelanschluss |
| B | Anschluss für den 6-VDC-Adapter | H | Anschluss am Gasventil des hinteren Brenners (AUX) |
| C | Nicht verwendet | I | Batteriefachabdeckung |
| D | 8-adriger Kabelanschluss | J | Anschluss für eine optionale WiFi-Box (SI) |
| E | Thermoelement Spannung / Strom EIN (roter Anschluss) | K | Anschluss für das Lüfter-/ Beleuchtungsmodul (MODUL) |
| F | Thermoelement Spannung / Strom AUS (gelber Anschluss) | | |

Abbildung 7. Empfänger

2.6.5 Überblick über das Lüfter-/Beleuchtungsmodul



A Anschluss für die
Umgebungsbeleuchtung

B Anschluss für einen Konvektionslüfter

C Anschluss für die Stromversorgung

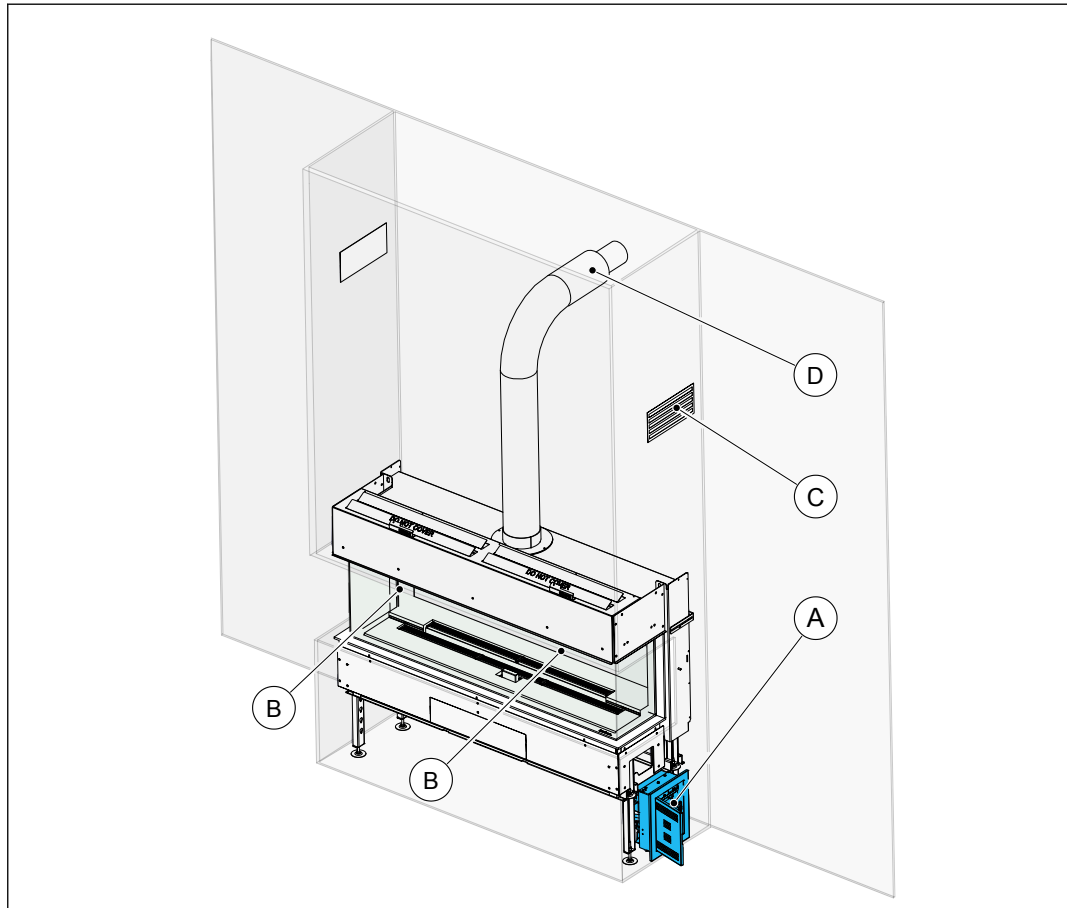
D Anschluss für den Empfänger

Abbildung 8. Lüfter-/Beleuchtungsmodul

2.7

Beispiele typischer Installationen

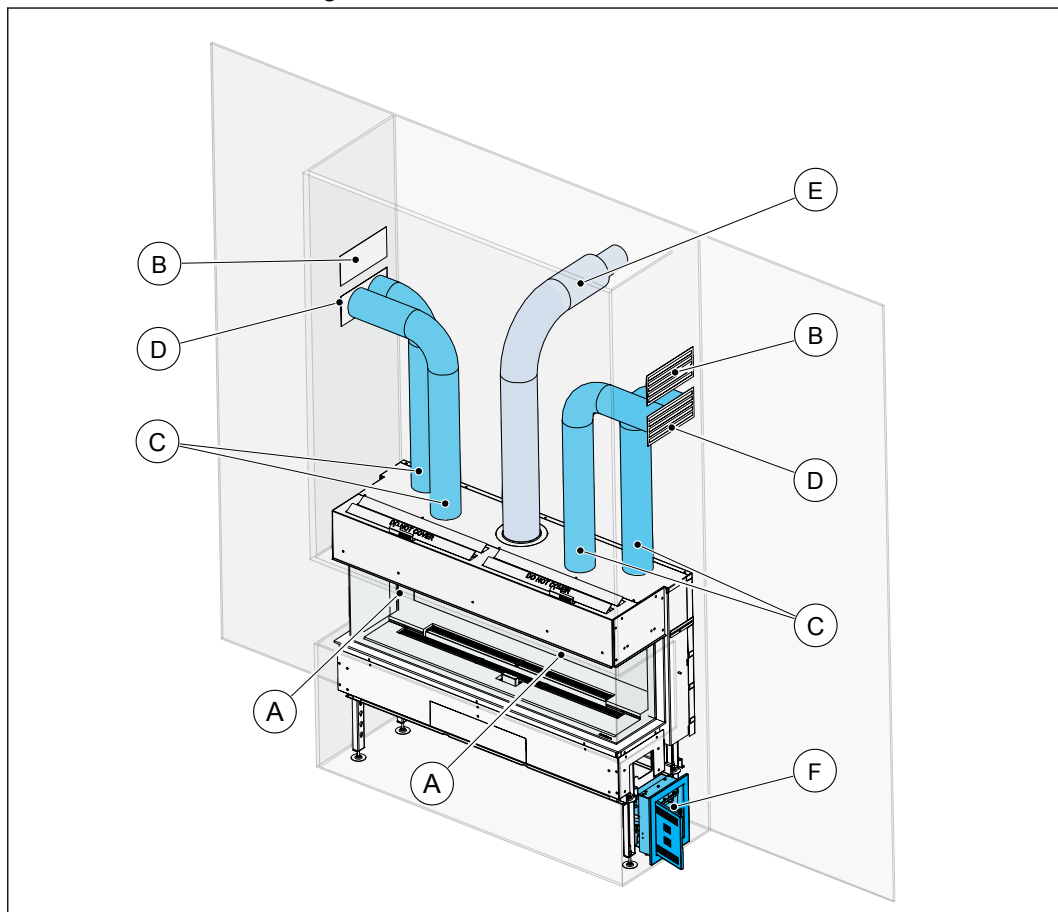
Beispiel für eine typische Installation mit einem Wandauslass für den konzentrischen Abzug, Ihre Installation kann davon abweichen.



- | | | | |
|---|------------------------------|---|------------------------------|
| A | Bedienungseinheit | C | Belüftungsluftauslassöffnung |
| B | Belüftungslufteinlassöffnung | D | Konzentrisches Kanalsystem |

Abbildung 9. Typische Installation eines Geräts ohne Konvektionssatz

Beispiel einer typischen Installation mit dem Konvektionssatz und einem Wandauslass für den konzentrischen Rauchgasanschluss. Ihre Installation kann sich davon unterscheiden.



- | | | | |
|---|--|---|-------------------------------|
| A | Konvektions- /
Belüftungslufteinlassöffnung | D | Konvektionsluftauslassöffnung |
| B | Belüftungsluftauslassöffnung | E | Konzentrisches Kanalsystem |
| C | Anschluss für Konvektionssatz (4x) | F | Bedienungseinheit |

Abbildung 10. Typische Installation eines Geräts mit Konvektionssatz

3 Sicherheit

3.1 Sicherheitsvorrichtungen am Gerät

Name	Beschreibung
Thermoelektrische Sparflammsicherung	Verhindert unvorhergesehene Abgabe von Gas aus dem Hauptbrenner.
Überdrucktür (= Frontglasscheibe) und Überdruckklappe	Tritt ein Überdruck im Gerät auf, öffnet sich die Frontglasscheibentür und die Klappe für kurze Zeit. Wenn sich die Tür und die Klappe öffnen, kann es zu einem lauten Geräusch kommen. Wenn ein Überdruck auftritt, muss der Installateur das Gerät ausgiebig prüfen.

3.2 Sicherheitsanweisungen zur Installation

**Warnung:**

- Das Gerät muss als 'raumabgedichtetes System'-Gerät durch einen zertifizierten und registrierten Installateur platziert und angeschlossen sein.
- Vor Beginn der Installation prüfen, dass die Daten auf dem Typenschild dem Gastyp und Gasdruck entsprechen, an dem das Gerät angeschlossen wird.
- Installation des Geräts unter Einhaltung folgender Installationsanweisungen, der nationalen und örtlichen Vorschriften.
- Legen Sie keine brennbaren Materialien in das Gerät.
- Stellen Sie sicher, dass der Bereich um das Gerät jederzeit frei von brennbaren Materialien ist; der minimale Sicherheitsabstand beträgt 100 cm um das Gerät.
- Stellen Sie sicher, dass die Brenneröffnungen bei der Installation sauber bleiben. Eine Blockade der Brenneröffnungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- Stellen Sie sicher, dass der Gasreglerblock und die Rohre frei von Zement und anderen Baustoffen bleiben. Andernfalls können der Gasreglerblock oder die Rohre undicht werden.
- Verdrehen Sie die flexiblen Rohre am Gasreglerblock nicht. Stellen Sie sicher, dass keine Spannung auf den flexiblen Rohren und dem Gasreglerblock anliegt.
- Stellen Sie sicher, dass die Rohre nicht beschädigt werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Quetschverbindungen sich nicht lösen.
- Stellen Sie das Gerät nicht direkt an eine brennbare oder nicht brennbare Rückwand.
- Stellen Sie sicher, dass ein brennbarer Boden unter der vorgesehenen Position des Geräts mit einer Platte aus nicht brennbarem Material geschützt wird, die sich über die gesamte Breite und Tiefe des Geräts erstreckt.
- Nach der Installation stellen Sie sicher, dass die Rohre und Quetschverbindungen gasdicht sind.

**Vorsicht:**

- Nur die beiliegenden oder im Vorbereitungshandbuch und der restlichen dazugehörigen Dokumentation genannten Elemente verwenden.
- Kein Abdeckband am Gerät anbringen. Abdeckband kann die Oberflächenbeschichtung des Geräts beschädigen.
- Das Gerät nicht isolieren. Bei Bedarf nur Streifen aus weißer, loser und bis wenigstens least 1000 °C wärmebeständiger Isolierwolle anbringen. Die Isolierungsstreifen maximal 15 cm breit anbringen, um die Wände zu schützen. Diese Streifen nur oben und an den Seiten des Geräts installieren.
- Keine Glasfaser, Mineralwolle oder ähnliches Isoliermaterial einsetzen. Diese Materialien erzeugen einen stechenden Geruch und können zur Verfärbung des Kamins führen.
- Stellen Sie sicher, dass das Mauerwerk mit einem Abstand von wenigstens 3 mm zwischen den Seiten und der Oberkante des Geräts und dem Mauerwerk aufgebaut wird. Das Gerät kann sich im Betrieb durch Erhitzen ausdehnen.
- Das Mauerwerk ohne Verwendung eines Kaminsimseisens nicht höher aufbauen, als das Gehäuse.

3.3**Sicherheitsanweisungen bezüglich der Umwelt**

- Entsorgen Sie Verpackungsmaterial umweltfreundlich.
- Entsorgen Sie Batterien als Chemieabfälle.
- Entsorgen Sie die keramische hitzeresistente Glasscheibe im Haushaltsmüll. Entsorgen Sie die keramische hitzeresistente Glasscheibe nicht im Glascontainer.
- Entsorgen Sie das nicht mehr verwendete Gerät den Anweisungen der Behörden oder des Monteurs entsprechend.
- Beachten Sie die örtlichen Bestimmungen.

4 Abstände

**Warnung:**

- Befolgen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt. Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu einer Brandgefahr führen.
- Stellen Sie das Gerät nicht direkt an eine brennbare oder nicht brennbare Rückwand.

4.1 Anforderungen an Isoliermaterial

- Verwenden Sie Isolierplatten mit einer maximalen Wärmeleitfähigkeit von 0,10 W/m.K oder einer Wärmebeständigkeit von mindestens 10 K.m/W. Die folgende Tabelle zeigt einige Beispiele für geeignetes Isolierplattenmaterial.
- Verwenden Sie keine Steinwolle oder Glaswolle. Diese Materialien führen zu einem stechenden und unangenehmen Geruch, wenn das Gerät erhitzt wird.
- Verwenden Sie keine Mineralwolle

Tabelle 5: Beispiele für Isolierplatten

Beispiele für geeignetes Plattenmaterial	Wärmeleitfähigkeit
Promat Promatect L Isolierplatte	0,083 W/m.K
Skamol Skamotec 225	0,06 W/m.K
Skamol Super-Isol	0,08 W/m.K

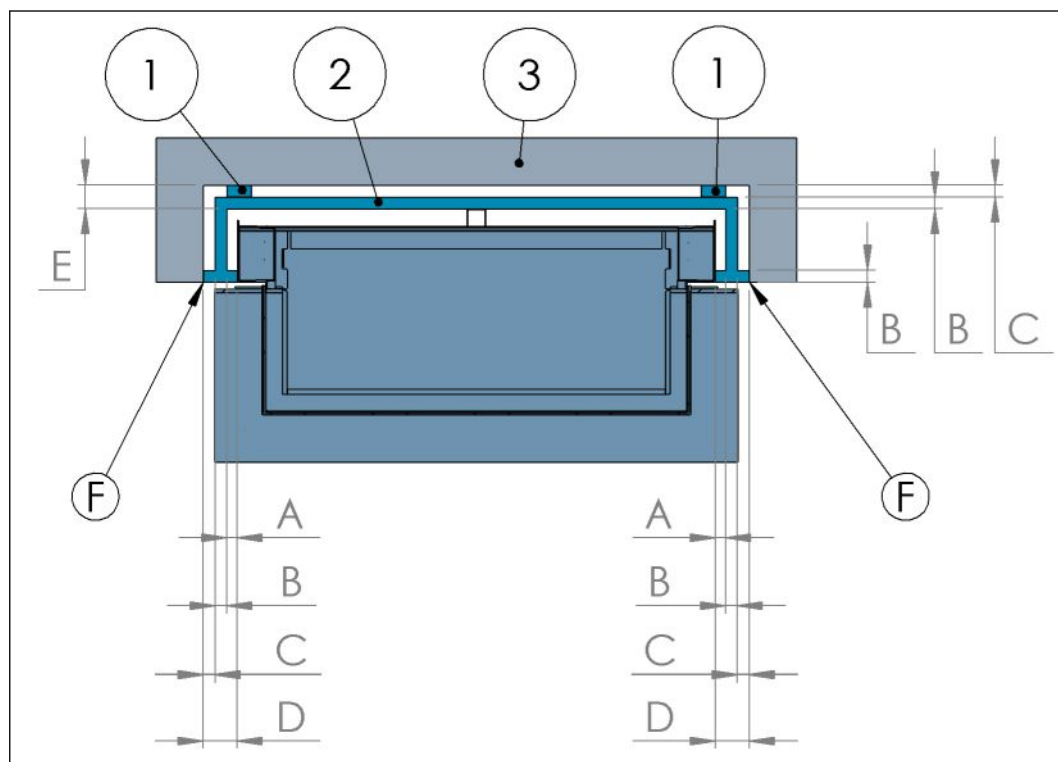
4.2 Abstände zu brennbaren Wänden

Legen Sie eine feuerfeste Isolierplatte zwischen das Gerät und die Rück- und Seitenwand, siehe Abbildung 11.

Tabelle 4 zeigt die minimale Dicke der Isolierplatten und die Mindestabstände zu brennbaren Materialien und Wänden.



Achtung: Stellen Sie sicher, dass zwischen dem Gerät und der umgebenden Konstruktion ein Abstand von 3 mm eingehalten wird, um einer einsatzbedingten Ausdehnung des Geräts Rechnung zu tragen.



- 1 Nicht brennbare Abstandhalter 3 Brennbare Wand
2 Feuerfeste Isolierplatte

Abbildung 11. Abstände zur brennbaren Wand – Draufsicht

Tabelle 6: Abmessungen und Mindestabstände zu einer brennbaren Wand

Beschreibung		Isolierplatte 25 mm	Isolierplatte 35 mm
A	Luftabstand	25 mm	25 mm
B	Dicke der Platte	25 mm	35 mm
C	Luftabstand / Abstandhalter	25 mm	15 mm
D	A+B+C	75 mm	75 mm
E	B+C	50 mm	50 mm
F	Mindestens 3 mm Abstand zwischen Gerät und umgebender Konstruktion		

4.3

Abstand zum brennbaren Boden (unter dem Gerät)

Legen Sie eine feuerfeste Isolierplatte mit einer minimalen Dicke von 25 mm unter das Gerät. Um Schäden an dieser feuerfesten Platte zu vermeiden, legen Sie Keramik- oder Stahlfliesen (ca. 10 x 10 cm) unter die Füße des Gerätes.

Wenn die Unterseite des Geräts weniger als 10 cm über einem brennbaren Boden liegt, ist eine Kaminplatte (Steinplatte) vorzusehen.

4.4

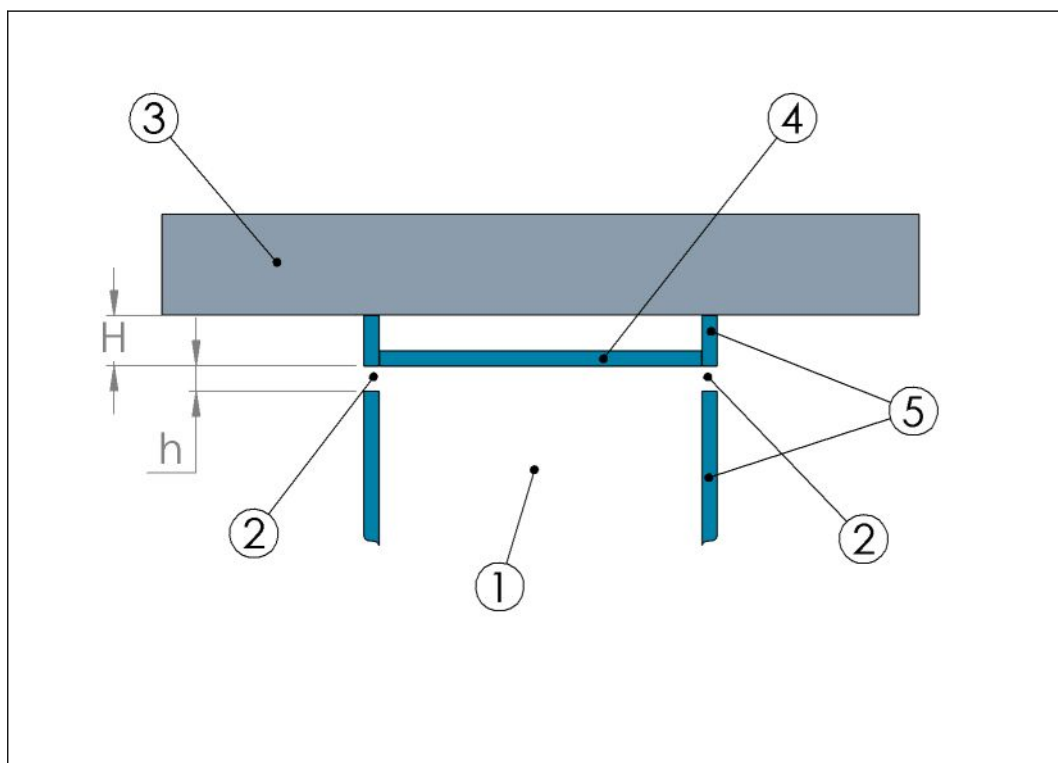
Abstände zu brennbarer Decke

Legen Sie eine feuerfeste Isolierplatte (Zwischendecke) von mindestens 2,5 cm Dicke in einer Höhe von mindestens 50 cm über das Gerät. Halten Sie einen Raum von mindestens 10 cm zwischen der Isolierplatte und der brennbaren Decke frei.

Alternative ohne Zwischendecke: Zwischen der Oberseite der Kamineinfassung (gesamte Breite und Tiefe der Einfassung) und der brennbaren Decke ist ein Freiraum von mindestens 50 cm Höhe zu schaffen.

Abbildung 12 zeigt die minimale Dicke der Isolierplatten und die Mindestabstände zu einer brennbaren Decke.

Stellen Sie sicher, dass die Gesamtfläche der Konvektionsluftauslassöffnung mindestens 440 cm² beträgt.



- | | | | |
|---|-------------------------------|---|-------------------------------|
| 1 | Kamineinfassung | 4 | Isolierplatte (Zwischendecke) |
| 2 | Konvektionsluftauslassöffnung | 5 | Isolierplatten |
| 3 | Brennbare Decke | | |

Abbildung 12. Abstände zur brennbaren Decke – Vorderansicht

Tabelle 7: Mindestabmessung und Abstand zur brennbaren Decke

		Mit Zwischendecke, mindestens 25 mm dick	Ohne Zwischendecke
h	Bereich der Konvektionsluftauslassöffnung	Mindestens 440 cm ²	Mindestens 50 cm freier Raum zwischen Decke und Kamineinfassung
H	Höhe der Zwischendecke Mindestabstand Konvektionsluftauslassöffnung – brennbare Decke	Mindestens 12,5 cm (= 10 cm freier Raum + 25 mm Zwischendecke)	Nicht zutreffend (die Oberseite der Kamineinfassung ist offen und hat einem Abstand von mindestens 50 cm zur brennbaren Decke).

4.5

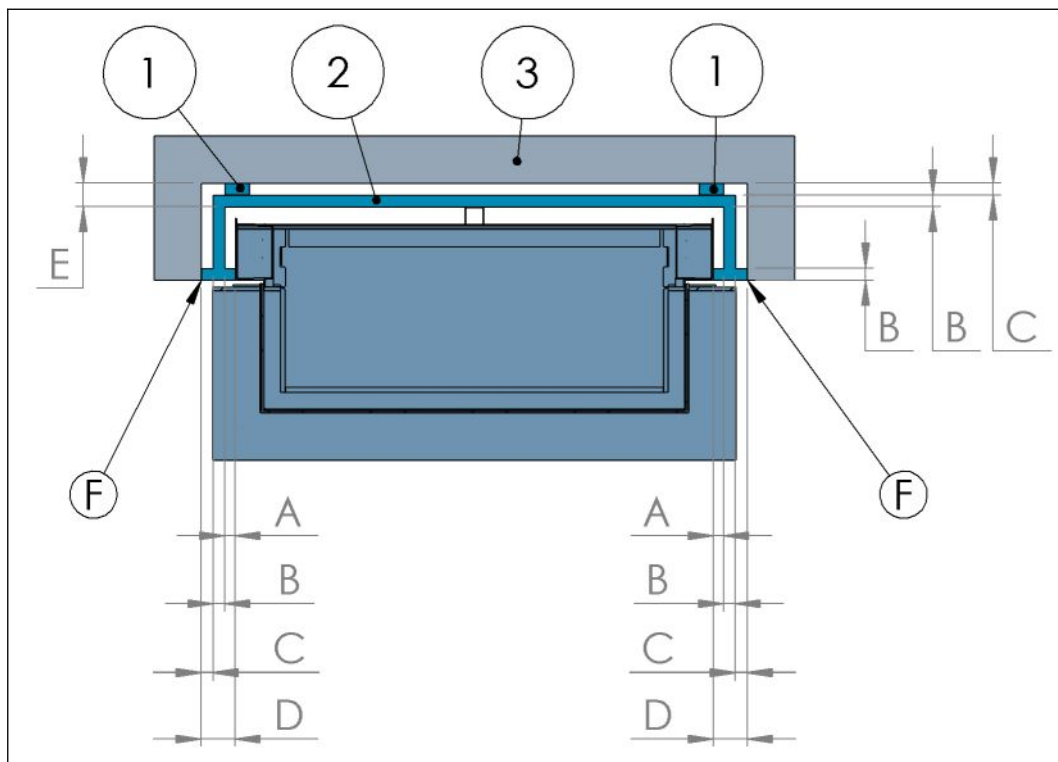
Abstände zu nicht brennbaren Wänden

Legen Sie eine feuerfeste Isolierplatte zwischen das Gerät und die Rück- und Seitenwand, siehe Abbildung 3.

Abbildung 13 und Tabelle 6 zeigen die minimale Dicke der Isolierplatten und die Mindestabstände zu nicht brennbaren Materialien und Wänden.



Achtung: Stellen Sie sicher, dass zwischen dem Gerät und der umgebenden Konstruktion ein Abstand von 3 mm eingehalten wird, um einer einsatzbedingten Ausdehnung des Geräts Rechnung zu tragen.



- 1 Nicht brennbarer Abstandhalter 3 Nicht brennbare Wand
2 Feuerfeste Isolierplatte

Abbildung 13. Abstände zu nicht brennbarer Wand – Draufsicht

Tabelle 8: Mindestabmessungen zwischen Gerät und nicht brennbaren Wänden

		Isolierplatte 12 mm	Isolierplatte 25 mm	Isolierplatte 35 mm
A	Luftabstand	20 mm	15 mm	15 mm
B	Dicke der Platte	12 mm	25 mm	35 mm
C	Luftabstand / Abstandhalter	20 mm	15 mm	0 mm
D	A+B+C	52 mm	55 mm	50 mm
E	B+C	32 mm	35 mm	35 mm
F	Mindestens 3 mm Abstand zwischen Gerät und umgebender Konstruktion			

4.6

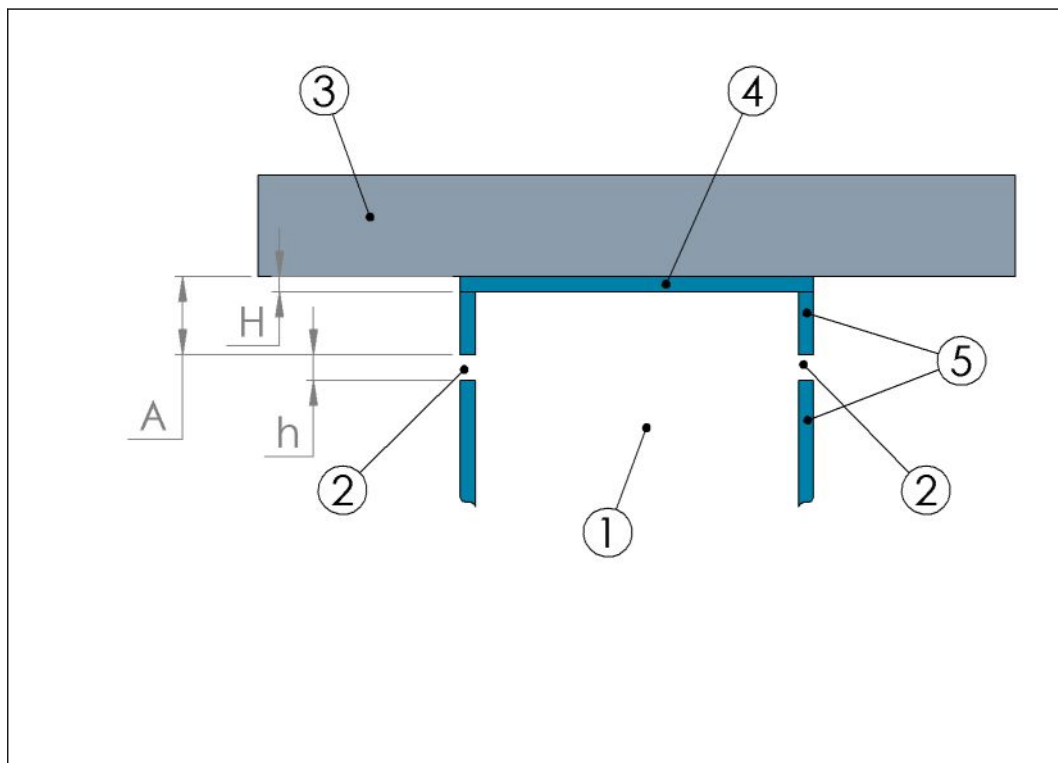
Abstände zu einer nicht brennbaren Decke

Legen Sie eine feuerfeste Isolierplatte (Zwischendecke) von mindestens 2,5 cm Dicke in einer Höhe von mindestens 50 cm über das Gerät.

Alternative ohne Zwischendecke: Zwischen der Oberseite der Kamineinfassung (gesamte Breite und Tiefe der Einfassung) und der nicht brennbaren Decke ist ein Freiraum von mindestens 20 cm Höhe zu schaffen.

Abbildung 14 zeigt die minimale Dicke der Isolierplatten und die Mindestabstände zu einer nicht brennbaren Decke.

Stellen Sie sicher, dass die Gesamtfläche der Konvektionsluftauslassöffnung mindestens 440 cm² beträgt.



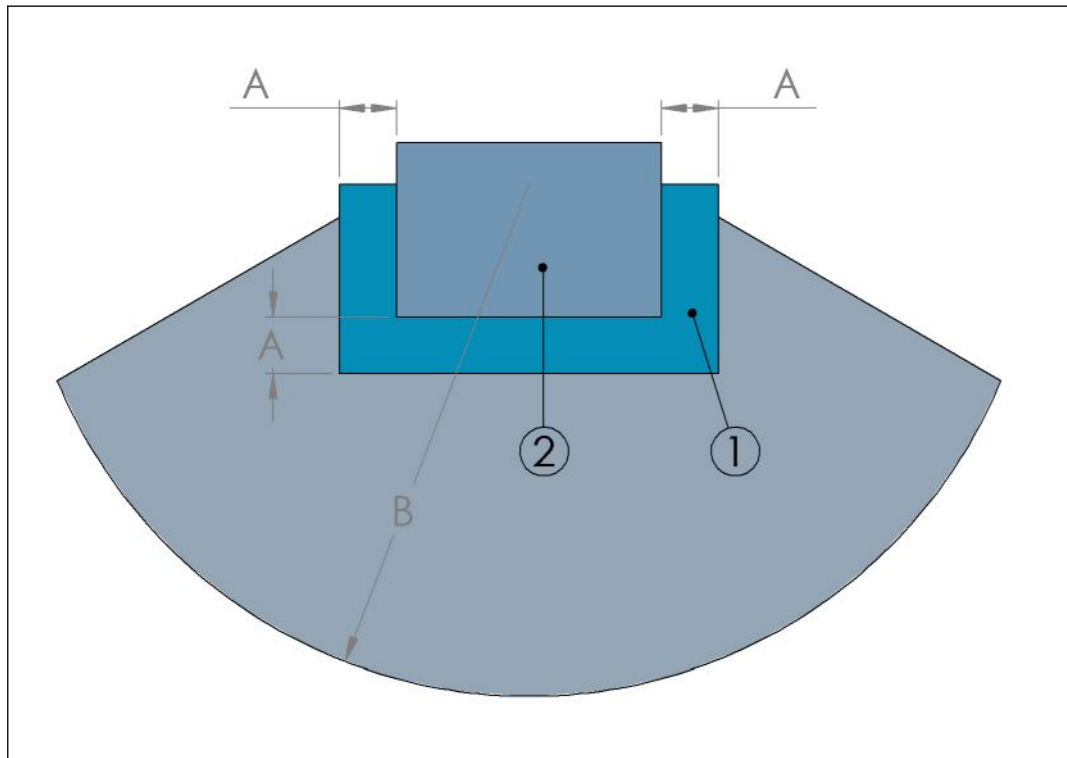
- | | | | |
|---|-------------------------------|---|-------------------------------|
| 1 | Kamineinfassung | 4 | Isolierplatte (Zwischendecke) |
| 2 | Konvektionsluftauslassöffnung | 5 | Isolierplatten |
| 3 | Nicht brennbare Decke | | |

Abbildung 14. Abstände zur nicht brennbaren Decke – Vorderansicht

Tabelle 9: Mindestabmessung und Abstand zur nicht brennbaren Decke

		Mit Zwischendecke, mindestens 25 mm dick	Ohne Zwischendecke
h	Bereich der Konvektionsluftauslassöffnung	Mindestens 440 cm ²	Mindestens 20 cm freier Raum zwischen Decke und Kamineinfassung
H	Höhe der Zwischendecke	Mindestens 25 mm (= Dicke der Zwischendecke)	Nicht zutreffend (die Oberseite der Kamineinfassung ist offen und hat einem Abstand von mindestens 20 cm zur Decke).
A	Abstand zwischen Konvektionsluftauslassöffnung und Decke	Mindestens 13 cm	Mindestens 20 cm freier Raum zwischen Decke und Kamineinfassung

4.7 Abstände vor dem Gerät



- 1 Feuerfeste Steinfläche (Kaminplatte), 2 Gerät
minimale Dicke 12 mm

Abbildung 15. Minimale Abstände vor dem Gerät

A	Mindestens 30 cm
B	Mindestens 100 cm (1 Meter) Radius vom Mittelpunkt des Geräts.

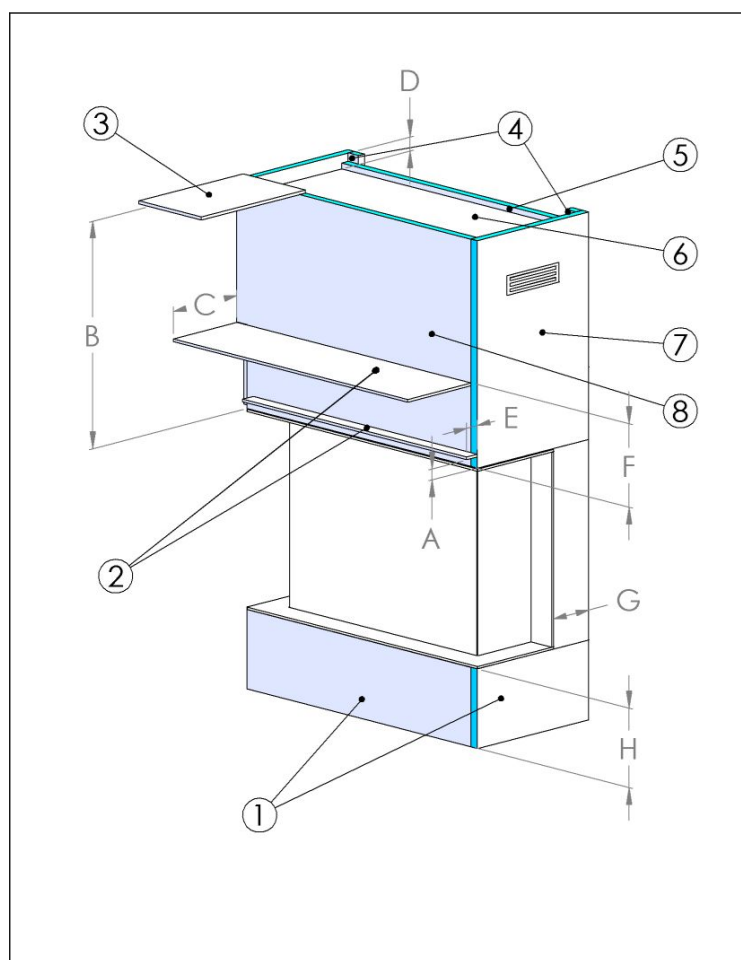
4.8 Abstände für den Kaminsims



Vorsicht:

Alle Isolierplatten in diesem Kapitel müssen aus feuerfestem Material hergestellt sein.

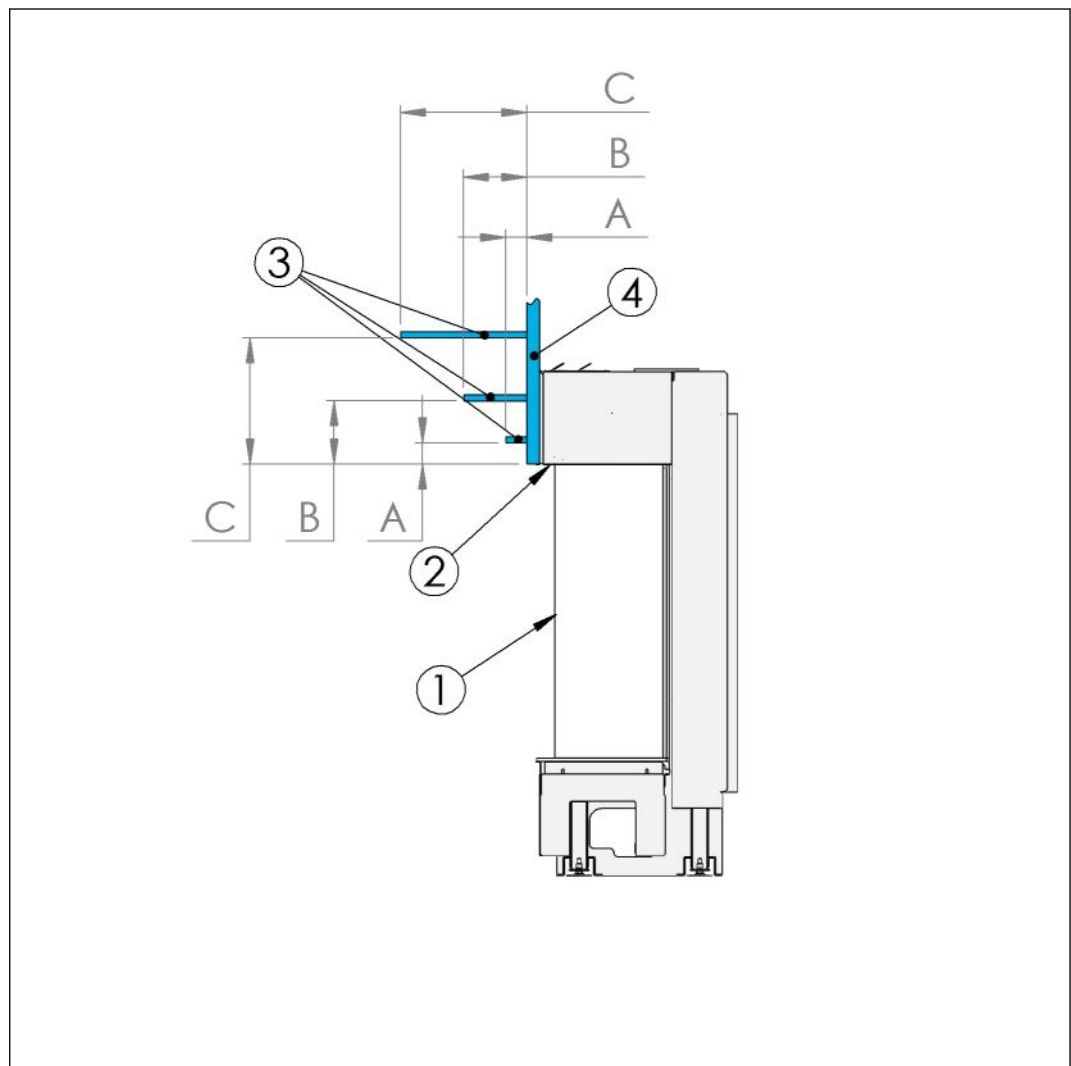
Halten Sie aus brennbarem Material hergestellte Kaminsimse mindestens 5 cm von der Oberseite und den Seiten des Geräts entfernt.



- | | | | |
|---|--------------------------------|---|-------------------------------|
| 1 | Isolierplatte | 5 | Hintere Tafel Isolierplatte |
| 2 | Brennbarer Kaminsims | 6 | Nicht brennbare Zwischendecke |
| 3 | Decke | 7 | Seitentafel Isolierplatte |
| 4 | Nicht brennbarer Abstandhalter | 8 | Vordere Tafel Isolierplatte |

Abbildung 16. Kaminsimsabstände

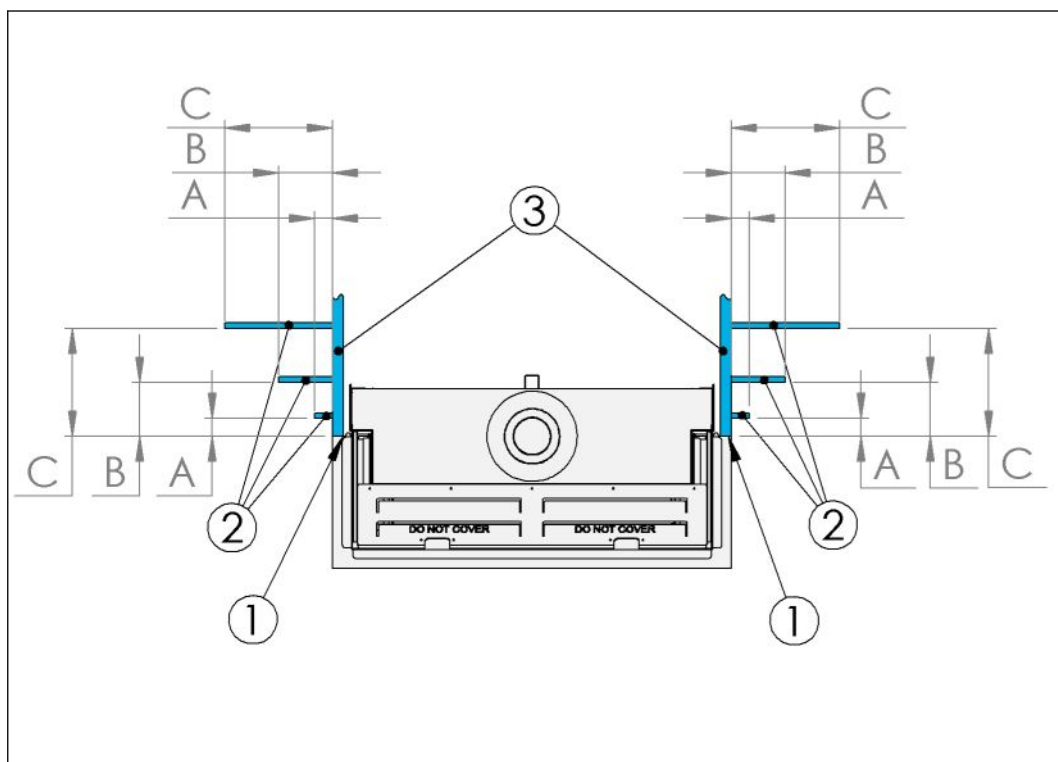
A	Mindestens 5 cm von der Oberseite des Glases
B	Brennbare Decke: mindestens 60 cm vom Glas entfernt Nicht brennbare Decke: mindestens 50 cm vom Glas entfernt
C	Tiefe Kaminsims maximal 30 cm
D	Brennbare Decke: mindestens 10 cm Nicht brennbare Decke: mindestens 0 cm
E	Tiefe Kaminsims: maximal 5 cm
F	Mindestens 30 cm von der Oberseite des Glases
G	Mindestens 5 cm
H	Mindestens 10 cm zum brennbaren Boden (oder stellen Sie eine nicht brennbare Steinplatte mit einer Tiefe von mindestens 30 cm vor die gesamte Breite des Glases)



- | | | | |
|---|--------------------------------|---|----------------------|
| 1 | Gerät | 3 | Brennbarer Kaminsims |
| 2 | Oberseite der Frontglasscheibe | 4 | Isolierplatte |

Abbildung 17. Abstände zur Oberseite des Kaminsimses

	Höhe des Kaminsimses / Tiefe des Kaminsimses
A	5 cm
B	15 cm
C	30 cm



- 1 Rückseite der Seitenglasscheibe 3 Isolierplatte
2 Brennbarer Kaminsims

Abbildung 18. Abstände zur Seite des Kaminsimses

	Breite des Kaminsimses / Tiefe des Kaminsimses
A	5 cm
B	10 cm
C	15 cm

4.9

Abstände für konzentrisches Kanalsystem

Den konzentrischen Abzugsrohr nicht isolieren.

Sicherheitsabstände des konzentrischen Abzugsrohrs zu entflammbarem Material:

- Vertikales Rohr (alle Seiten): B = mindestens 2,5 cm.
- Oberseite horizontales Rohr: A = mindestens 7,5 cm.
- Unterseite und Seiten horizontales Rohr: B = mindestens 2,5 cm.

Die Abbildungen zeigen die Mindestabstände von einem horizontalen und einem vertikalen konzentrischen Abzugsrohr zu brennbarem Material.

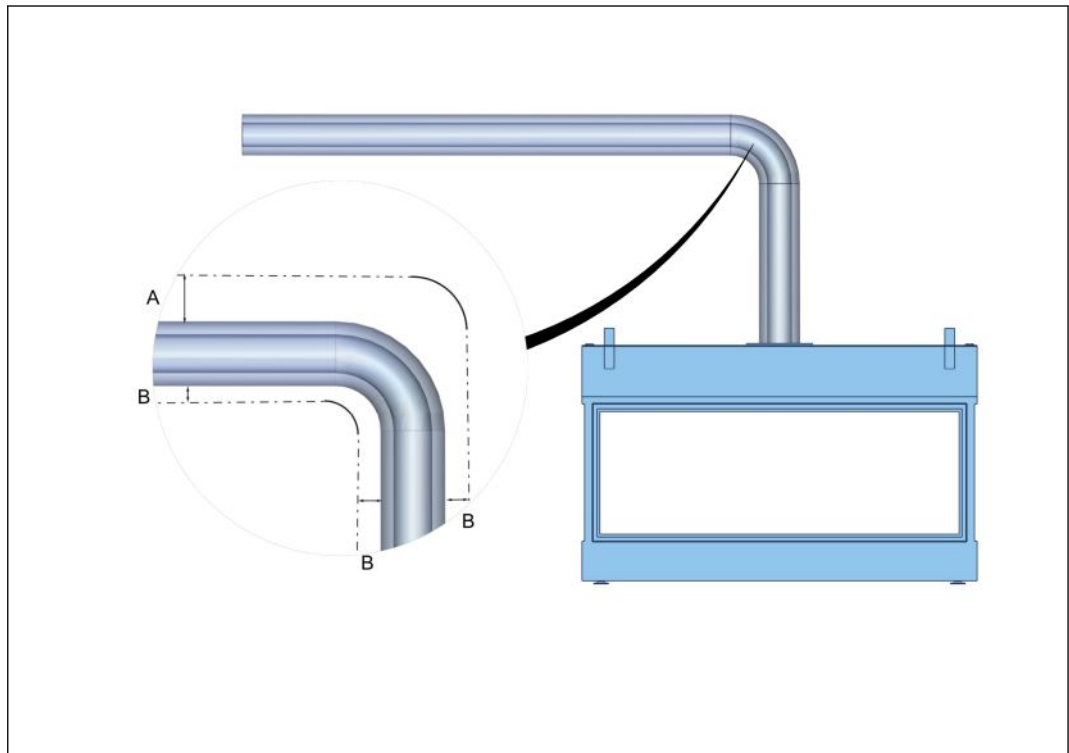


Abbildung 19. Abstände konzentrischer Kanal

4.10

Abstände für die Installation eines Fernsehers



Vorsicht: Die Temperatur in der Nähe des Fernsehers und der Fernsehkabel darf nicht höher als normal werden. Die in diesem Kapitel angegebenen Abstände verhindern eine zu hohe Temperatur, wenn der Fernseher über dem Gerät installiert ist.

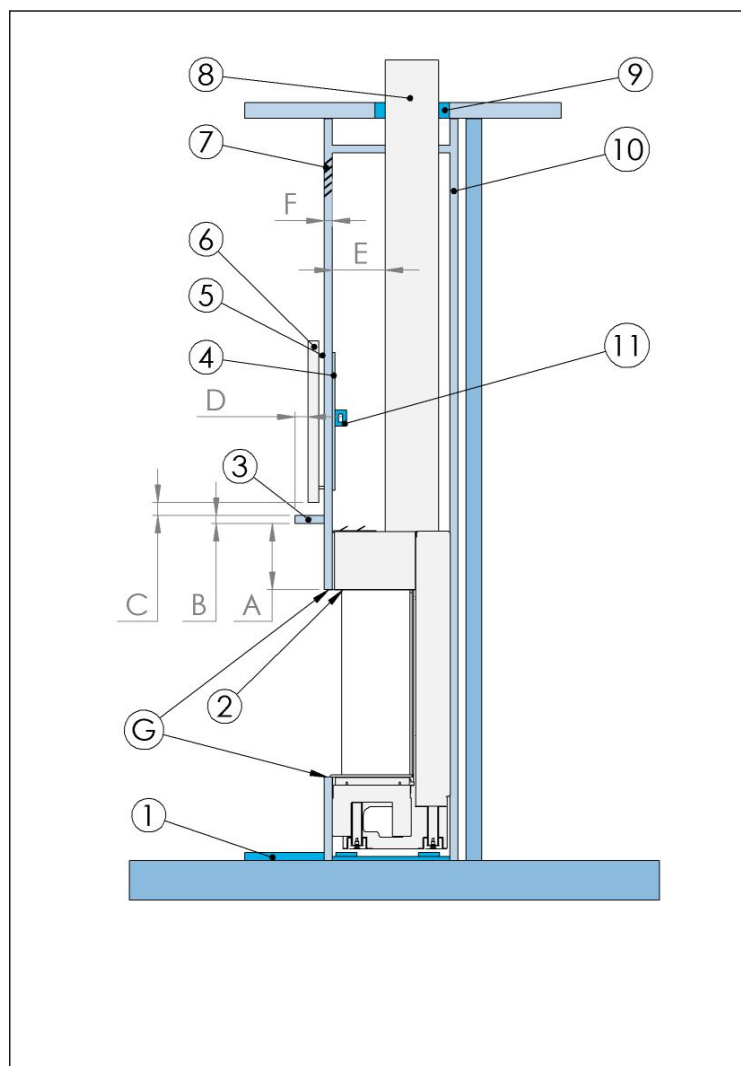


Wichtig:

- Stellen Sie sicher, dass für die Vorderseite der Kamineinfassung eine feuerfeste Isolierplatte mit einer Dicke von mindestens 4 cm verwendet wird. Siehe Kapitel 4.1 für Vorgaben.
- Verlegen Sie die Spannungsversorgungs- und Signalkabel in einem isolierten Kabelkanal hinter der Vorderseite der Kamineinfassung. Stellen Sie den isolierten Kabelkanal aus mindestens 12 mm dicken feuerfesten Isolierplatten her. Siehe Kapitel 4.1 für Vorgaben.
- Um eine zu starke Wärmeabstrahlung auf den Fernseher zu verhindern, installieren Sie einen Kaminsims zwischen dem Fernseher und der Oberseite des Geräts.

Der Fernseher kann auf zwei Weisen installiert werden:

- Aufputzmontage
- Unterputzmontage

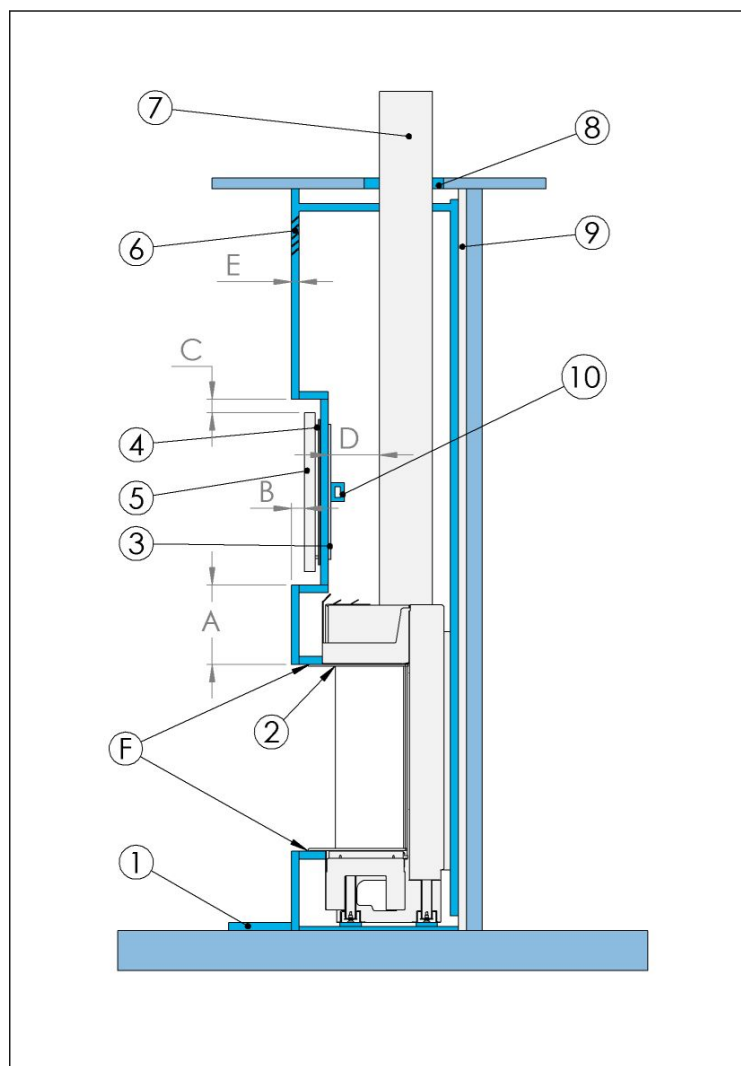


- | | | | |
|---|-----------------------------|----|--|
| 1 | Nicht brennbare Steinfläche | 7 | Konvektionsluftauslass |
| 2 | Konvektionslufteinlass | 8 | Konzentrischer Kanal |
| 3 | Kaminsims | 9 | Nicht brennbares Material ³ |
| 4 | Stahlbolzen | 10 | Luftabstand und Abstandhalter |
| 5 | TV-Wandmontageklammer | 11 | Kabelkanal |
| 6 | Fernseher | | |

Abbildung 20. TV-Installation – Aufputzmontage

A	Mindestens 25 cm zwischen dem Kaminsims und der Oberseite der Glasscheibe
B	Mindestdicke 2,5 cm
C	Mindestens 5 cm Abstand zwischen der Unterseite des Fernsehers und der Oberseite des Kaminsimses
D	Mindestens 2,5 cm horizontaler Abstand zwischen der Vorderseite des Fernsehers und der Vorderseite des Kaminsimses
E	Mindestens 2,5 cm
F	Mindestdicke 4 cm
G	Mindestens 3 mm Abstand zwischen Gerät und umgebender Konstruktion

³ Vorgaben gemäß den Installationsanweisungen des Herstellers des konzentrischen Abzugssystems und den örtlichen Vorschriften.



- | | | | |
|---|-----------------------------|----|--|
| 1 | Nicht brennbare Steinfläche | 6 | Konvektionsluftauslass |
| 2 | Konvektionslufteinlass | 7 | Konzentrischer Kanal |
| 3 | Stahlbolzen | 8 | Nicht brennbares Material ⁴ |
| 4 | TV-Wandmontageklammer | 9 | Luftabstand und Abstandhalter |
| 5 | Fernseher | 10 | Kabelkanal |

Abbildung 21. TV-Installation – Unterputzmontage

A	Mindestens 30 cm
B	Mindestens 2,5 cm horizontaler Abstand zwischen der Vorderseite des Fernsehers und der Vorderseite der Kamineinfassung
C	Mindestens 5 cm Abstand an allen 4 Seiten des Fernsehers
D	Mindestens 2,5 cm
E	Mindestdicke 4 cm
F	Mindestens 3 mm Abstand zwischen Gerät und umgebender Konstruktion

⁴ Vorgaben gemäß den Installationsanweisungen des Herstellers des konzentrischen Abzugssystems und den örtlichen Vorschriften.

5 Installation

5.1 Installationsanforderungen

5.1.1 Anforderungen an die Installation des Geräts



Wichtig:

- Stellen Sie sicher, dass der Boden aus Beton oder einem massiven Sockel aus feuerfestem Material ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Boden das Gewicht des Geräts tragen kann. Siehe Kapitel 8 für das Gewicht des Geräts.
- Stellen Sie sicher, dass die Bodentemperaturen unter und vor dem Gerät nicht über 85 °C ansteigen können, wenn das Gerät in Verwendung ist. Legen Sie vor dem Gerät ggf. eine feuerfeste Platte auf den Boden.
- Siehe Kapitel 4 für Abstände zu brennbarem und nicht brennbarem Material.
- Achten Sie darauf, dass der Abstand zwischen der Unterseite des Geräts und Boden mindestens 1 cm beträgt.
- Stellen Sie sicher, dass die Details auf dem Typenschild des Geräts dem Gastyp und Gasdruck der Gaszufuhr entsprechen.
- Stellen Sie sicher, dass der Standort den Anforderungen entspricht. Siehe Vorbereitungshandbuch.
- Achten Sie darauf, dass Lüftungsöffnungen in der Kamineinfassung angebracht werden. Siehe Kapitel 4 für die Abmessungen der Belüftungsöffnungen.
- Stellen Sie sicher, dass an den Seiten und auf der Oberseite des Geräts ein Abstand von 3 mm eingehalten wird, um einer einsatzbedingten Ausdehnung des Geräts Rechnung zu tragen.
- Isolieren Sie das Gerät nicht mit Isoliermaterial. Verwenden Sie nur einen Streifen Keramikwolle (mindestens bis 1000 °C hitzebeständig) mit einer Breite von maximal 15 cm an den Seiten und auf der Oberseite des Geräts, um die Wand vor direkter Hitzeabstrahlung zu schützen.

5.1.2 Anforderungen an den Kamin

- Dieses Gerät wurde mit den im Vorbereitungshandbuch aufgeführten Komponenten der konzentrischen Abzugssysteme nach den europäischen Normen für Gasgeräte zugelassen, daher darf das Gerät nur mit diesen Komponenten verwendet werden.
- Verwenden Sie nur folgende Marken für die Installation des konzentrischen Kanalsystems:

Tabelle 10: Überblick über zugelassene Hersteller konzentrischer Abzugssysteme

Hersteller	System	Rauchgasabsaugung
Barbas	System Muelink & Grol	Natürlicher Luftzug
Poujoulat	System DUOGAS	Natürlicher Luftzug
Ontop	System Metaloterm US	Natürlicher Luftzug
Jeremias/STB	H-TWIN System	Natürlicher Luftzug
Jeremias	System TWIN-GAS	Natürlicher Luftzug
Modinox	System PLA	Natürlicher Luftzug
Barbas	Opti-Vent-System	Erzwungener Luftzug

- Verwenden Sie keine Kombination aus Teilen unterschiedlicher Marken für die Installation des konzentrischen Kanalsystems.
- Das konzentrische Abzugssystem nicht isolieren.

5.1.3

Anforderungen an die Belüftungs-/Konvektionsluftöffnungen

- Bringen Sie die folgenden Mindestöffnungen in der Kamineinfassung an, um eine Überhitzung des Geräts und der Kamineinfassung zu vermeiden.

Tabelle 11: Übersicht über die minimal erforderlichen Belüftungs-/Konvektionsluftöffnungen.

Einlassöffnung für die Belüftungs-/Konvektionsluft am Unterteil der Kamineinfassung	Auslassöffnung für die Belüftungs-/Konvektionsluft an der Oberseite der Kamineinfassung			
	Gerät <u>ohne</u> Konvektionsgehäuse	Gerät <u>mit</u> Konvektionsgehäuse		
		Die Öffnungen an der Oberseite des Konvektionsgehäuses sind offen.	2 Öffnungen an der Oberseite des Konvektionsgehäuses, die mit flexiblen Konvektionsrohren Ø125mm an 2 Auslassöffnungen angeschlossen sind.	4 Öffnungen an der Oberseite des Konvektionsgehäuses, die mit flexiblen Konvektionsrohren Ø125mm an 4 Auslassöffnungen angeschlossen sind.
			Teilweise über 2 flexible Konvektionsrohre: Minimum netto 220 cm ²	Teilweise über 4 flexible Konvektionsrohre: Minimum netto 440 cm ²
			Teilweise über die Innenseite der Kamineinfassung: Minimum netto 220 cm ²	Teilweise über die Innenseite der Kamineinfassung: Minimum netto 220 cm ²
220 cm ² (*)	440 cm ² (**)	440 cm ² (**)	Gesamt 440 cm ² (**)	Insgesamt 660 cm ² (***)

Die Belüftungs-/Konvektionsluftöffnungen können mit den dekorativen "BARBAS AirBox"-Einsatzlüftungsöffnungen realisiert werden:

- (*): 2x Barbas AirBox 160 oder 1x Barbas AirBox 320
- (**): 2x Barbas AirBox 320
- (***) : 2x Barbas AirBox 320 + 2x Barbas AirBox 160

Tabelle 12: Übersicht über die verfügbaren Größen und Modelle der BARBAS AirBox

BARBAS AirBox	Modell	Oberfläche der Lüftungsöffnung
AirBox 160	Einsatz rahmenlos	110 cm ²
	Einsatz Slim Frame	
	Einsatz Classic Frame	
	Einsatz Einbaurahmen	
AirBox 320	Einsatz rahmenlos	220 cm ²
	Einsatz Slim Frame	
	Einsatz Classic Frame	
	Einsatz Einbaurahmen	

Siehe Kapitel [9.11](#) und [9.12](#) für die Abmessungen.

5.2 Installationsverfahren



Hinweis:

Das Gerät ist werksseitig auf die richtige Nennwärmebelastung eingestellt. Die Zündflamme wurde auf den richtigen Gasverbrauch eingestellt.

- Führen Sie alle Schritte aus diesem Abschnitt durch. Optionale Schritte sind mit (optional) markiert.

5.2.1 Vorbereitung

Führen Sie vor der Installation des Geräts die folgenden Vorbereitungen durch:

- Stellen Sie sicher, dass sich die Gaszuleitung in der Nähe der für die Einbaubedienungseinheit vorgesehenen Position befindet, damit die Gaszuleitung mit dem Gasreglerblock in der Bedienungseinheit verbunden werden kann.
- Installieren Sie eine geerdete 230-VAC-Steckdose in der Nähe der für das Gerät vorgesehenen Position.
- Wenn das optionale Opti-Vent-Abzugssystem installiert werden soll, stellen Sie sicher, dass eine zusätzliche geerdete 230-VAC-Steckdose in der Nähe der für das Gerät vorgesehenen Position installiert wird.
- Bauen Sie die Isolierwände hinter der für das Gerät vorgesehenen Position gemäß den Anforderungen in Kapitel [4](#), bevor Sie mit der Installation des Geräts beginnen.

5.2.2 Installation des Geräts



Vorsicht: Heben Sie das Gerät nicht mit einem Gabelstapler an. Dies führt zu Schäden an der Unterseite des Geräts. Verwenden Sie nur die Traggriffe, um das Gerät zu bewegen.

1. Installieren Sie die Tragerohre am Gerät. Verwenden Sie die Traggriffe, um das Gerät zu bewegen.



Hinweis: Die Traggriffe sind nicht im Lieferumfang des Geräts enthalten.

2. Entfernen Sie die Traggriffe.

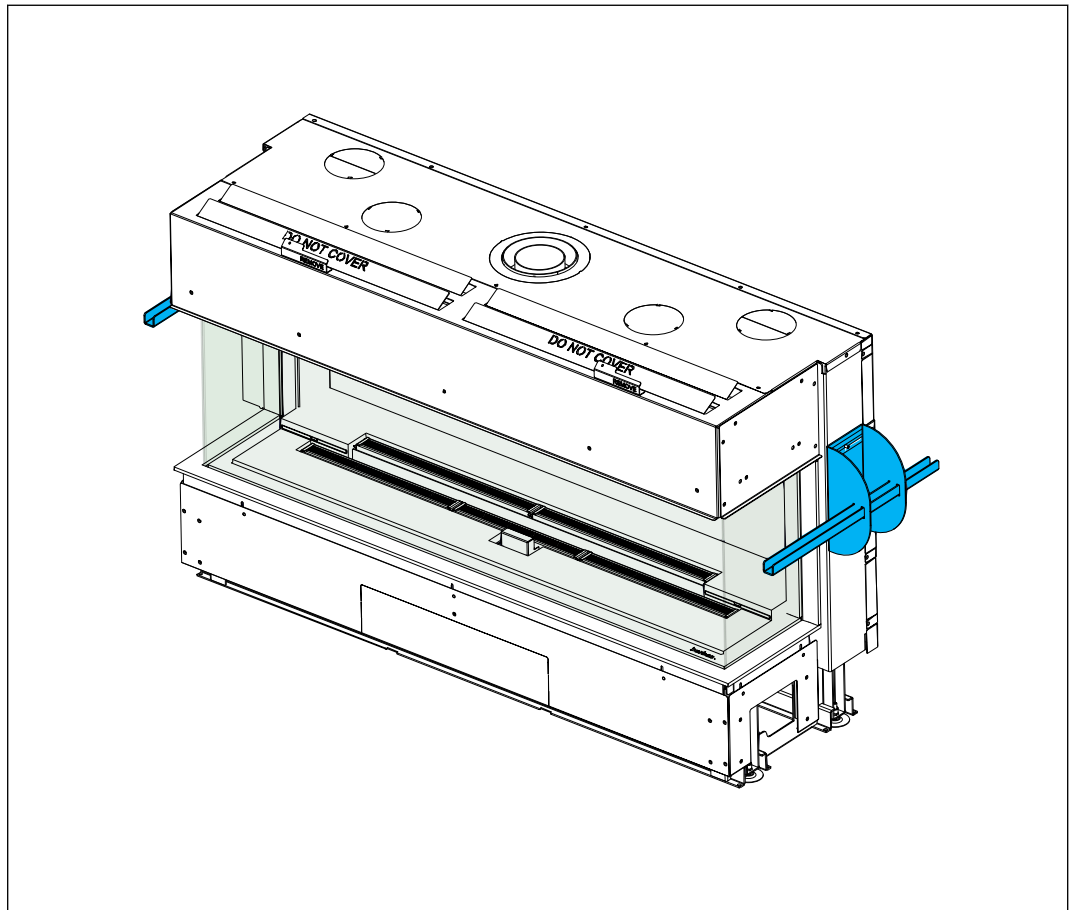


Abbildung 22. Gerät mit Traggriffen

5.2.3 Horizontale Ausrichtung des Geräts

Ausrichtung mit Stellfüßen

1. Stellen Sie sicher, dass Abstand x mindestens 1 cm beträgt.

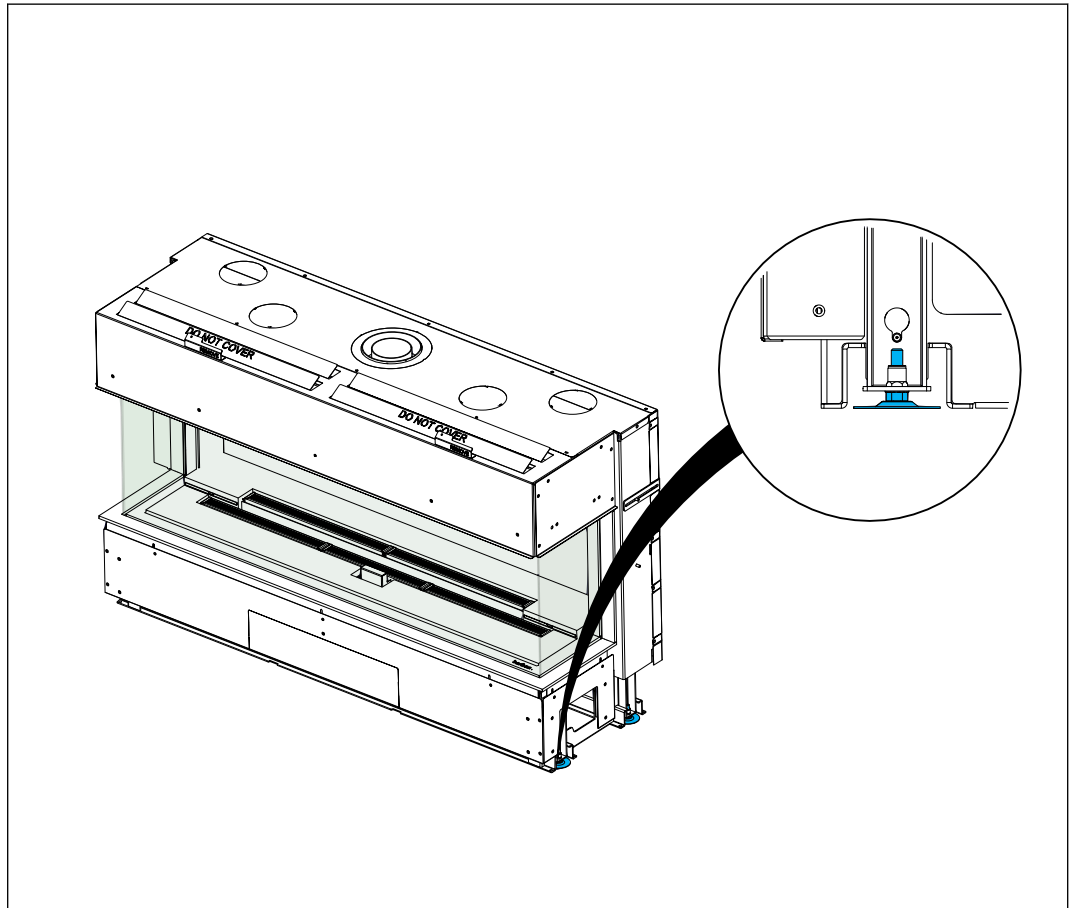


Abbildung 23. Ausrichtung mit Stellfüßen

2. Stellen Sie die Stellfüße ein. Verwenden Sie einen 13-mm-Gabelschlüssel.
3. Stellen Sie sicher, dass das Gerät horizontal installiert wurde. Verwenden Sie eine Wasserwaage.

Ausrichtung mithilfe höhenverstellbarer Füße (optional)

1. Befestigen Sie die 4 höhenverstellbaren Füße am Gerät und stellen Sie sie auf die gewünschte Höhe ein. Verwenden Sie einen 13-mm-Gabelschlüssel.

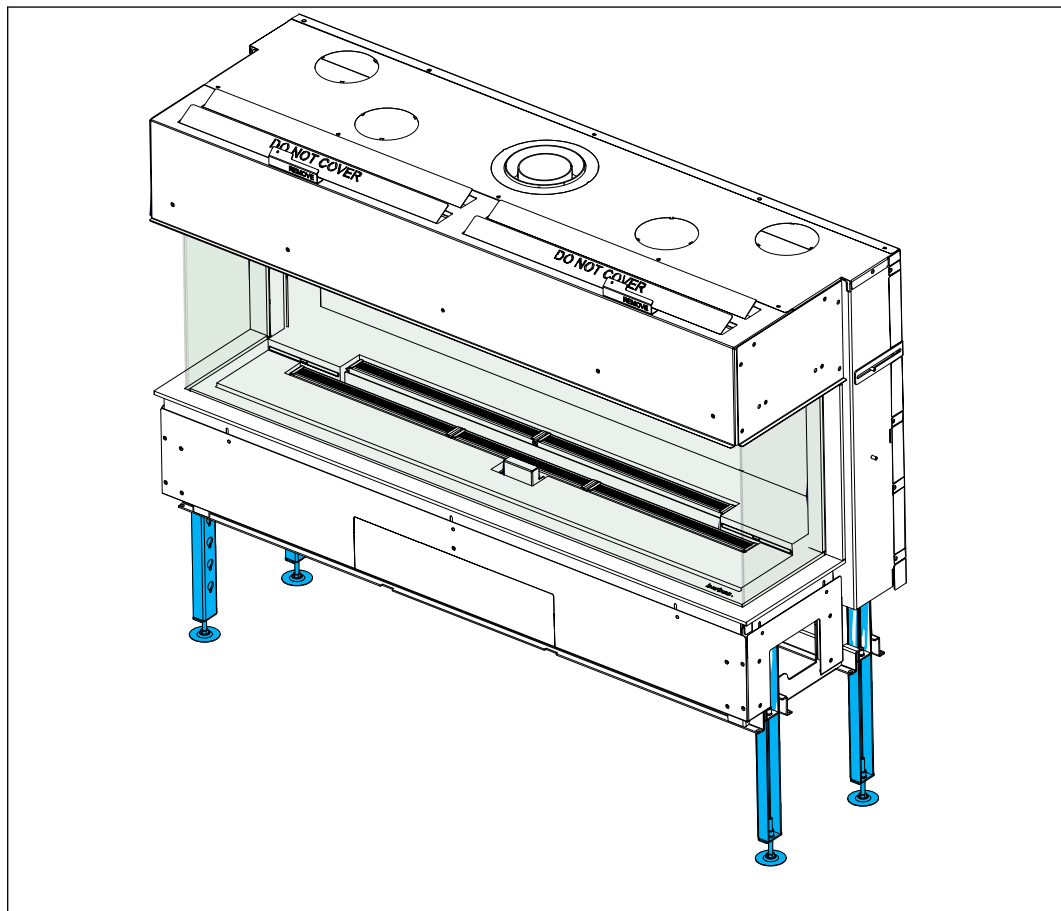


Abbildung 24. Ausrichtung mithilfe höhenverstellbarer Füße

2. Justieren Sie die 4 Stellfüße mit einem 13-mm-Gabelschlüssel, bis das Gerät eben steht. Verwenden Sie eine Wasserwaage.

Das Gerät an der Rückwand befestigen

1. Befestigen Sie das Gerät mit 2 Keilbolzen und den Montagehalterungen an der Rückwand.
2. Stellen Sie sicher, dass das Gerät horizontal steht. Benutzen Sie eine Wasserwaage. Stellen Sie ggf. die Montagehalterung ein.

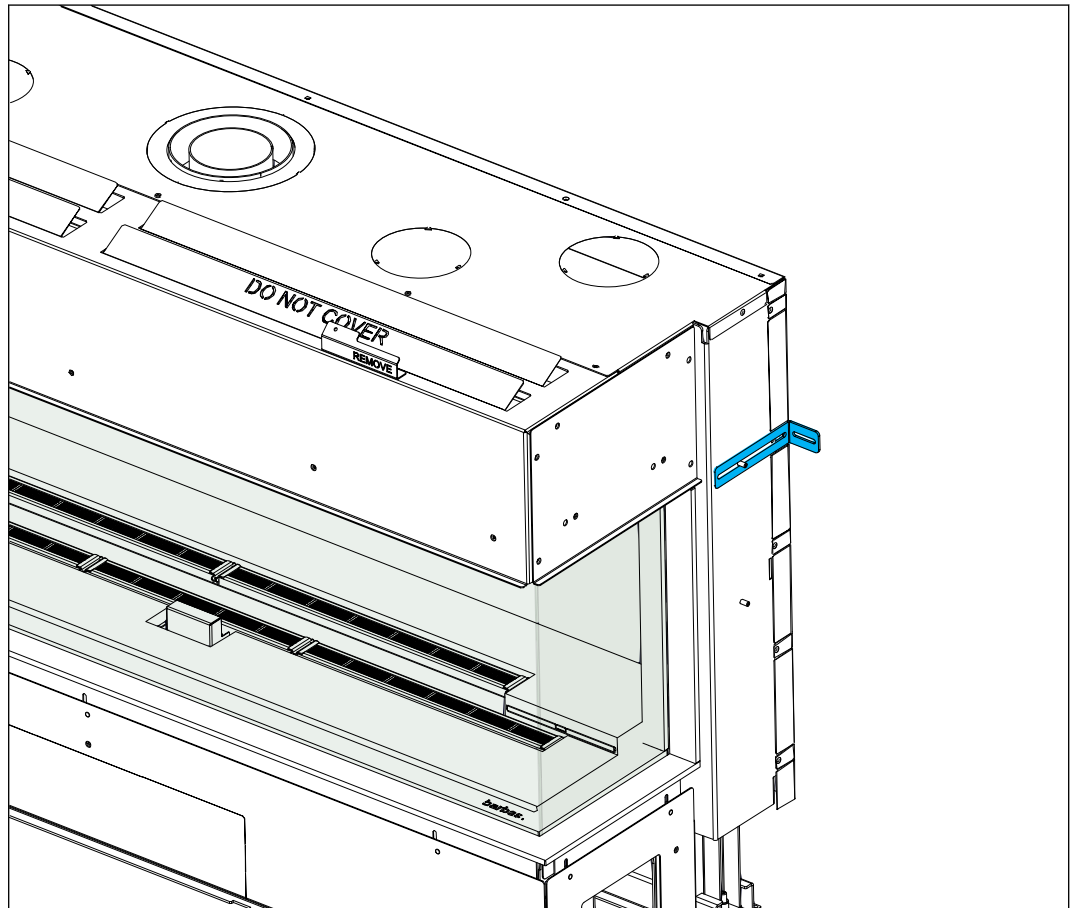


Abbildung 25. Befestigung an der Rückwand

5.2.4

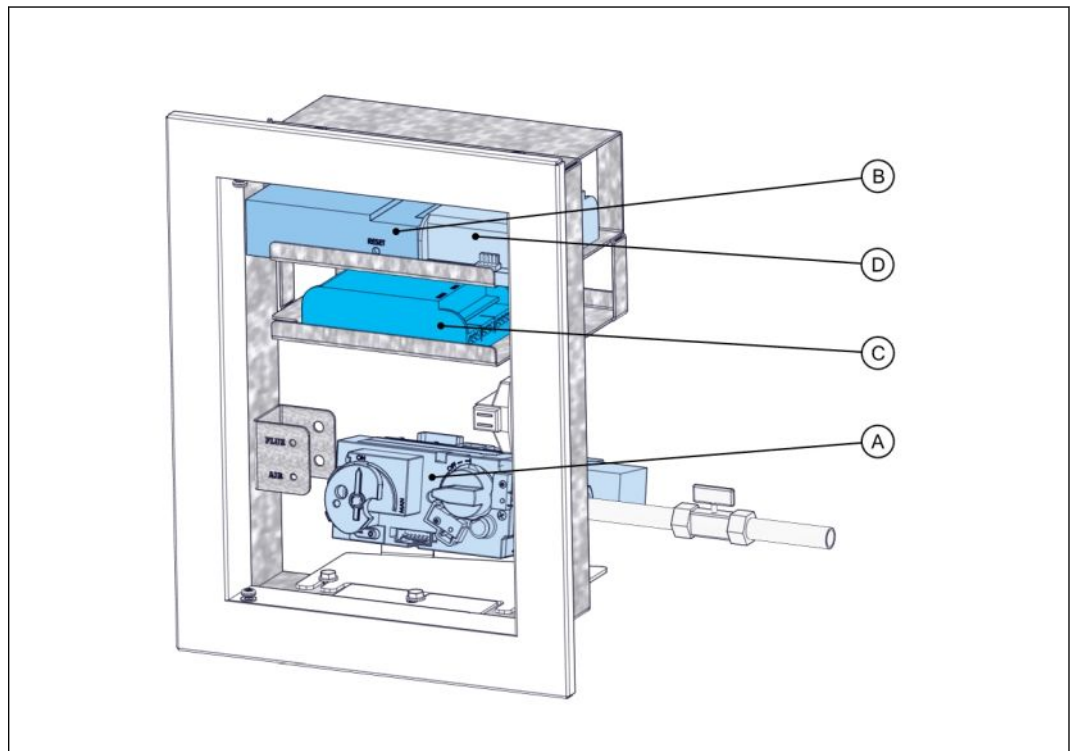
Gasanschluss vornehmen



Wichtig: In einigen Ländern schreiben nationale Vorschriften die Installation eines Gasventils an einer zugänglichen, gerätenahen Stelle der Gaszuleitung zum Gerät vor. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem örtlichen Gasversorger oder Ihrem zugelassenen Gasinstallateur.

1. Entfernen Sie den Zierrand und die Tür der Bedienungseinheit.
2. Stellen Sie die Bedienungseinheit maximal 50 cm von der Seite des Geräts entfernt auf.
3. Entfernen Sie das elastische Halteband, das den Gasreglerblock und den Empfänger am Gerät hält, und legen Sie in die Nähe der Bedienungseinheit. Achten Sie darauf, dass Sie keine elektrischen Kabel und Gasleitungen trennen.

4. Stellen Sie den Gasreglerblock, den Empfänger, das Beleuchtungsmodul und ggf. die Wifi-Box an die vorgesehene Position in der Bedienungseinheit.



- | | |
|------------------|-----------------------|
| A Gasreglerblock | C Beleuchtungsmodul |
| B Empfänger | D Wifi-Box (optional) |

Abbildung 26. Positionen der Komponenten in der Bedienungseinheit



Warnung:

Stellen Sie sicher, dass die Gasleitungen nicht beschädigt werden und dass die Quetschverbindungen nicht locker sind, wenn der Gasreglerblock bewegt wird.

Achten Sie darauf, die Gasleitungen nicht zu verdrehen.

5. Verbinden Sie die Gaszuleitung mit dem Gasreglerblock.
6. Stellen Sie sicher, dass alle Elektro- und Gasleitungen vom Gerät zur Bedienungseinheit in einem freien Raum liegen, der nach Abschluss der Installation zugänglich ist.

5.2.5

Gasanschlüsse prüfen

- Stellen Sie sicher, dass die Gasanschlüsse dicht sind. Verwenden Sie eine Mischung aus 50% Flüssigseife und 50% Wasser oder einen Lecktester, um die Gasdichtheit zu prüfen.

5.2.6

Elektrischen Anschluss vornehmen

Vorsicht:



- Verwenden Sie eine Wandbuchse mit Erdungsanschluss.
- Die Buchse muss jederzeit zugänglich bleiben.

1. Verbinden Sie den Stecker mit der Wandbuchse.
2. Stellen Sie sicher, dass das Stromkabel das Gerät nicht berührt, da das Gerät sehr heiß wird.

5.2.7 Konzentrisches Kanalsystem anschließen

1. Schließen Sie das konzentrische Kanalsystem am Gerät an. Verwenden Sie dazu das in dem Vorbereitungshandbuch angegebene Material. Verwenden Sie kein anderes Material.
2. Stellen Sie sicher, dass alle mechanischen Bauteile des konzentrischen Kanalsystems korrekt angeschlossen wurden.
3. Befestigen Sie die konzentrischen Anschlussrohre mit Metallwinkeln an Wand oder Decke. Lesen Sie das Handbuch 'Montageanleitung für konzentrisches Kanalsystem'.

5.2.8 Verbindung des Konvektionssatzes (optional)

1. Bringen Sie die Kragringe in den offenen Konvektionsluftauslassöffnung an.

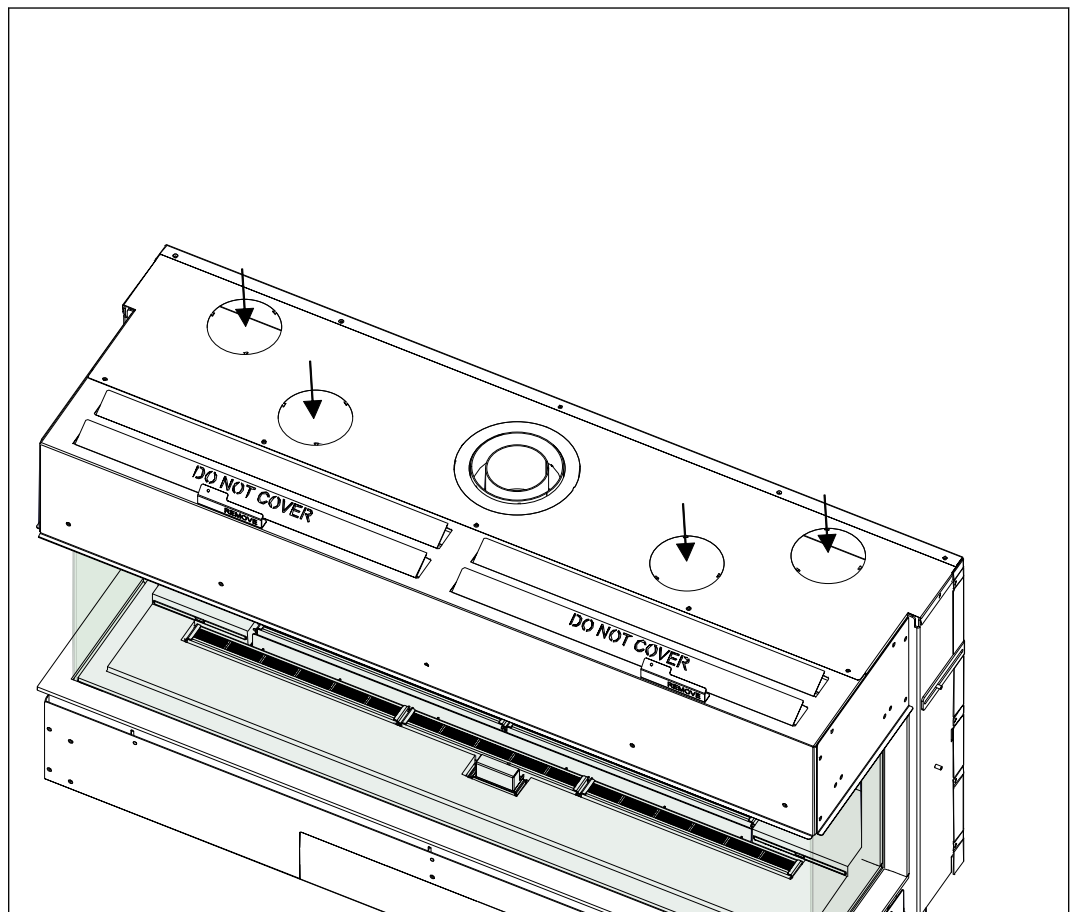


Abbildung 27. Positionen von Konvektionsluftauslassöffnungen

2. Biegen Sie die 3 Lippen der einzelnen Kragringe nach außen, um den Kragring an der Auslassöffnung zu befestigen.

3. Verbinden Sie die flexiblen Aluminiumrohre (B) mit den Kragringen (A). Verwenden Sie die Schlauchklemmen (C).
4. Verbinden Sie die flexiblen Aluminiumrohre mit Anschlusskästen in der Kamineinfassung.

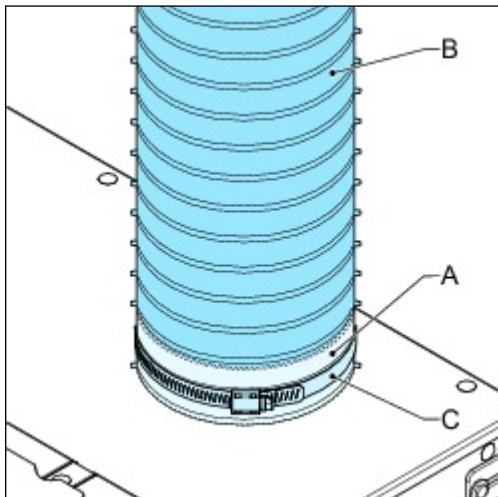


Abbildung 28. Anschluss eines flexiblen Rohrs

5.2.9

Rauchgasbegrenzerplatte installieren

Sicherheitsbedingungen



Vorsicht:

Installieren Sie die korrekte Begrenzerplatte wie im Vorbereitungshandbuch angegeben. Eine falsche Begrenzerplatte kann das Gerät beschädigen.

Ablauf

1. Entfernen Sie die Glasscheiben. Siehe Kapitel [6.2.1](#) für Anweisungen.
2. Entfernen Sie zum Demontieren der Umlenkplatte (C) die beiden Halteschrauben.

3. Installieren Sie die Begrenzerplatte (A) mit den Befestigungsteilen (B) im Gerät. Verwenden Sie dazu die in dem Vorbereitungshandbuch angegebene Begrenzerplatte.
4. Bringen Sie die Umlenkplatte (C) mit den beiden Halteschrauben wieder an.

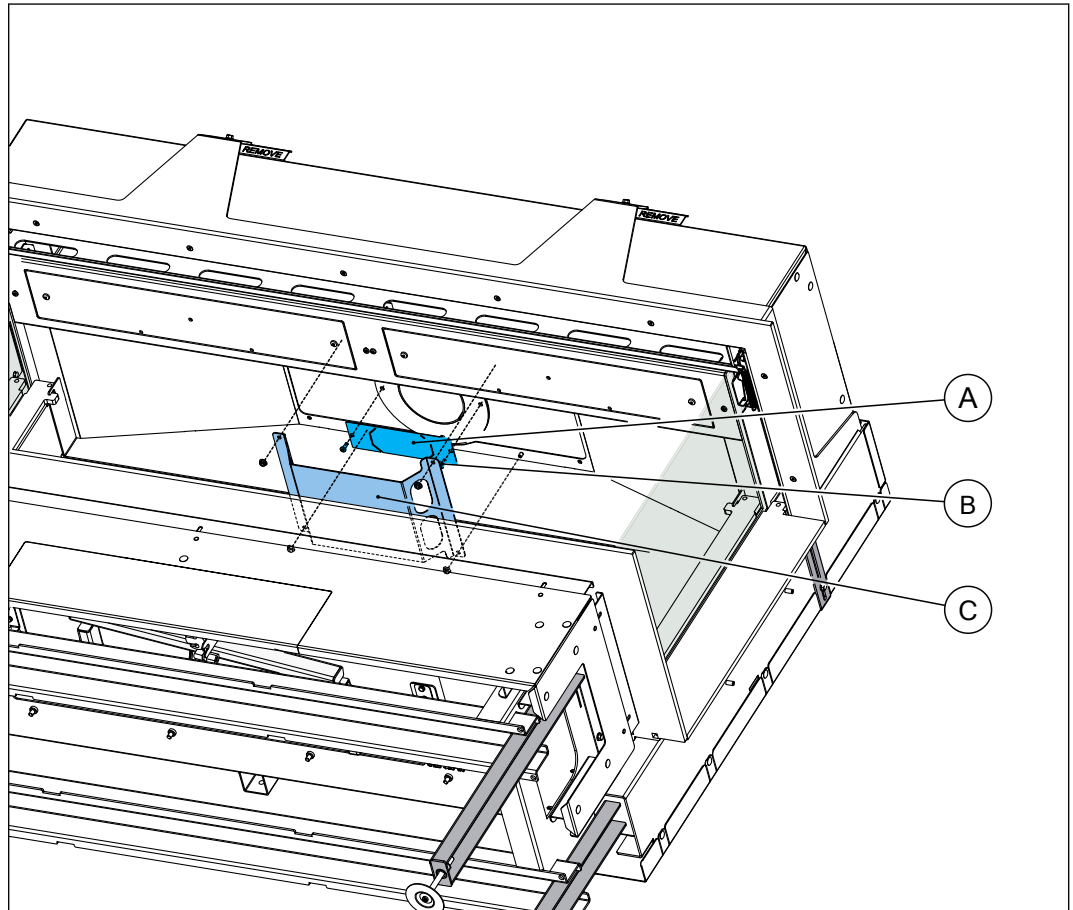


Abbildung 29. Begrenzerplatte und Umlenkplatte

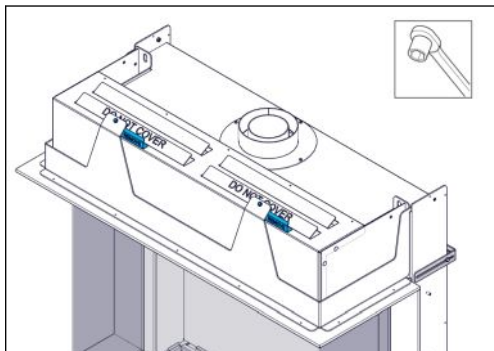
5.2.10 Installieren des Kaminsimseisens (optional)

Das mit dem dekorativen 10-cm-Rahmen ausgestattete Gerät verfügt über ein auf der Oberseite des 10-cm-Rahmens befestigtes Kaminsimseisen.⁵ Das Kaminsimseisen trägt Mauerwerk oder Platten über dem Gerät.

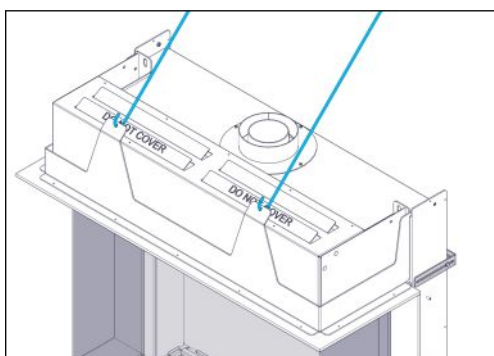
Achten Sie darauf, dass das Mauerwerk oder die Verkleidung nicht direkt auf dem Gerät aufliegt.

⁵ Ein Gerät mit einem 4 cm oder 6 cm breiten dekorativen Rahmen benötigt kein Kaminsimseisen.

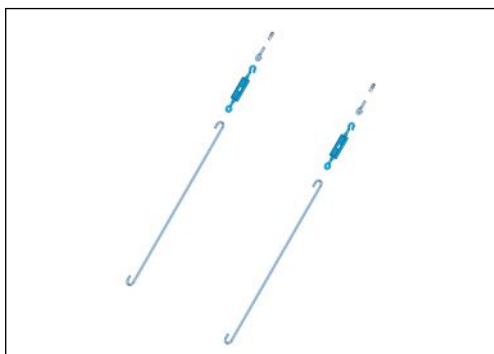
1. Entfernen Sie die 2 Schutzplatten mit der Aufschrift "REMOVE".



2. Verwenden Sie die 2 Spannleisten, um das Kaminsimseisen an der Rückwand zu befestigen.

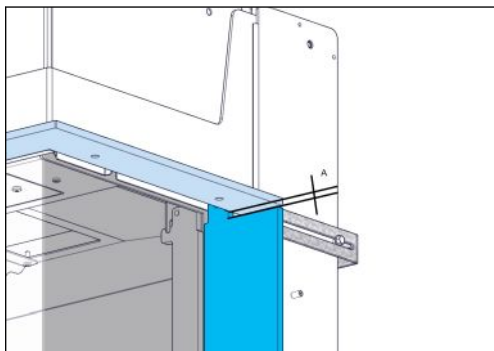


3. Vergewissern Sie sich, dass die Spannleisten in einem Winkel von 60° zum Gerät stehen.



4. Richten Sie das Kaminsimseisen mit den Spannungshülsen aus. Verwenden Sie eine Wasserwaage.
5. Achten Sie darauf, dass der Abstand zwischen dem Kaminsimseisen und der Unterseite des Glases auf allen Seiten gleich ist.

6. Achten Sie darauf, dass Abstand A zwischen dem Kaminsimseisen und der Oberseite der Seitentafeln mindestens 2 mm beträgt. Auf diese Weise können Sie die Seitenwände entfernen.



7. Achten Sie darauf, dass das Kaminsimseisen senkrecht zu den Seitentafeln steht.
8. Legen Sie einen Streifen Keramikwolle auf das Kaminsimseisen, bevor Sie Mauerwerk oder Platten darauf platzieren.

5.2.11

Kamin aufbauen

Sicherheitsbedingungen



Warnung: Die Oberseite des Geräts darf nicht von Mauerwerk, Platten oder anderem Material abgedeckt werden.



Vorsicht:

- Entfernen Sie die Seitentafeln und die vordere Tafel des Rahmens, um eine Beschädigung des Rahmens während der Arbeit zu vermeiden. Siehe Kapitel [6.2.1](#).
- Entfernen Sie die Glasscheiben. Siehe Kapitel [6.2.1](#).
- Stellen Sie sicher, dass die Gasrohr frei von Zement und anderen Baustoffen bleiben. Andernfalls können die Gasrohre undicht werden.
- Stellen Sie sicher, dass ein Abstand von mindestens 3 mm zwischen den Seiten und der Oberseite des Geräts und dem Mauerwerk gewahrt wird. Das Gerät kann sich im Betrieb durch Erhitzen ausdehnen.
- Kein Abdeckband am Gerät anbringen. Abdeckband kann die Oberflächenbeschichtung des Geräts beschädigen.



Hinweis:

- Stellen Sie sicher, dass die Dicke von Putz beim Aufbau des Mauerwerks in Betracht gezogen wird.
- Wenn Sie anderen Material als Mauersteine verwenden, installieren Sie das Material den Anweisungen des Materiallieferanten entsprechen.

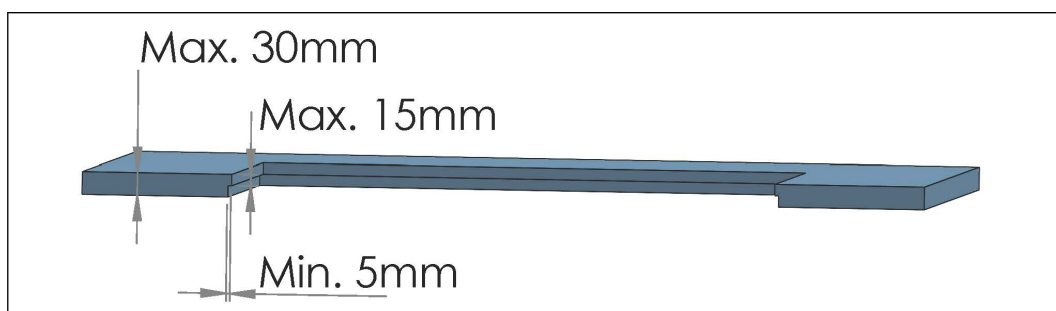
Ablauf

1. Identifizieren Sie die Stellen, an denen die Einlassgitter und die Auslassgitter angebracht werden müssen. Siehe Kapitel [2.7](#) und siehe Vorbereitungshandbuch.
2. Ermitteln Sie die Position der Bedieneinheit.
3. Bauen Sie den Kamin knapp über die vorgesehene Position der Bedieneinheit auf.
4. Installieren Sie die Bedieneinheit mit dem Gasreglerblock, dem Empfänger und dem Beleuchtungsmodul. Gehen Sie wie in Kapitel [5.2.4](#) beschrieben vor.
5. Bauen Sie das Mauerwerk um das Gerät herum bis zum oberen Rahmen auf.

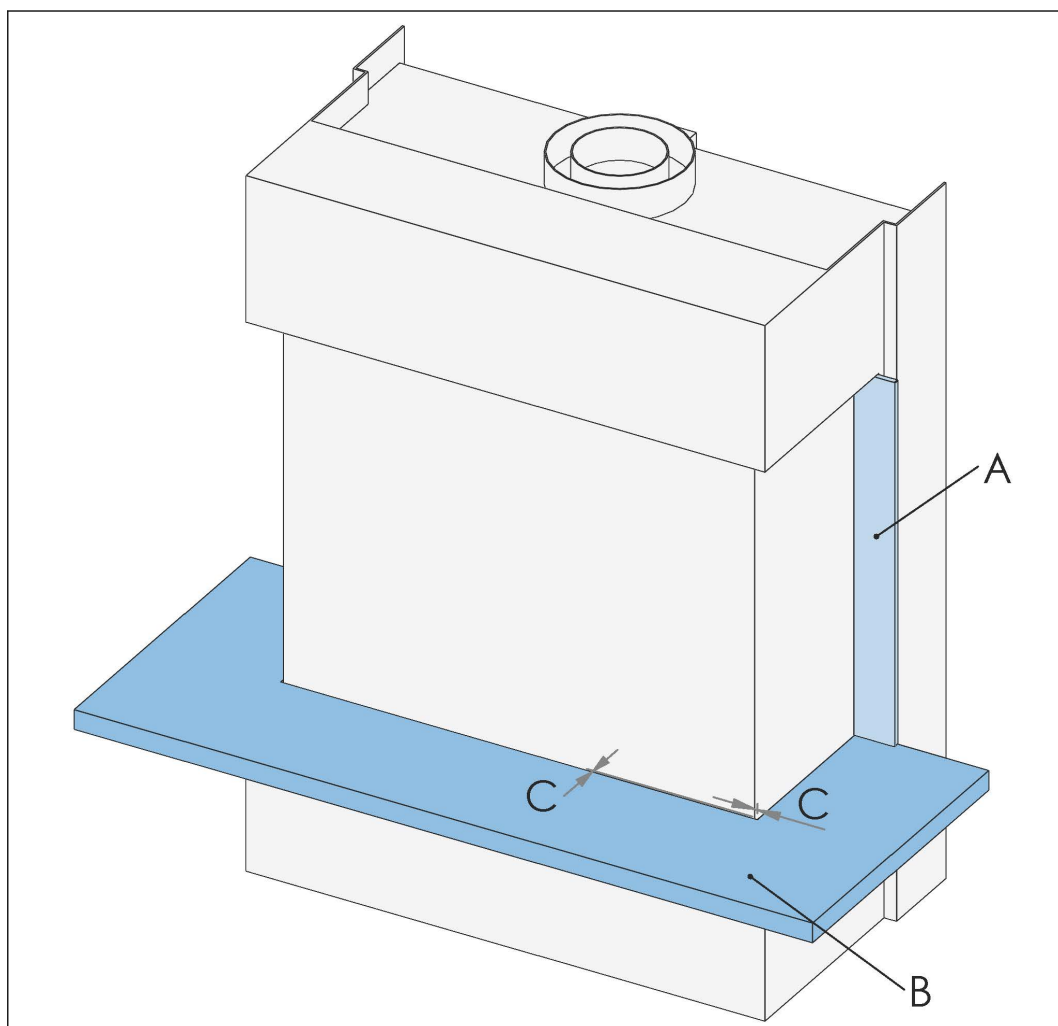
6. Installieren Sie ggf. die Spannleisten am Kaminsimseisen und an der Rückwand. Siehe Kapitel [5.2.10](#).
 - a) Bringen Sie den Streifen Keramikwolle oben am Kaminsimseisen an. Das Mauerwerk kann auf dem Streifen Keramikwolle aufgebaut werden.
7. Bauen Sie den Kamin um das Gerät herum auf.
8. Installieren Sie die Gitter an den Einlass- und Auslassöffnungen.
9. Vergewissern Sie sich, dass die Überdruckklappen richtig platziert sind. Siehe Kapitel [5.3.1](#) für Anweisungen.
10. Setzen Sie die Glasscheiben ein. Siehe [6.2.2](#).
11. Montieren Sie die vordere Tafel und die Seitentafeln des Rahmens am Gerät. Siehe Kapitel [6.2.2](#).

5.2.12 Die Natursteinplatte einpassen

Wenn das Gerät (rahmenlose Version) mit einer Natursteinplatte abgeschlossen ist, ziehen Sie folgendes in Betracht:



- Abmessungen der Natursteinplatte.



- Die vertikale Stahlleiste A muss ablösbar bleiben, sodass die Glasscheibe entfernt werden kann. B ist die Natursteinplatte.
- Sorgen Sie dafür, dass mindestens 4 mm Abstand (C) zwischen dem Stein und der Glasscheibe sind.

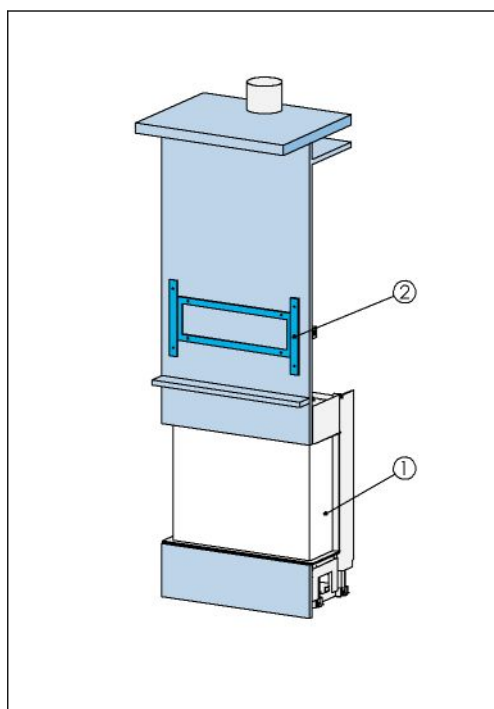
5.2.13

Zusatz: Installation eines Fernsehers über dem Gerät



Wichtig:

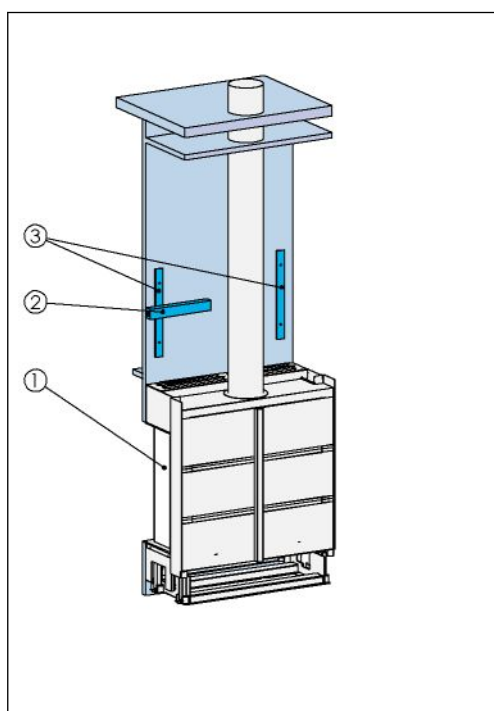
- Verwenden Sie eine TV-Wandmontageklammer, die sich für den Fernseher eignet.
- Verwenden Sie zur Befestigung der TV-Wandmontageklammer unbedingt Stahlbolzen hinten an der Frontplatte der Kamineinfassung.



1 Gerät

2 TV-Wandmontageklammer

Abbildung 30. Installation eines Fernsehers über dem Gerät (Vorderansicht)



1 Gerät

2 Isolierter Kabelkanal

3 Stahlbolzen

Abbildung 31. Installation eines Fernsehers über dem Gerät (Rückansicht)

5.3 Vorbereitung des Geräts zur Verwendung

- Führen Sie alle Schritte aus diesem Abschnitt durch. Optionale Schritte sind mit (optional) markiert.

5.3.1 Überdruckklappen prüfen

1. Stellen Sie sicher, dass die Überdruckklappen gelockert sind. Drücken Sie die Überdruckklappen nach oben und senken Sie sie wieder in ihre Ausgangsposition.
2. Überprüfen Sie die Dichtung der Überdruckklappen. Die Dichtung muss die Öffnung abdichten.
3. Falls erforderlich, ersetzen Sie die Dichtung. Heben Sie die Klappe an und drehen Sie sie, um die Klappe zu entfernen und Zugang zur Dichtung zu erhalten.

5.3.2 Prüfung der Beleuchtungsfunktion

- Stellen Sie sicher, dass die Umgebungslampen gut funktionieren. Zur Bedienung der Lampen mit der Fernbedienung, siehe Benutzerhandbuch

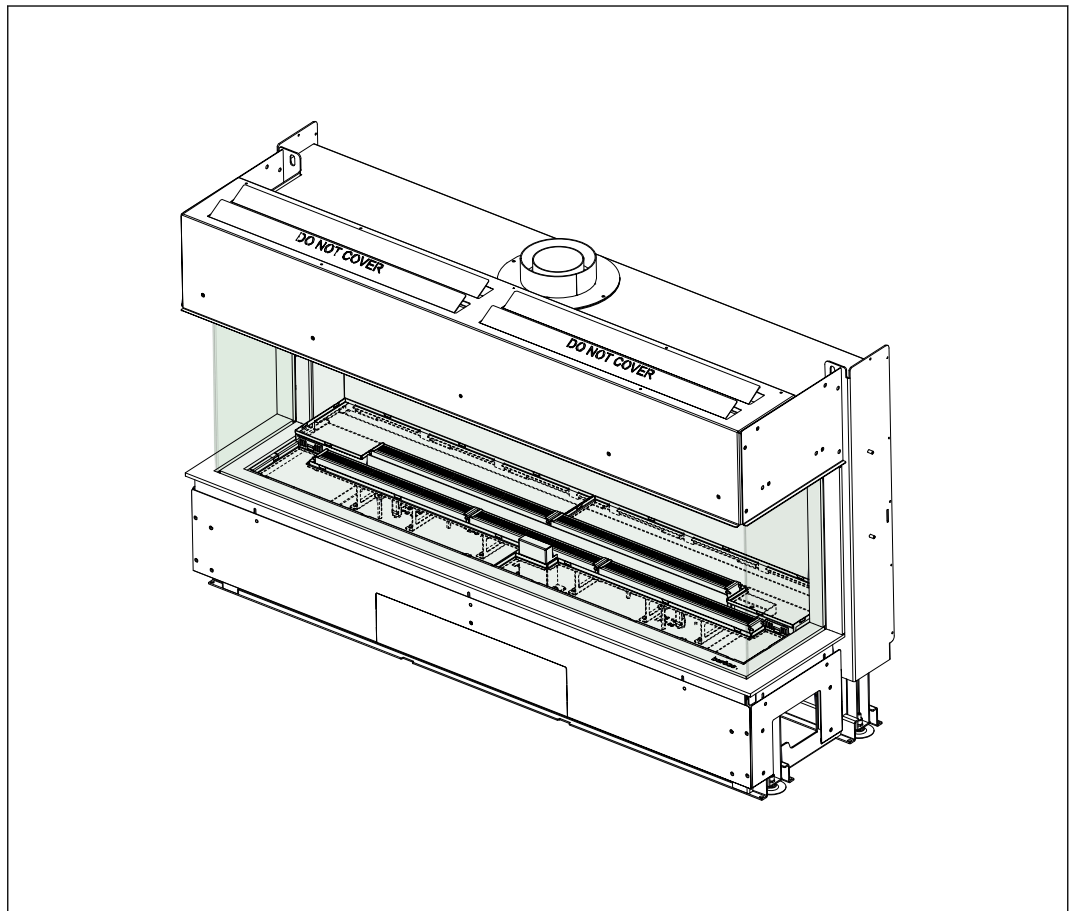
5.3.3 Keramikholzscheitset in das Brennerbett legen

Sicherheitsbedingungen

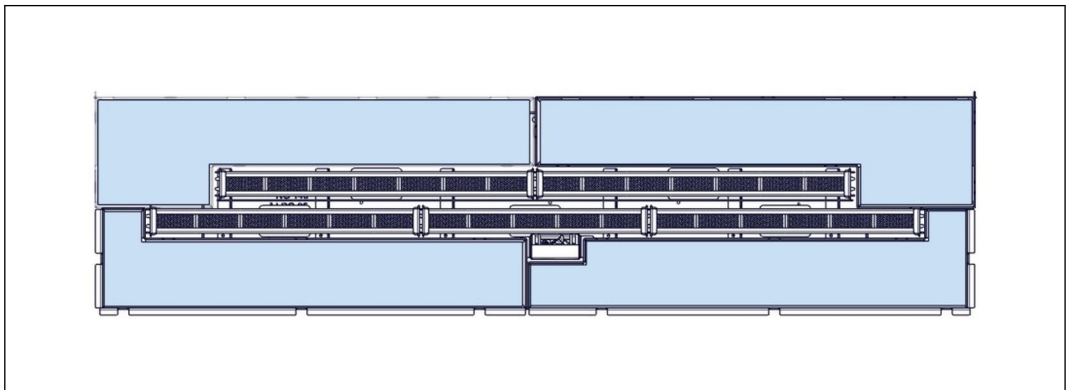


Warnung:

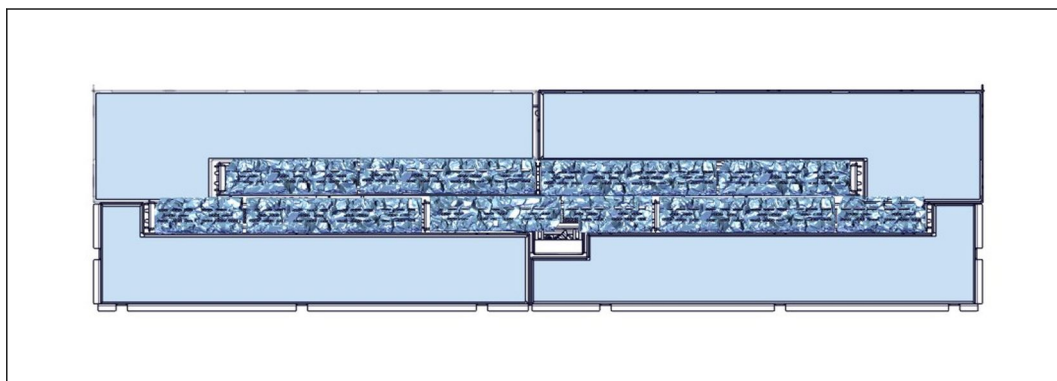
- Stellen Sie sicher, dass keine Öffnungen der Brennerkacheln blockiert werden. Eine Blockade der Öffnungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- Legen Sie die Glutroste, die Feuer-Glasscheibe und die Elemente des Holzscheitsatzes in der richtigen Anordnung für den Typ des Gasbrenners ein. Siehe [2.5](#). Wenn Sie die Elemente in einer anderen Anordnung einlegen, kann es zu Gefahrensituationen kommen.
- Legen Sie nichts gegen den Zündbrenner oder in die schützende Zündflammenabdeckung.
- Stellen Sie sicher, dass alle Glutroste, Feuer-Glasscheiben und Elemente des Holzscheitsatzes vorhanden sind. Siehe [2.5](#).
- Verwenden Sie nur die beiliegenden Elemente.



Reihenfolge des Einlegens aller Elemente auf und um den Brenner.



1. Stellen Sie sicher, dass die Brennerkacheln sauber und nicht blockiert sind.

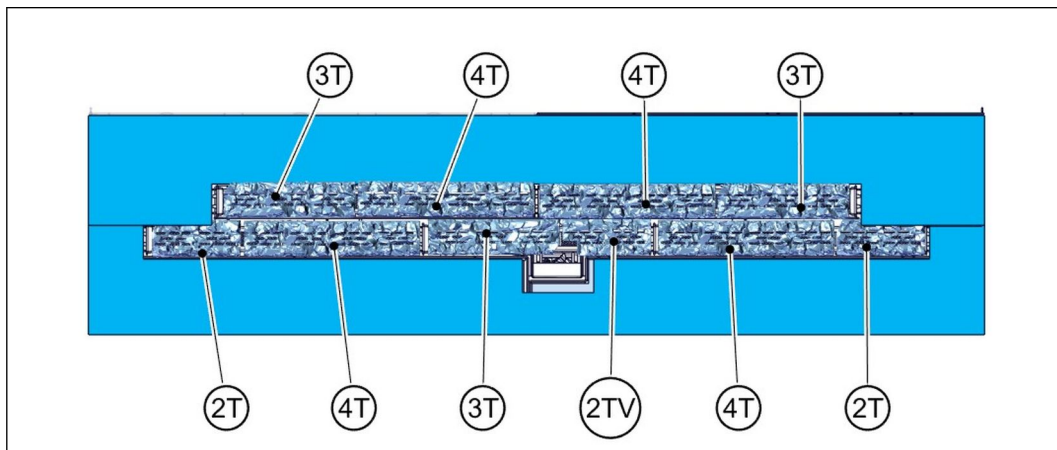


2. Setzen Sie die Keramik-Glutroste am unteren und oberen Hauptbrenner ein. Siehe [2.5](#) für die Anzahl der Elemente.



Hinweis:

Stellen Sie sicher, dass keine Öffnungen der Glutroste blockiert werden. Eine Blockade der Öffnungen der Glutroste kann zu gefährlichen Situationen führen.



3. Setzen Sie die Feuer-Glasscheibe -dunkler Bernstein- gleichmäßig auf den Metallrost um das Brennerbett herum.

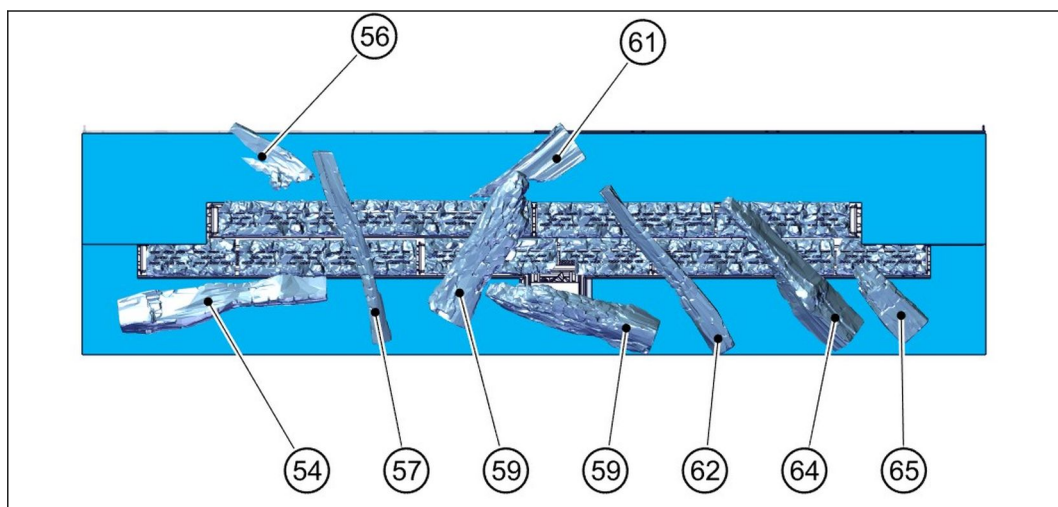
Setzen Sie die Feuer-Glasscheibe -schwarz- gleichmäßig auf den Metallrost links und rechts des Brennerbetts.

Mischen Sie die Position der Teile der Feuer-Glasscheibe -schwarz- mit den Teilen der Feuer-Glasscheibe -dunkler Bernstein- nach Wunsch.

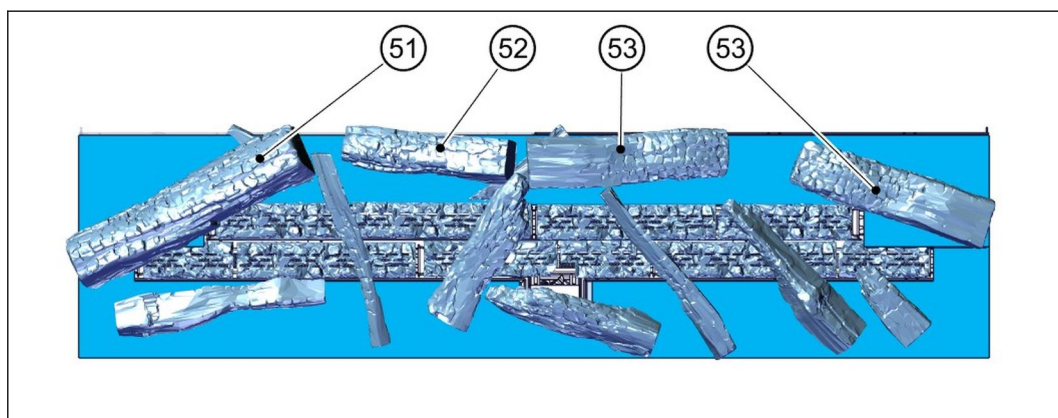


Hinweis:

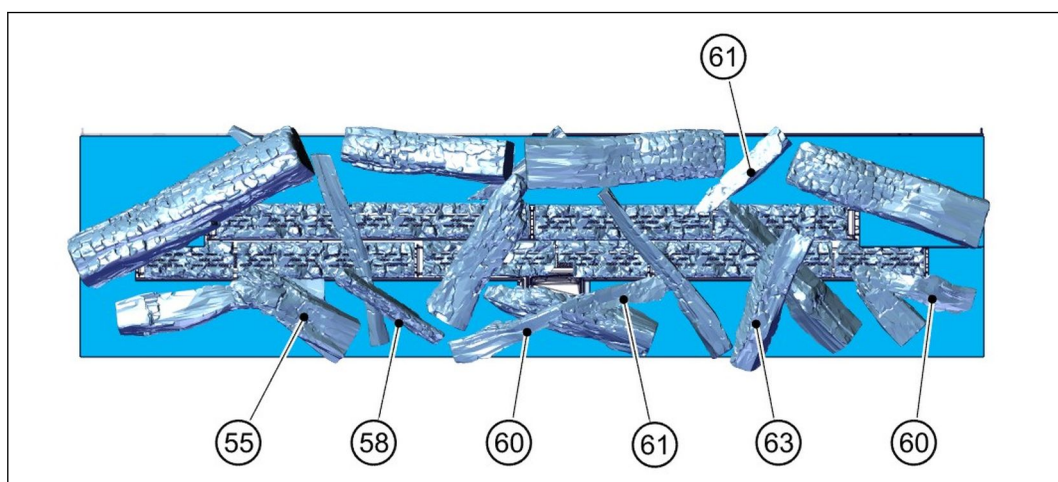
Stellen Sie die Lichtintensität der Umgebungsbeleuchtung auf der Fernbedienung auf den Maximalwert. Siehe Benutzerhandbuch. Stellen Sie sicher, dass die Lichtintensität überall einheitlich ist. Stellen Sie die Verteilung der Feuer-Glasscheibe bei Bedarf nach.



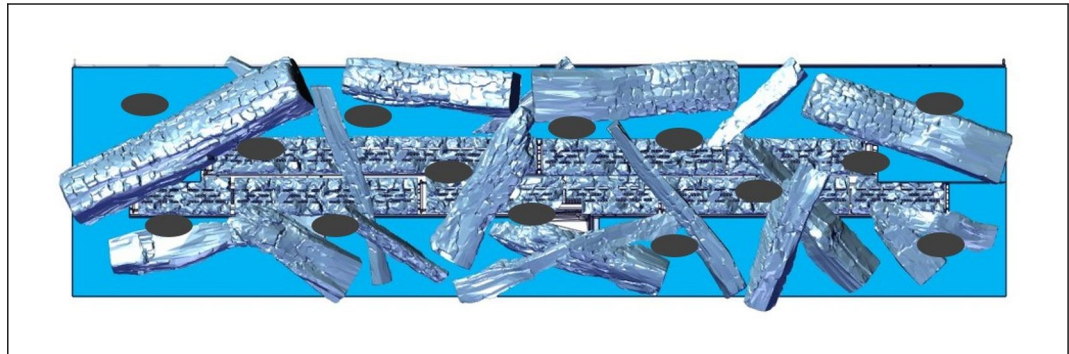
4. Legen Sie die Holzscheite in das Brennerbett. (Schritt 1/3) Siehe [2.5](#) für die Anzahl der Elemente.



5. Legen Sie die Holzscheite in das Brennerbett. (Schritt 2/3) Siehe [2.5](#) für die Anzahl der Elemente.



6. Legen Sie die Holzscheite in das Brennerbett. (Schritt 3/3) Siehe [2.5](#) für die Anzahl der Elemente.



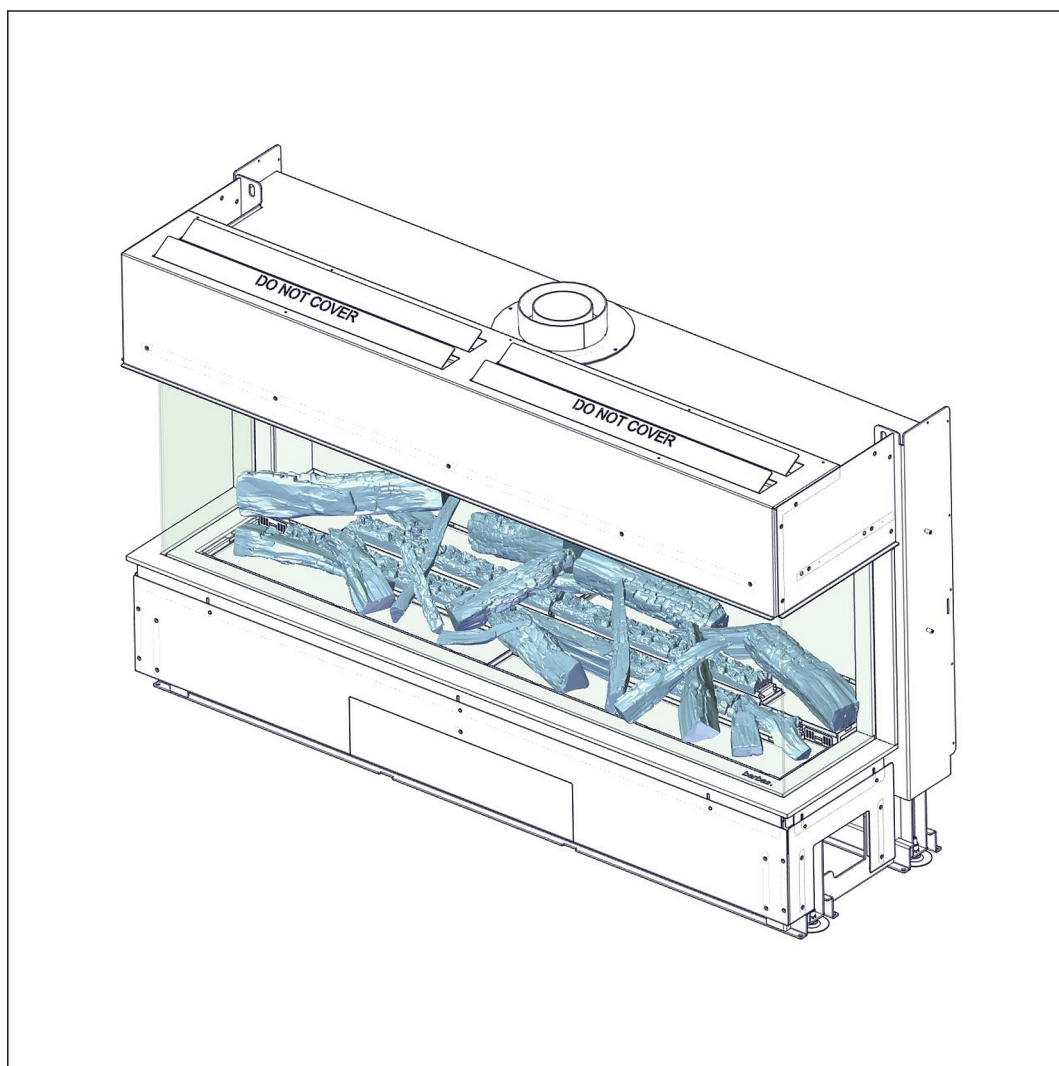
7. Verteilen Sie die Glut gleichmäßig über dem Brennerbett.



Vorsicht:

Legen Sie keine Glut auf die Öffnungen der Glutroste. Glut in den Öffnungen der Glutroste kann die Öffnungen blockieren.

8. Prüfen Sie die Zündung der Brenner
- a) Stellen Sie sicher, dass sich die Keramikholzscheite wie oben beschrieben an den richtigen Positionen befinden.
 - b) Stellen Sie sicher, dass der Stecker in der Wandsteckdose steckt.
 - c) Stellen Sie sicher, dass das Hauptgasventil geöffnet ist.
 - d) Starten Sie das Gerät und prüfen Sie die Zündung von Zündbrenner und Hauptbrennern. Für den Startvorgang, siehe Benutzerhandbuch.
 - e) Wenn die Zündung des Zündbrenners und der Hauptbrenner korrekt funktioniert, stoppen Sie das Gerät mit der Fernsteuerung. Für den Stoppvorgang, siehe Benutzerhandbuch.
 - f) Fahren Sie mit der Installation fort, sobald das Gerät abgekühlt ist.



9. Installieren Sie die Glasscheibe. Siehe [6.2.2](#).

5.3.4

Abschließende Prüfung des Schornsteins durchführen

Sicherheitsbedingungen



Vorsicht:

Warten Sie nach der Installation 4 Wochen, bevor Sie den Schornstein verwenden. Der Zement muss aushärten. Eine Endprüfung des Schornsteins kann direkt nach der Installation erfolgen.

Ablauf

1. Starten des Geräts und Prüfen der Zündung von Zündflamme und Hauptbrenner. Die Zündung muss leise sein und eine ruhige Flamme erzeugen. Zum starten des Geräts, siehe Benutzerhandbuch.
2. Prüfen Sie den Hauptbrenner. Die Flamme wird höher und wechselt von blau/gelb nach gelb.
3. Wenn die Flamme gelb ist, ist das Gerät einsatzbereit.

6 Wartung

6.1 Jährliche Wartung

- Führen Sie die Abläufe aus diesem Abschnitt wenigstens einmal im Jahr aus.



Vorsicht:

- Verwenden Sie nur Originalteile. Einzelteile zum Austausch oder Zubehörteile erhalten Sie von Ihrem Barbas-Händler.
- Änderungen am Gerät sind nicht zulässig.

6.1.1 Reinigen des Geräts

Sicherheitsbedingungen



Vorsicht:

- Schalten Sie die Gaszufuhr des Geräts vor der Reinigung ab.
- Schalten Sie die Stromversorgung des Geräts vor der Reinigung ab.

Ablauf

1. Entfernen Sie die Glasscheibe. Siehe Kapitel [6.2.1](#).
2. Entfernen Sie den Inhalt des Brennerbetts.
3. Reinigen Sie den entfernten Inhalt sorgfältig mit einer weichen Bürste.
4. Reinigen Sie die Innenseite des Geräts, einschließlich Hauptbrenner, Zündbrenner und Rauchgassystem.

5. Entfernen Sie den Rost.

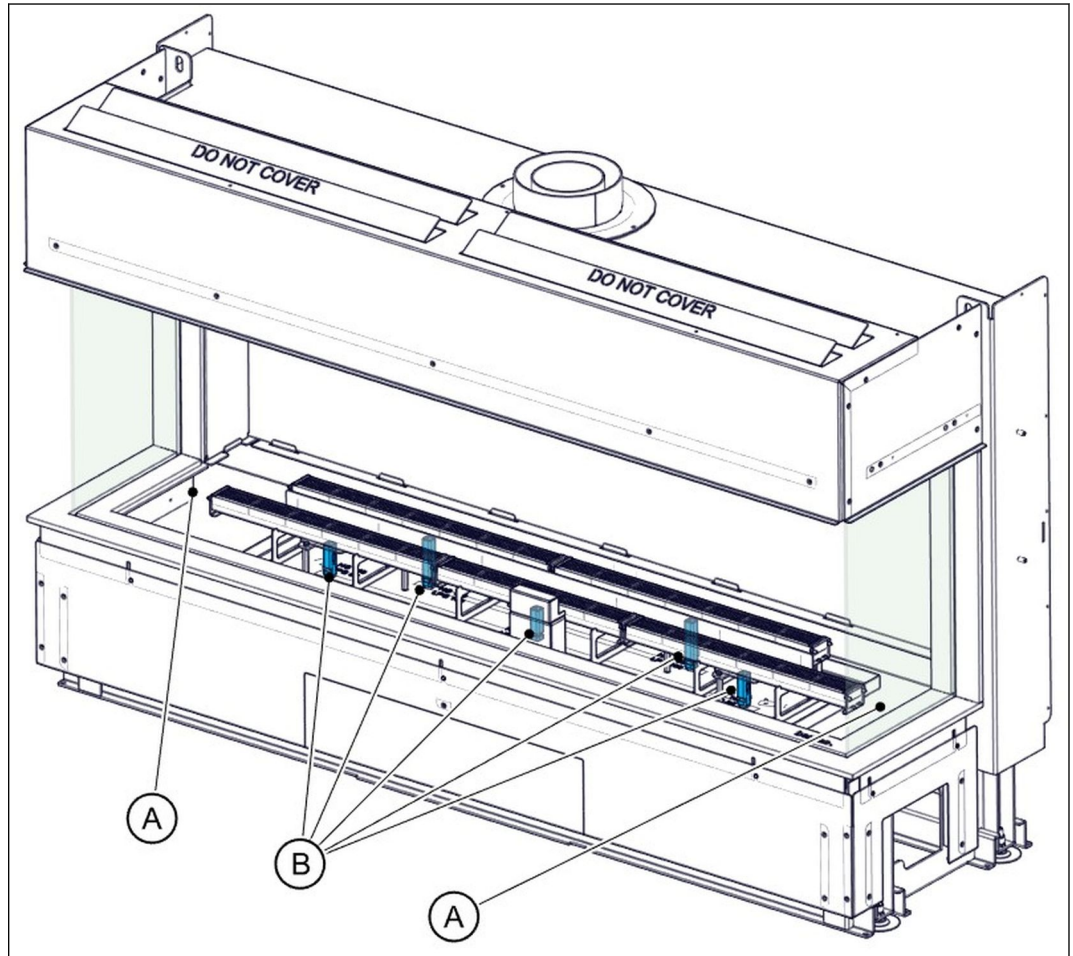


Abbildung 32. Positionen der Lufteinlass- und Primärlufteinlassöffnungen

6. Reinigen Sie den Verbrennungslufteingang
 - a) Reinigen Sie den Verbrennungslufteingang (A) an den unteren Seiten des Geräts.
 - b) Reinigen Sie die Hauptverbrennungs-Lufteinlassöffnungen (B) der Hauptbrenner.
7. Reinigen Sie die Umgebungslampen. Siehe Kapitel [6.2.6](#).
8. Reinigen Sie die Konvektionsluftroute.
9. Prüfen Sie auf Schäden an der Innenseite des Geräts, einschließlich der folgenden Teile:
 - a) Hauptbrenner.
 - b) Zündbrenner.
 - c) Verbrennungslufteingang.
 - d) Überdruckklappen.
 - e) Rauchgassystem. Verwenden Sie bei Bedarf eine Taschenlampe.
10. Reinigen Sie die Glasscheibe. Für die normale Glasscheibe, siehe Kapitel [6.2.4](#). Für die entspiegelte Glasscheibe, siehe Kapitel [6.2.5](#).
11. Wenn eine schwarze Spiegellrückwand im Gerät installiert ist, reinigen Sie den schwarzen Spiegel. Verwenden Sie Glassprühereiniger oder Keramikkochfeldreiniger.
12. Setzen Sie die Glasscheiben ein. Siehe Kapitel [6.2.2](#).
13. Bereiten Sie das Gerät zur Verwendung vor. Siehe Kapitel [5.3.4](#).

6.1.2 Prüfung des Geräts

1. Prüfen Sie die Gasrohre und Gasrohranschlüsse auf Lecks. Siehe Kapitel [5.2.5](#).
2. Stellen Sie sicher, dass die Zündflamme korrekt funktioniert. Die Zündflamme darf kein ungewöhnliches Verhalten zeigen.
3. Stellen Sie sicher, dass der Hauptbrenner korrekt läuft. Das Feuer darf kein ungewöhnliches Verhalten zeigen.
4. Prüfen Sie den Gasdruck und den Brennerdruck.
 - a) Verwenden Sie die Meßstelle für Vordruck und die Meßstelle für Brennerdruck am Gasreglerblock zum Messen des Vordrucks und des Brennerdrucks.
 - b) Messen Sie den Druck bei abgeschaltetem Gerät und bei maximal brennendem Gerät. Siehe Kapitel [8](#) für den erforderlichen Versorgungsdruck und Brennerdruck.
5. Stellen Sie sicher, dass die Umgebungsbeleuchtung korrekt funktioniert.
6. Prüfen Sie das konzentrischen Kanalsystem und den Auslassaufbau. Stellen Sie sicher, dass alle Anschlüsse des konzentrischen Kanalsystems gesichert sind.

6.2 Wartungsverfahren

6.2.1 Entfernen der Glasscheiben

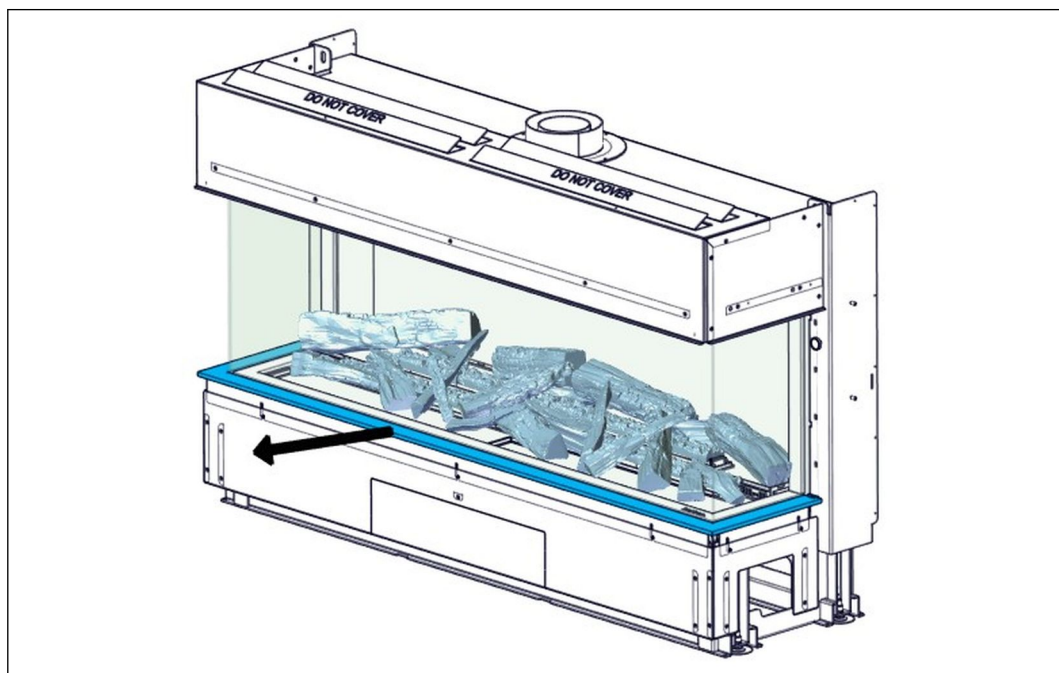
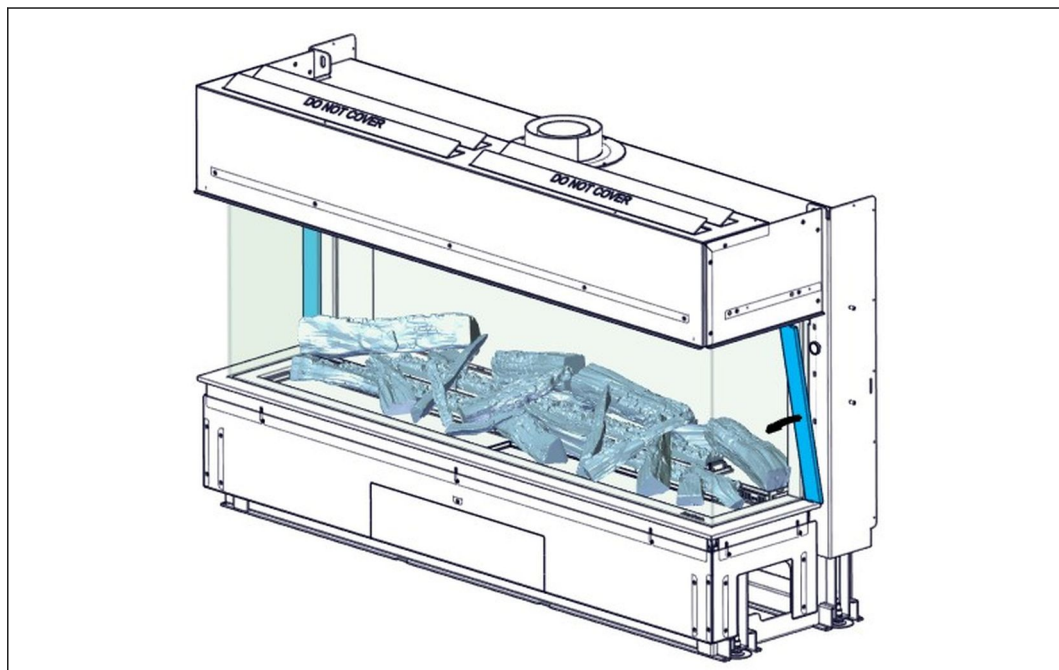


Warnung: Stellen Sie vor diesem Vorgang sicher, dass das Gerät ausgeschaltet und auf Raumtemperatur abgekühlt ist.

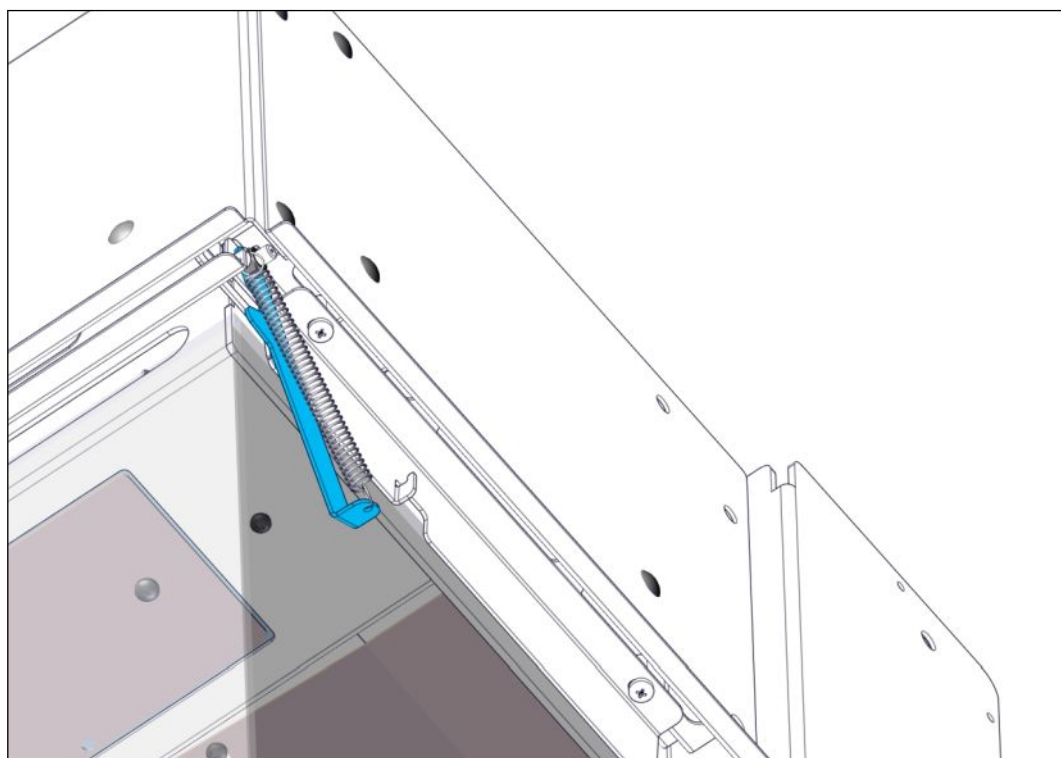
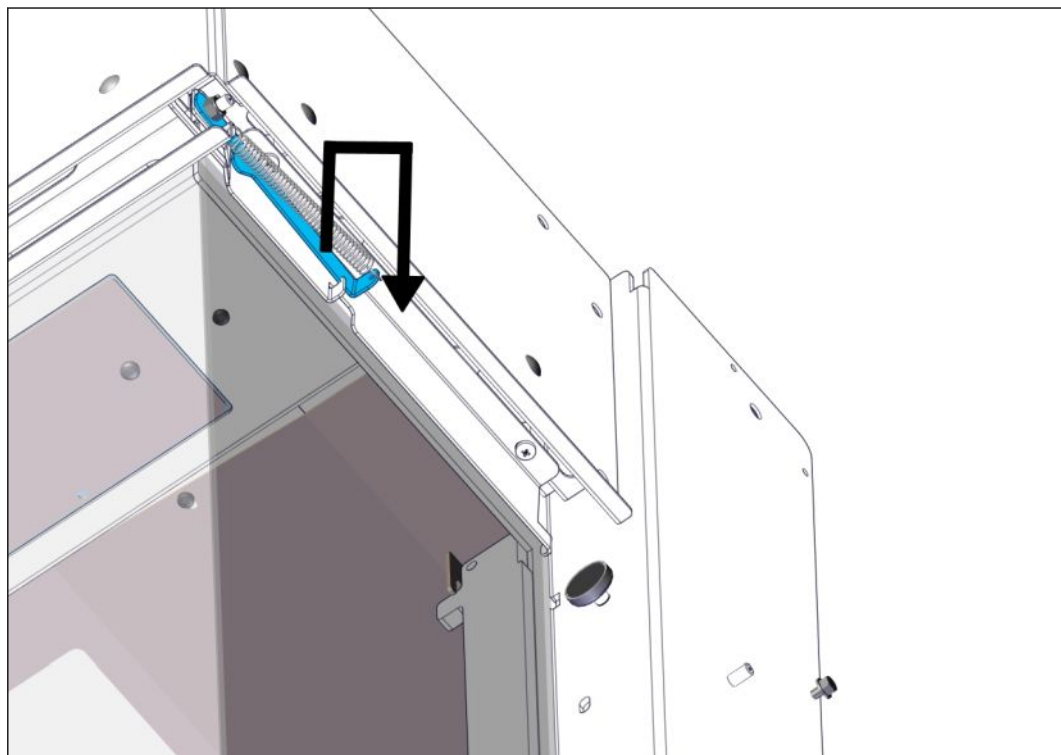


Vorsicht: Schutzhandschuhe tragen.

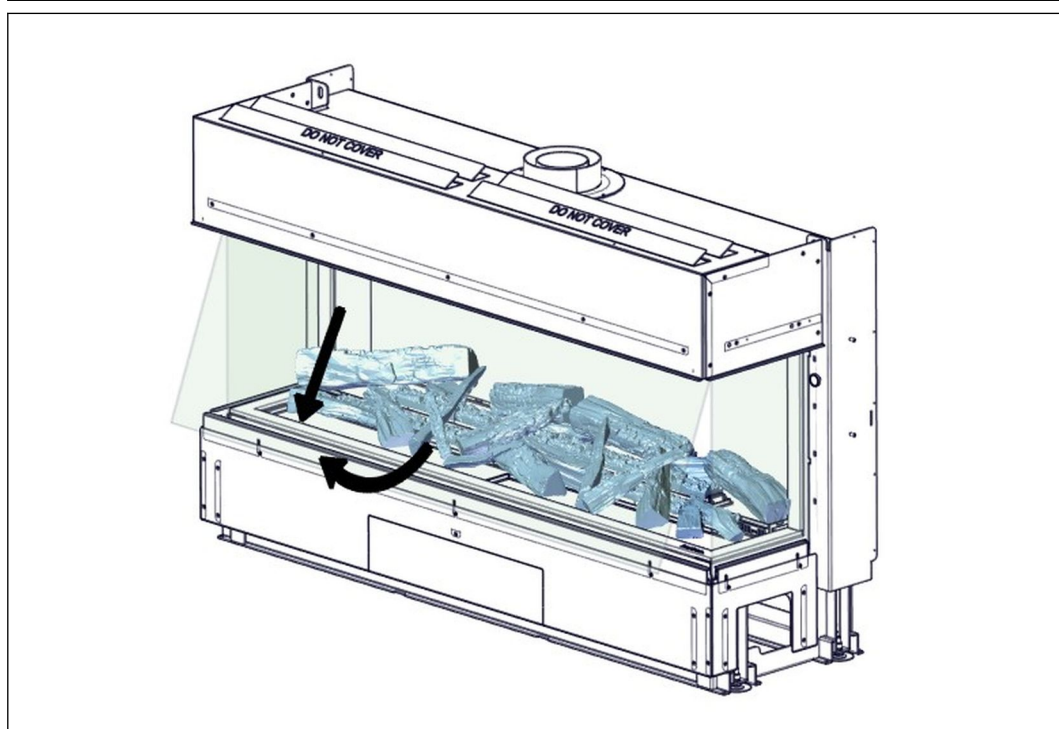
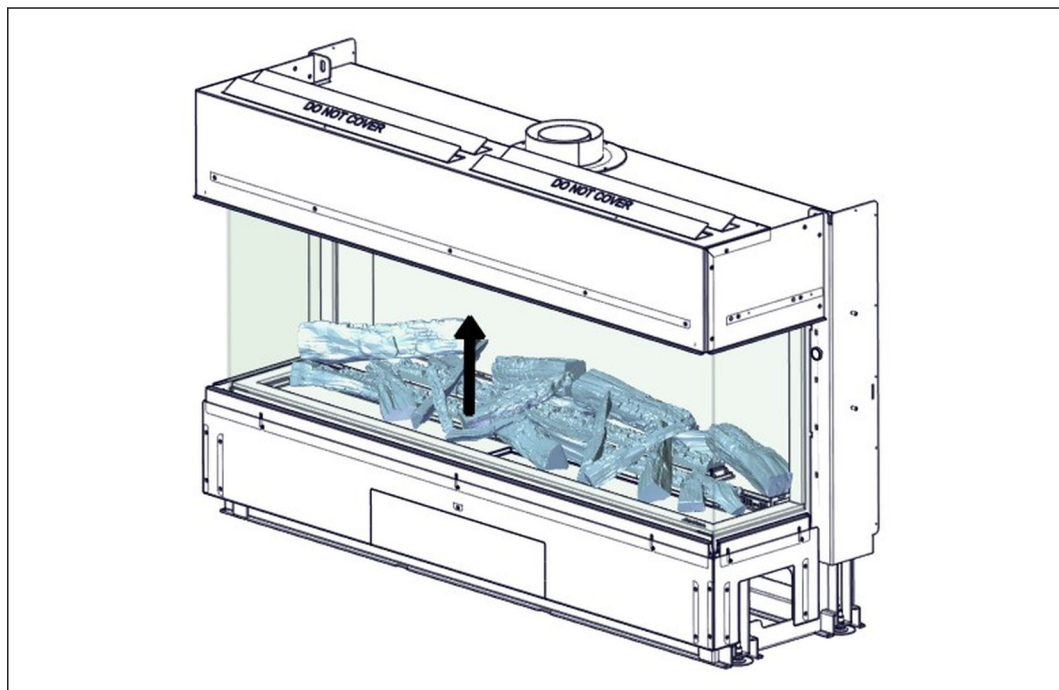
1. Schalten Sie die Gaszufuhr zum Gerät ab, bevor Sie die Glasscheiben entfernen.



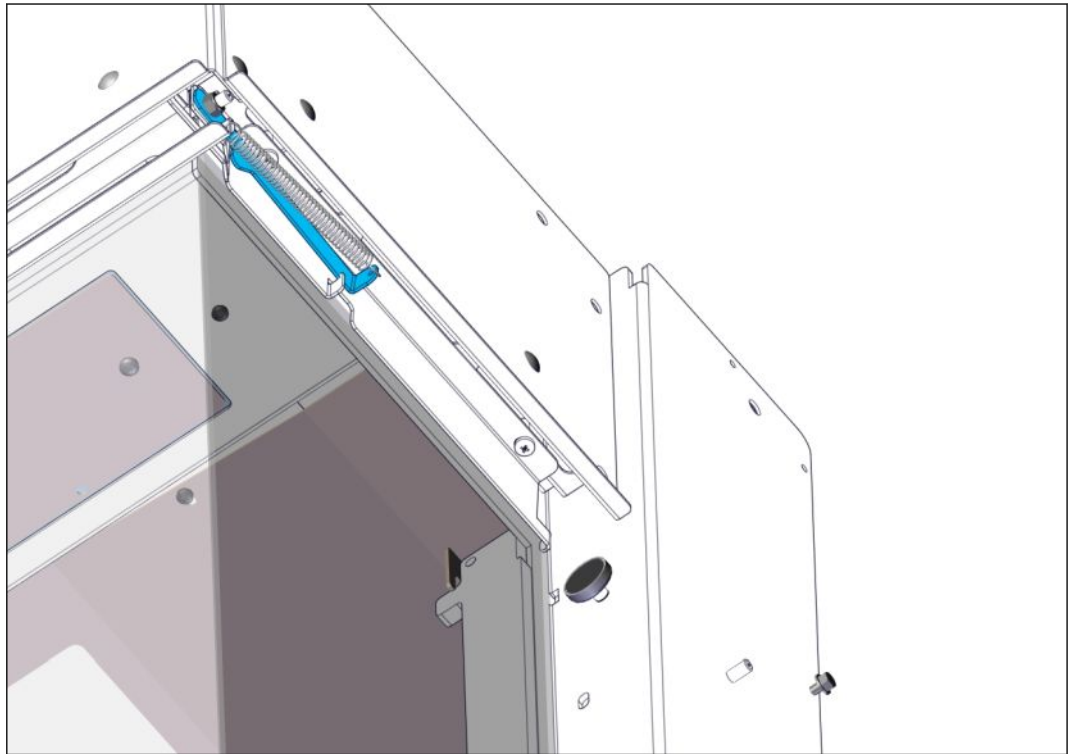
2. Entfernen Sie die Seitentafeln und die vordere Tafel.



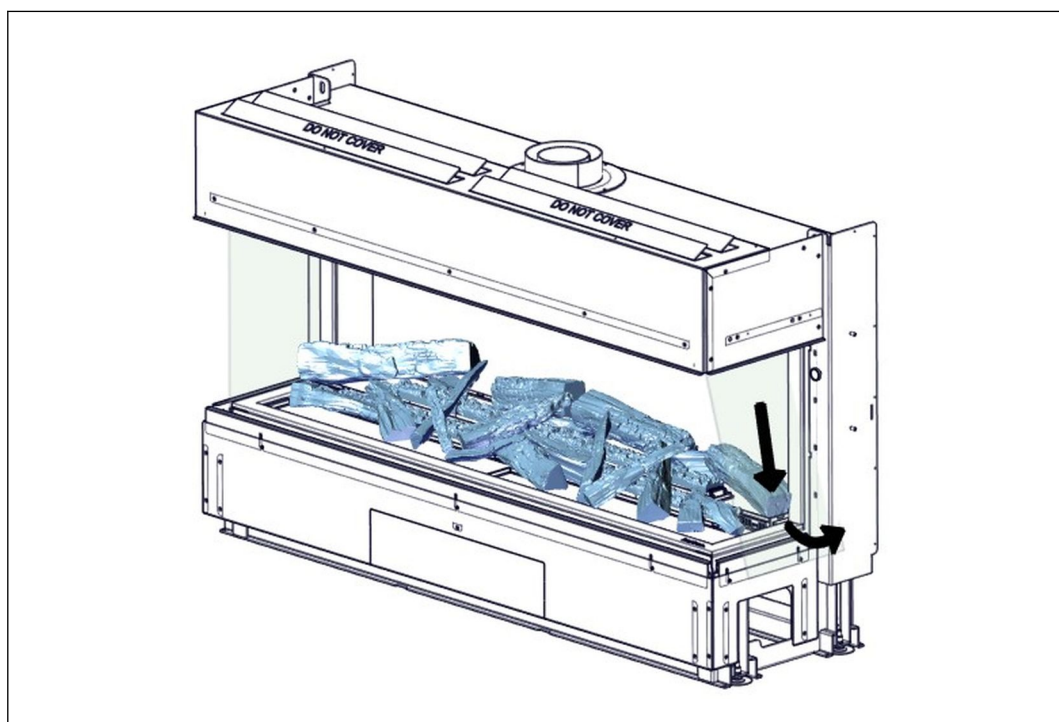
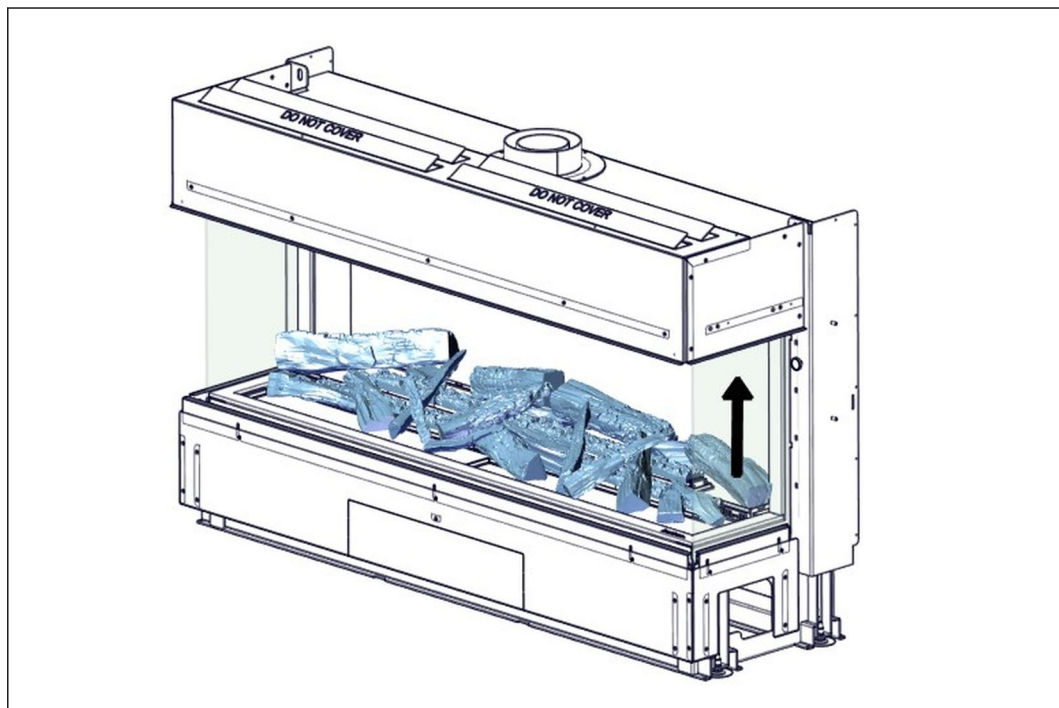
3. Entriegeln Sie die Befestigungshebel auf der Oberseite links und rechts an den Glasscheiben.



4. Heben Sie die Frontglasscheibe etwas an und nehmen Sie sie schräg ab.



5. Lösen Sie die Schrauben links und rechts der Seitenleisten an der Oberseite. Entfernen Sie nicht die Schrauben und Leisten.



6. Entfernen Sie die Glasscheiben an den Seiten mit dem gleichen Verfahren wie die Frontglasscheibe.

6.2.2

Einbau der Glasscheiben



Vorsicht:

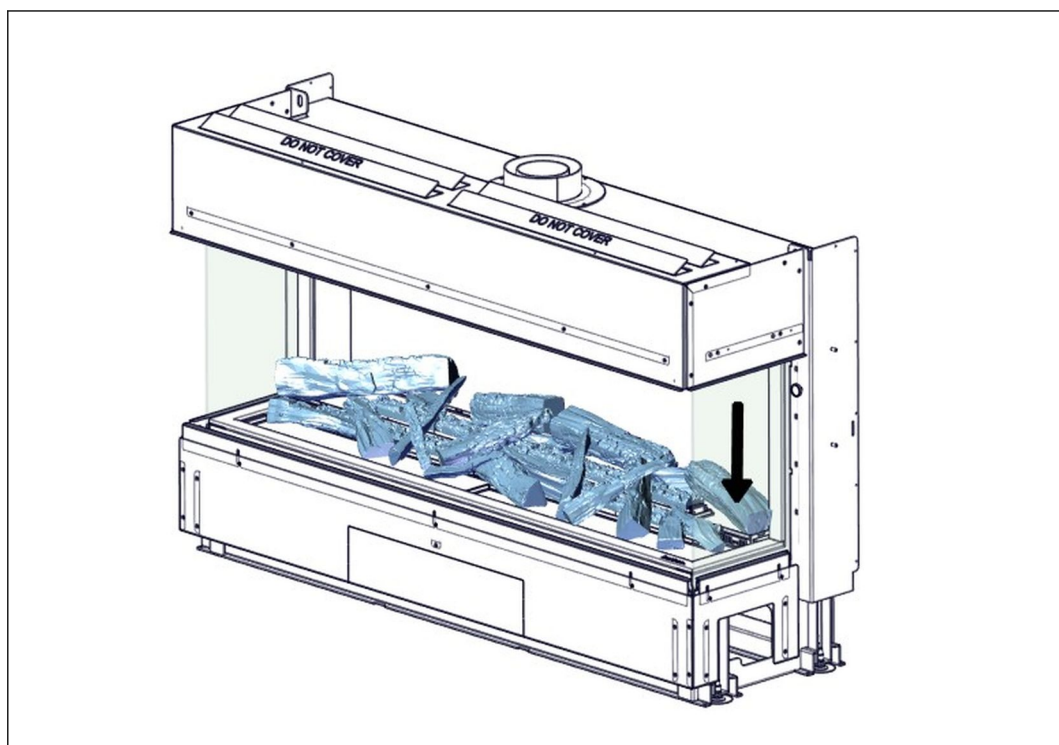
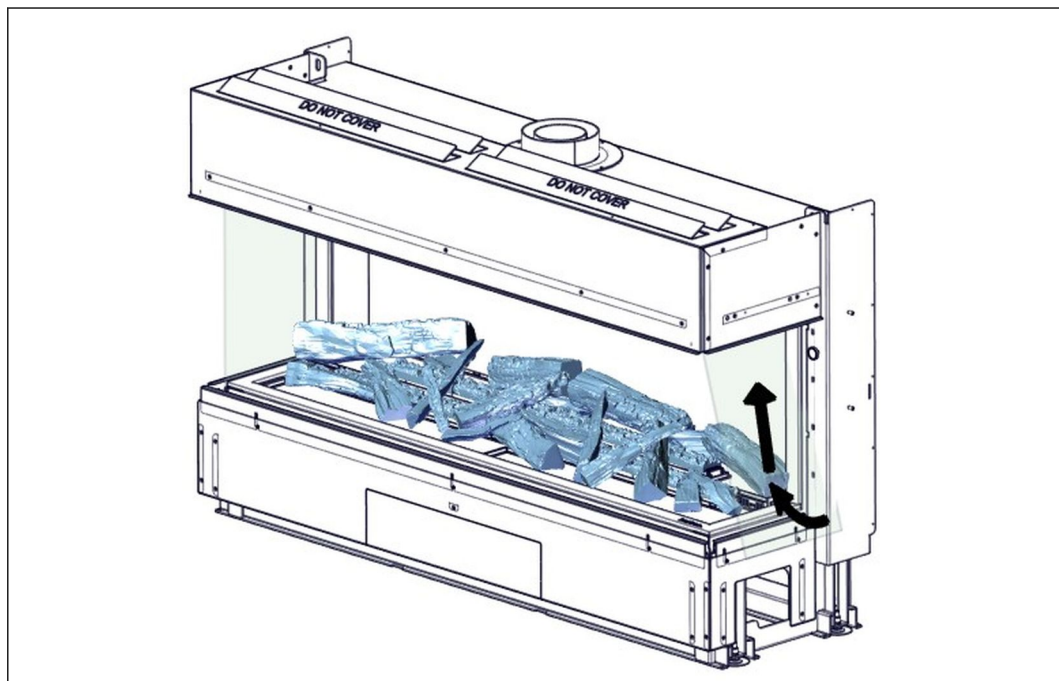
Schutzhandschuhe tragen.



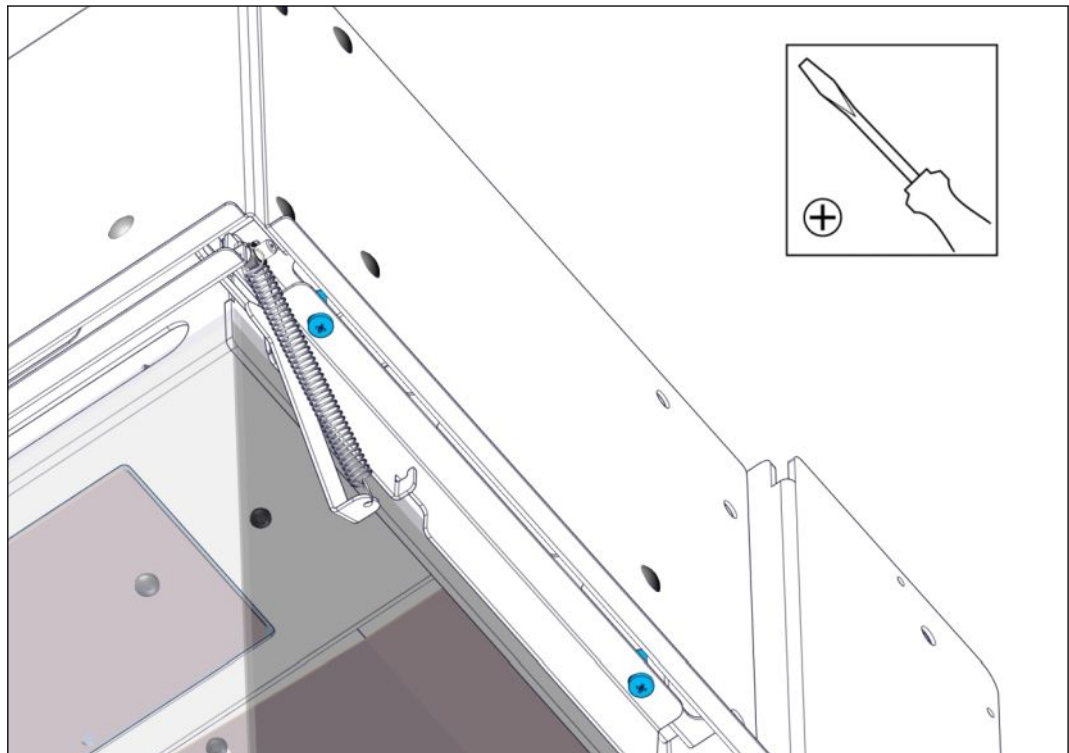
Vorsicht:

Vergewissern Sie sich, dass die Glasscheiben richtig in das Gerät passen und die Innenseite des Gerätes abdichten. Wenn die Glasscheibe nicht richtig passt, besteht das Risiko eines Rauchgaslecks.

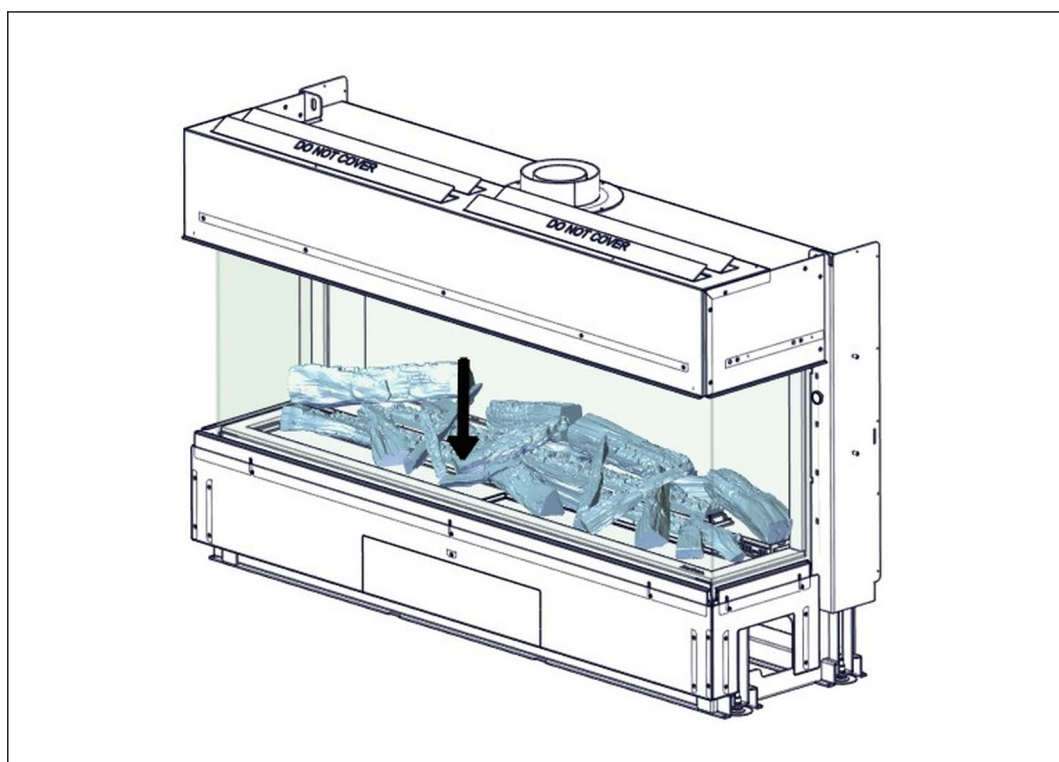
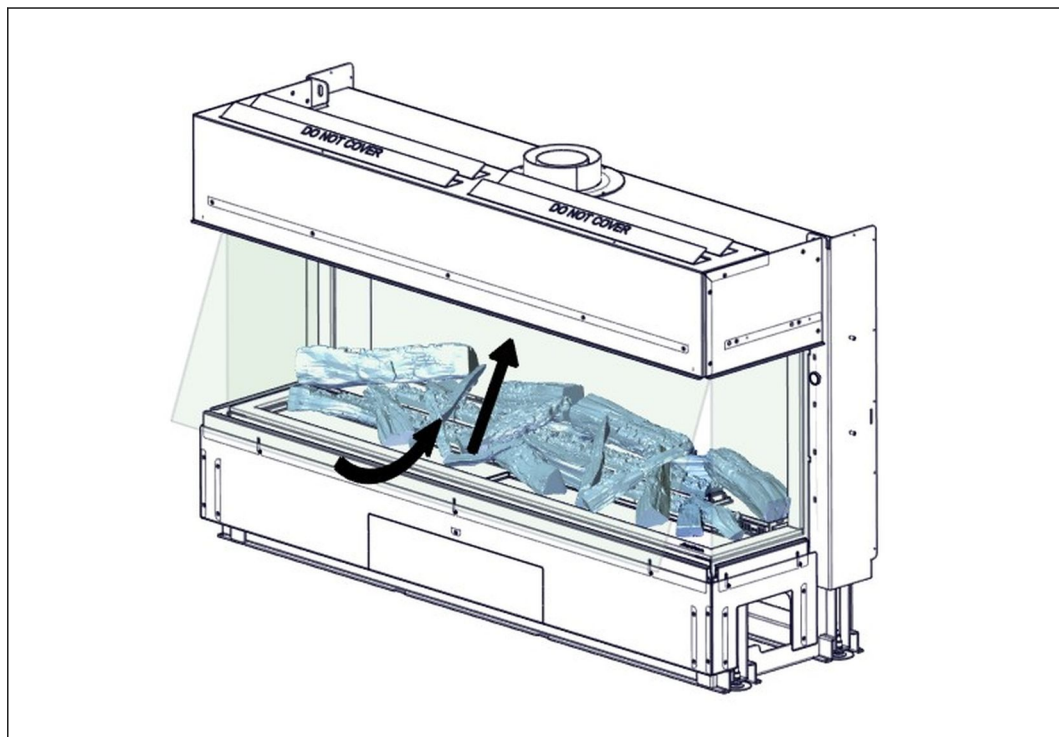
1. Montieren Sie die Glasscheiben und Tafeln in umgekehrter Reihenfolge des Vorgangs ‚Entfernen der Glasscheiben‘



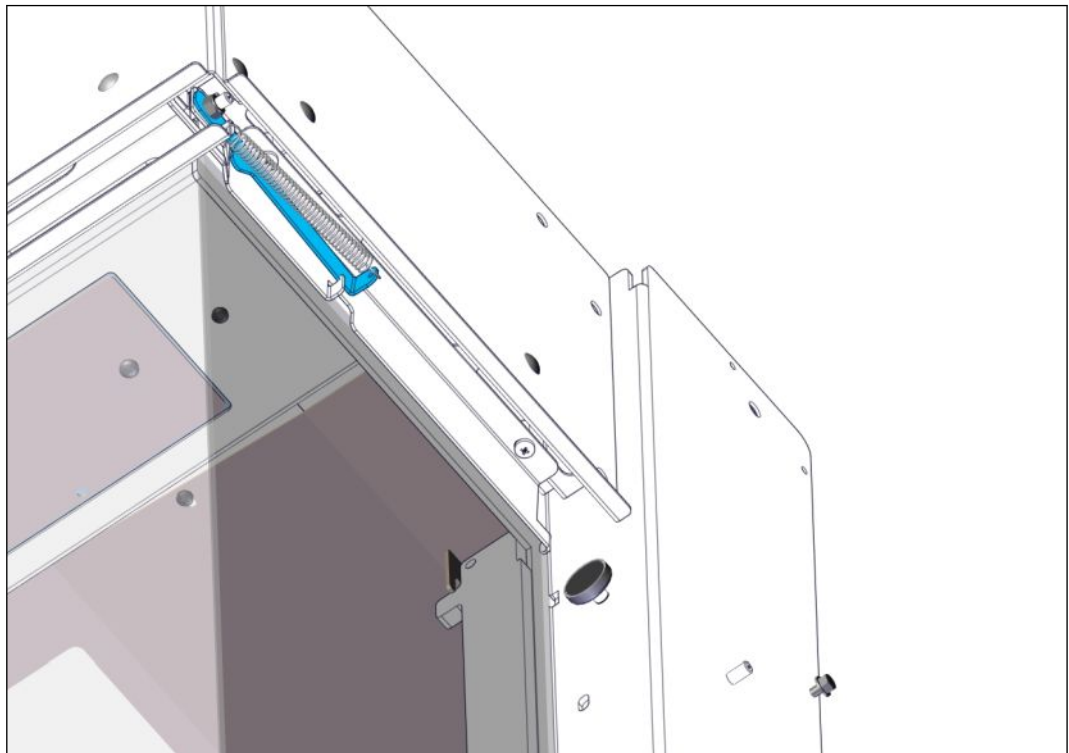
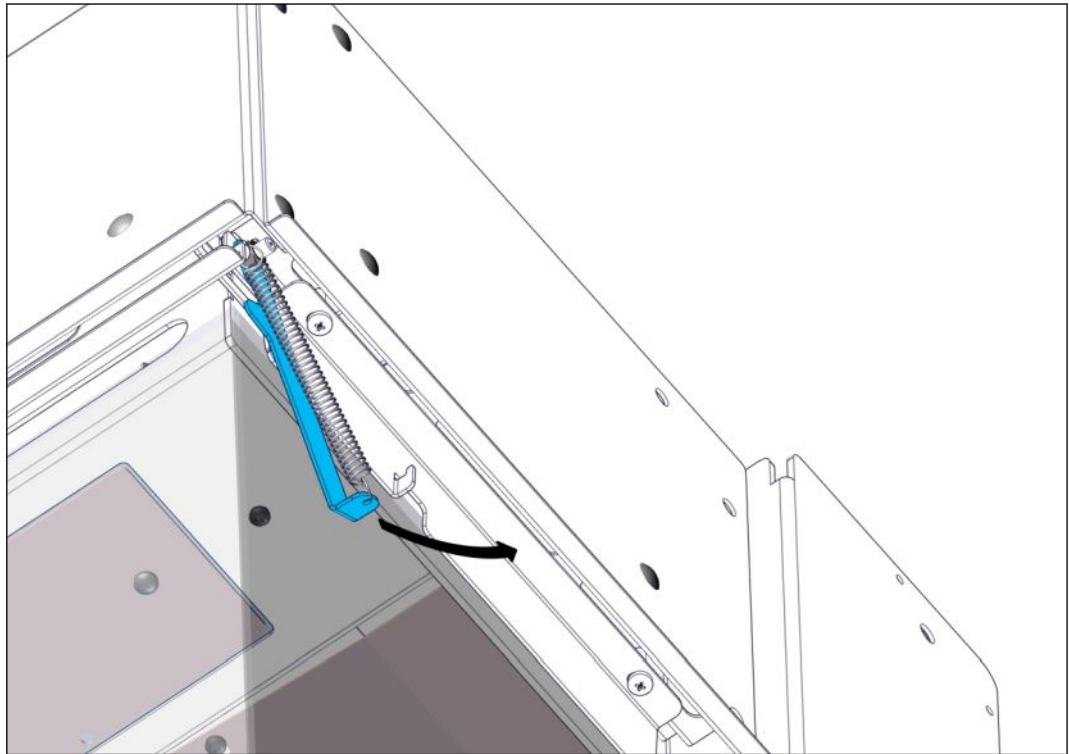
2. Montieren Sie die Glasscheiben an den Seiten, indem Sie die Glasscheibe etwas schräg anheben und in den Leisten (Oberseite und Unterteil) platzieren.



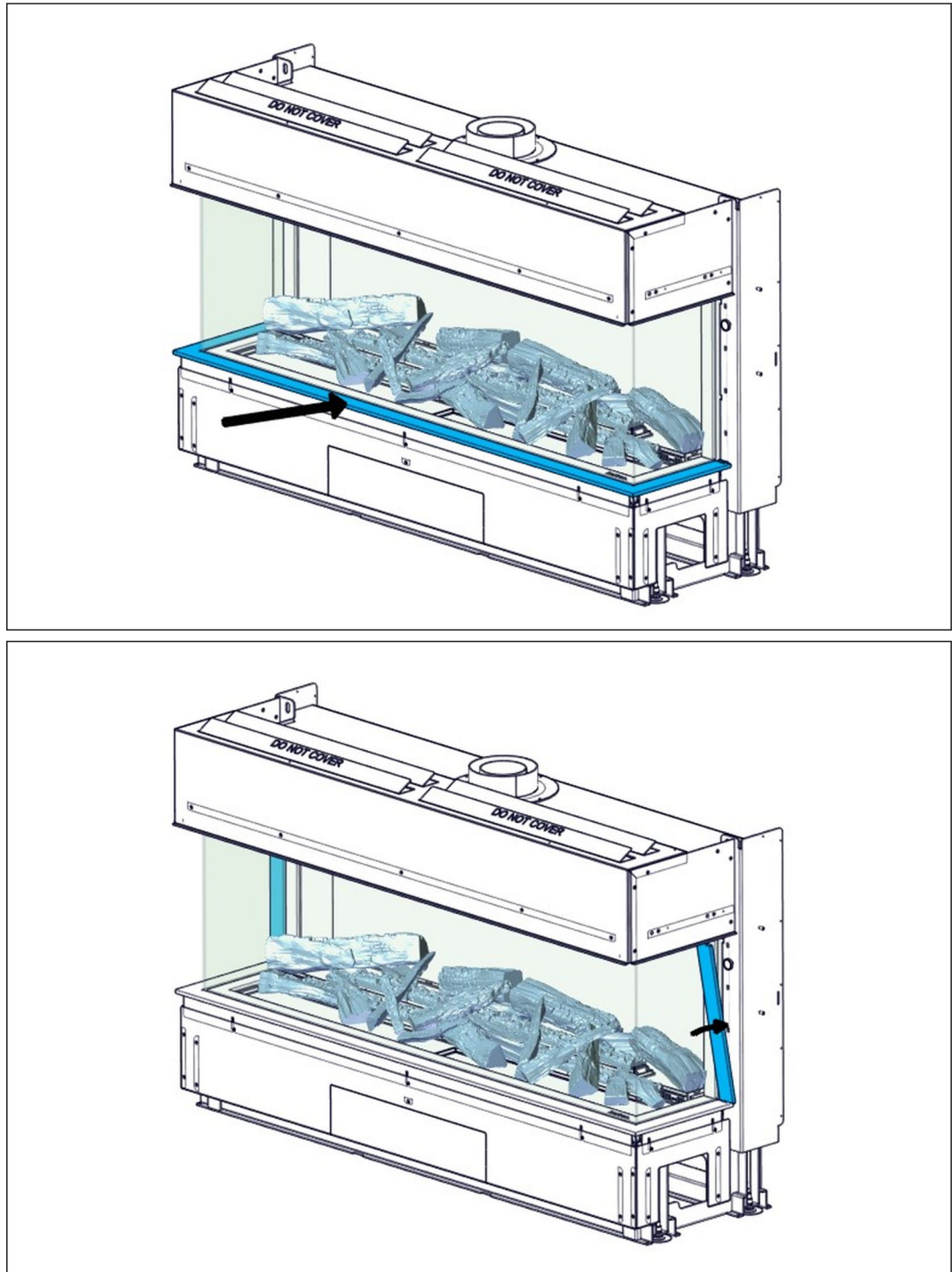
3. Ziehen Sie die Schrauben links und rechts der Seitenleisten an der Oberseite an.



4. Montieren Sie die Frontglasscheibe, indem Sie die Glasscheibe etwas schräg anheben und in den Leisten (Oberseite und Unterteil) platzieren.



5. Verriegeln Sie die Befestigungshebel and der Oberseite links und rechts an den Glasscheiben.



6. Montieren Sie die vordere Tafel und die Seitentafeln.



Vorsicht:

- Achten Sie darauf, ob die vordere Glasscheibe genau in der Mitte liegt.
- Achten Sie darauf, dass keine Spalte zwischen den Glasscheiben vorhanden sind. Andernfalls besteht die Gefahr eines Rauchgaslecks.

6.2.3

Demontage der Brenner und des Brennerbetts



Warnung: Stellen Sie vor diesem Vorgang sicher, dass das Gerät ausgeschaltet und auf Raumtemperatur abgekühlt ist.

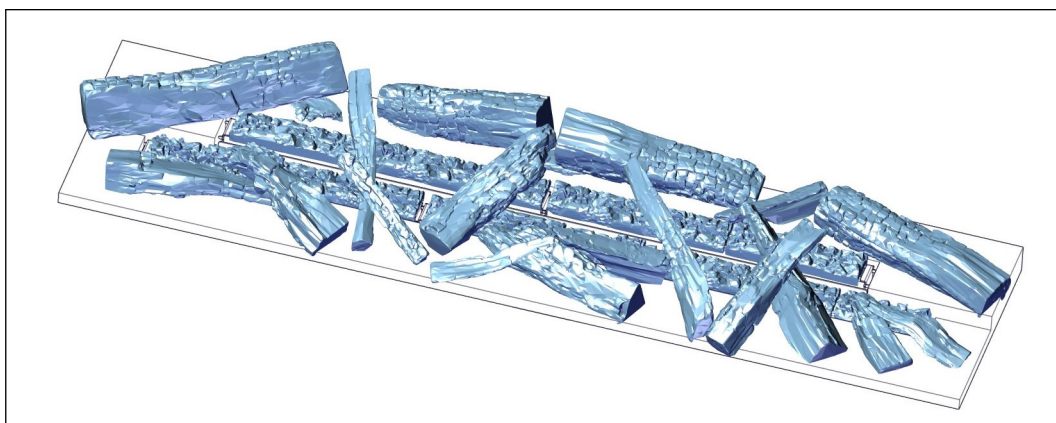


Abbildung 33. Positionen der Keramikholzscheite und Brenner

1. Entfernen Sie die Glasscheiben. Siehe Kapitel [6.2.1](#).
2. Entfernen Sie vorsichtig die Glutstücke
3. Entfernen Sie vorsichtig alle dekorativen Holzscheite.
4. Entfernen Sie vorsichtig die Feuer-Glasscheibe
5. Entfernen Sie vorsichtig die Glutroste von den Brennern
6. Entfernen Sie die Metallroste
7. Lösen Sie die Montageschraube von jedem Brenner.
8. Entfernen Sie den Brenner

Zur Montage des Brenners und des Brennerbettes wiederholen Sie das oben beschriebene Verfahren in umgekehrter Reihenfolge. Siehe auch Kapitel [2.5](#).

6.2.4

Reinigen der normalen Scheibe



Warnung: Stellen Sie vor diesem Vorgang sicher, dass das Gerät ausgeschaltet und auf Raumtemperatur abgekühlt ist.



Vorsicht:

Wenn Sie eine entspiegelte Glasscheibe verwenden, siehe Kapitel [6.2.5](#) um eine Beschädigung der entspiegelten Beschichtung auf dem Glas zu vermeiden.

1. Reinigen Sie die Glasscheibe mit einem weichen Lappen, einem Schwamm oder Papier. Verwenden Sie Glasreiniger oder Keramikkochfeldreiniger.
2. Stellen Sie sicher, dass die Glasscheibe ganz trocken ist. Wassertropfen können Flecken auf der Glasscheibe hinterlassen.

6.2.5 Reinigen der entspiegelten Scheibe



Warnung: Stellen Sie vor diesem Vorgang sicher, dass das Gerät ausgeschaltet und auf Raumtemperatur abgekühlt ist.



Vorsicht:

- Verwenden Sie keine harten (scheuernden) Schwämme, Stahlwolle, Scheuerprodukte, ätzende Produkte oder Reinigungsmittel, die Ammoniak enthalten. Solche Reinigungsmittel an der Glasscheibe zu verwenden, kann ihre Beschichtung beschädigen.
- Verwenden Sie neutrale Reinigungsmittel, um die Glasscheibe zu reinigen. Dies umfasst auch Produkte wie 'Instanet' oder 'Glassex'.

1. Reinigen Sie die Glasscheibe mit einem weichen Lappen oder Schwamm.
2. Stellen Sie sicher, dass die Glasscheibe ganz trocken ist. Wassertropfen können Flecken auf der Beschichtung hinterlassen.

6.2.6 Austauschen der Umgebungslampe bei Ausfall



Warnung: Stellen Sie vor diesem Vorgang sicher, dass das Gerät ausgeschaltet und auf Raumtemperatur abgekühlt ist.

1. Schalten Sie die Stromversorgung des Geräts ab.
2. Entfernen Sie die Glasscheiben. Siehe Kapitel [6.2.1](#).
3. Entfernen Sie die Inhalt des Brennerbetts. Siehe Kapitel [6.2.3](#).
4. Entfernen Sie die Brenner und das Brennerbett. Siehe Kapitel [6.2.3](#).

5. Lösen Sie vorsichtig die Schraube der kaputten Glühbirne aus der Keramikarmatur.

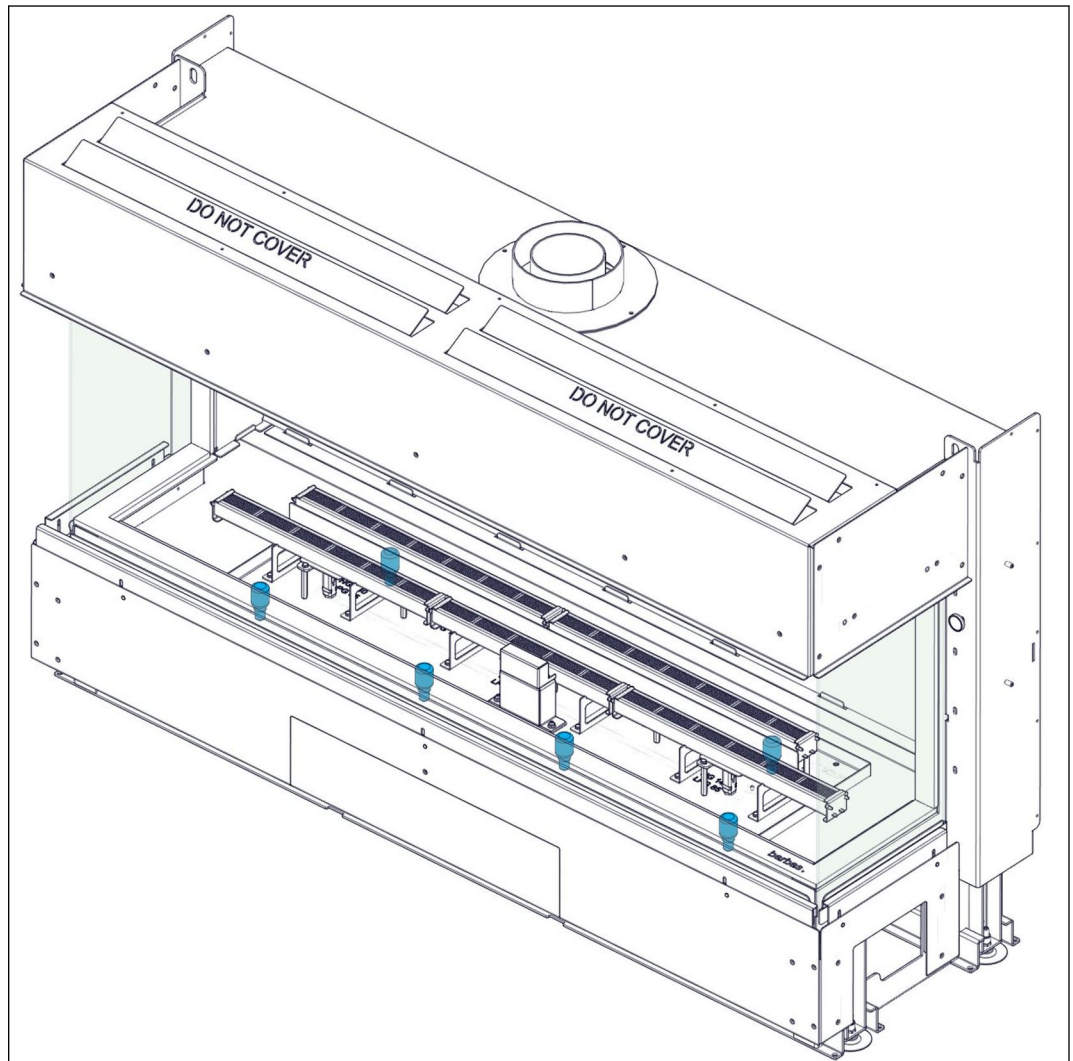


Abbildung 34. Positionen der Umgebungslampen

6. Schrauben Sie die neue Glühbirne vorsichtig auf die Keramikarmaturen.

Vorsicht:



- Drehen Sie die Umgebungsglühbirnen vollständig in die Keramikfassung ein!
- Verwenden Sie nur eine Lampe für Umgebungsbeleuchtung von Barbas mit 15 Watt.

7. Stellen Sie sicher, dass die Umgebungsbeleuchtung korrekt funktioniert. Zur Bedienung der Lampen mit der Fernbedienung, siehe Benutzerhandbuch.
8. Montieren Sie das Brennerbett sowie die Brenner. Siehe Kapitel [6.2.3](#).
9. Setzen Sie die Glutroste, die Feuer-Glasscheibe und den Holzscheitsatz auf den Brenner und das Brennerbett. Siehe Kapitel [5.3.3](#).
10. Montieren Sie die Glasscheiben. Siehe Kapitel [6.2.2](#) für Montageanweisungen.
11. Schalten Sie die Stromversorgung des Geräts ein.
12. Führen Sie eine abschließende Prüfung des Geräts durch. Siehe Kapitel [5.3.4](#).

7 Problemlösung

Tabelle 13: Problemlösung

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Hauptfeuer erloscht	Das konzentrische Kanalsystem ist nicht den Vorgaben entsprechend installiert.	Installieren Sie das konzentrische Kanalsystem korrekt. Siehe Vorbereitungshandbuch.
	Eine falsche Rauchgasbegrenzerplatte wurde eingesetzt.	Installieren Sie die richtige Gasbegrenzerplatte. Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 8.5 und Kapitel 5.2.9 .
	Unzureichender Druck der Gaszufuhr.	Wenden Sie sich an Ihren Gaslieferanten
	Das konzentrische System ist undicht. Das Leck kann sich im konzentrischen Kanal befinden.	Prüfen Sie das konzentrische Kanalsystem. Siehe Vorbereitungshandbuch für korrekte Installation.
	Die Stromversorgung fehlt (230 VAC).	Stellen Sie die Stromversorgung wieder her.
Das Gerät reagiert nicht auf die Fernbedienung	Die Batterien in der Fernbedienung sind leer.	Ersetzen Sie die Batterien. Siehe Benutzerhandbuch.
Der Zündbrenner erlischt	Es werden nicht genug Rauchgase abgeführt.	Prüfen Sie das konzentrische Kanalsystem. Siehe Vorbereitungshandbuch für korrekte Installation.
	Der Zündbrenner ist verschmutzt.	Reinigen Sie den Zündbrenner
	Der Zündbrenner ist beschädigt.	Ersetzen Sie den Zündbrenner
	Das Thermoelement ist beschädigt	Ersetzen Sie das Thermoelement
Das Licht funktioniert nicht	Die Lampe ist beschädigt	Ersetzen Sie die Lampe. Siehe Kapitel 6.2.6 .
Ein lautes Geräusch tritt im Gerät auf	Die Überdrucktür (= Frontgasscheibe) und die Überdruckklappe werden aktiviert.	Prüfen Sie das Gerät auf Probleme.
Die Gerätelackierung ist beschädigt		Verwenden Sie eine Sprühdose mit hitzeresistentem Lack zum Reparieren von Lackschäden.

8 Technische Daten

8.1 Barbas Gas Fire Panorama 140-40 MF – BE, FR

Tabelle 14: Geräteklassifizierung

	Erdgas G20 /G25.3	Butan G30 Propan G31 Biopropan G31
Geräteklasse	I _{2E+} Erdgas G20 / G25.3	I ₃₊ Butan G30 / Propan G31 / Biopropan G31
Land	BE, FR	
Produktkennzeichnung Nummer (PIN)	0063 DL 3986	
Indirekte Heizfunktion	Nein	
Geräteart unter der EN 613	C ₁₁ / C ₁₂ ^(*) / C ₃₁ / C ₃₂ ^(*) / C ₉₁ / C ₉₂ ^(*)	
Energieeffizienzklasse	A	
Energieeffizienzindex (EEI)	90	

(*) : Nur in Kombination mit dem "Barbas Opti-Vent-System".

Tabelle 15: Technische Leistungs- / Einstellungsdaten

	Erdgas G20	Erdgas G25.3	Butan G30	Propan G31 Biopropan G31
Nennwärmebelastung (Bruttobrennwert)	13,6 kW	13,0 kW	13,0 kW	13,0 kW
Nennwärmeleistung	10,4 kW	10,0 kW	10,0 kW	10,0 kW
Mindestwärmeleistung (indikativ)	4,7 kW	4,3 kW	5,1 kW	4,5 kW
Nutzeffizienz (Nettobrennwert (Net Calorific Value; NCV)) bei Nennwärmeleistung	92,0 %	92,0 %	92 %	92 %
Nutzeffizienz (Nettobrennwert (Net Calorific Value; NCV)) bei Mindestwärmeleistung (indikativ)	87 %	87 %	87 %	87 %
NO _x (max.) (Bruttobrennwert (Gross Calorific Value; GCV))	<120 mg/kWh _{Eingang}	<120 mg/kWh _{Eingang}	<120 mg/kWh _{Eingang}	<120 mg/kWh _{Eingang}
NO _x -Klasse	4	4	4	4
Gasrate (max.)	1,27 m ³ _s /St.	1,36 m ³ _s /St.	1050 g/h	1030 g/h
Druckzufuhr	20,0 mbar	25,0 mbar	29,0 mbar	37,0 mbar
Brennerdruck (max.) Heiß	14,0 mbar (*)	17,5 mbar (*)	22,0 mbar (*)	29,0 mbar (*)
Brennerdruck (max.) Kalt	13,3 mbar (**)	16,8 mbar (**)	22,0 mbar (**)	29,0 mbar (**)
Brennerdruck (min.)	3,3 mbar (***)	4,0 mbar (***)	4,8 mbar (***)	6,0 mbar (***)

(*) Beide Brenner bei Maximum. Gerät hat Temperatur erreicht.

(***) Beide Brenner bei Maximum.

Tabelle 16: Abmessungen von Primärlufteinlass / Gasinjektoren

Gas Fire Panorama 140-40

Tabelle 17: Sonstige Gerätedaten

Gasreglerblock (Fernbedienung)	Maxitrol GV 60
Hauptbrenner Front	2x [400 x 40 mm MF] (6T) (L+R) - NG&P&B 1x [335 x 40 mm MF] (5T) (M) - NG&P&B
Hauptbrenner Rückseite	2x [465 x 40 mm MF] (7T) - NG&P&B
Zündbrenner	SIT 0.145.019
Gasanschluss	BE: RC 1/2" Innengewinde FR: G1/2" Innengewinde
Anschluss konzentrisches Kanalsystem	Ø100 mm - Ø150 mm Ø130 mm - Ø200 mm
Batterien für den Empfänger der Fernbedienung	Keine
Batterien für den Handsender der Fernbedienung	2x 1,5V AAA
Stromanschluss	230 VAC / 50 Hz
Hilfsstromverbrauch bei Nennwärmeleistung	0,090 kW
Hilfsstromverbrauch bei Nennwärmeleistung	0 kW
Hilfsstromverbrauch im Standby-Modus	0 kW
Gewicht	Grundgerät: 144 kg Mit allen Optionen: 195 kg
Die speziellen Vorsichtsmaßnahmen, die bei Montage, Installation oder Wartung der örtlichen Raumheizung zu ergreifen sind, finden Sie in den beiliegenden Dokumenten:	• Vorbereitungshandbuch • Installations- und Wartungshandbuch • Benutzerhandbuch • Montageanleitung für konzentrisches Kanalsystem

8.2 Barbas Gas Fire Panorama 140-40 MF – DE

Tabelle 18: Geräteklassifizierung

	Erdgas E / LL	Butan G30 Propan G31 Biopropan G31
Geräteklasse	I _{2ELL} Erdgas E/LL	I _{3BP} Butan G30 / Propan G31 / Biopropan G31
Land	DE	
Produktkennzeichnung Nummer (PIN)	0063 DL 3986	
Indirekte Heizfunktion	Nein	
Geräteart unter der EN 613	C ₁₁ / C ₁₂ ^(*) / C ₃₁ / C ₃₂ ^(*) / C ₉₁ / C ₉₂ ^(*)	
Energieeffizienzklasse	A	
Energieeffizienzindex (EEI)	90	

(*) : Nur in Kombination mit dem "Barbas Opti-Vent-System".

Tabelle 19: Technische Leistungs- / Einstellungsdaten

	Erdgas E	Erdgas LL	Butan G30	Propan G31 Biopropan G31
Nennwärmebelastung (Bruttobrennwert)	13,6 kW	13,0 kW	15,0 kW	13,0 kW
Nennwärmeleistung	10,4 kW	10,0 kW	11,5 kW	10,0 kW
Mindestwärmeleistung (indikativ)	4,7 kW	4,3 kW	5,1 kW	4,5 kW
Nutzeffizienz (Nettobrennwert (Net Calorific Value; NCV)) bei Nennwärmeleistung	92,0 %	92,0 %	92 %	92 %
Nutzeffizienz (Nettobrennwert (Net Calorific Value; NCV)) bei Mindestwärmeleistung (indikativ)	87 %	87 %	87 %	87 %
NO _x (max.) (Bruttobrennwert (Gross Calorific Value; GCV))	<120 mg/kWh _{Eingang}	<120 mg/kWh _{Eingang}	<120 mg/kWh _{Eingang}	<120 mg/kWh _{Eingang}
NO _x -Klasse	4	4	4	4
Gasrate (max.)	1,27 m ³ _s /St.	1,36 m ³ _s /St.	1200 g/h	1030 g/h
Druckzufuhr	20,0 mbar	20,0 mbar	50,0 mbar	50,0 mbar
Brennerdruck (max.) Heiß	14,0 mbar (*)	17,5 mbar (*)	29,0 mbar (*)	29,0 mbar (*)
Brennerdruck (max.) Kalt	13,3 mbar (**)	16,8 mbar (**)	29,0 mbar (**)	29,0 mbar (**)
Brennerdruck (min.)	3,3 mbar (***)	4,0 mbar (***)	6,0 mbar (***)	6,0 mbar (***)

(*) Beide Brenner bei Maximum. Gerät hat Temperatur erreicht.

(**) Beide Brenner bei Maximum. Das Gerät ist kalt.

(***) Beide Brenner bei Maximum.

Wärmetauschende Oberfläche: Gesamte Vorderseite des Gerät.

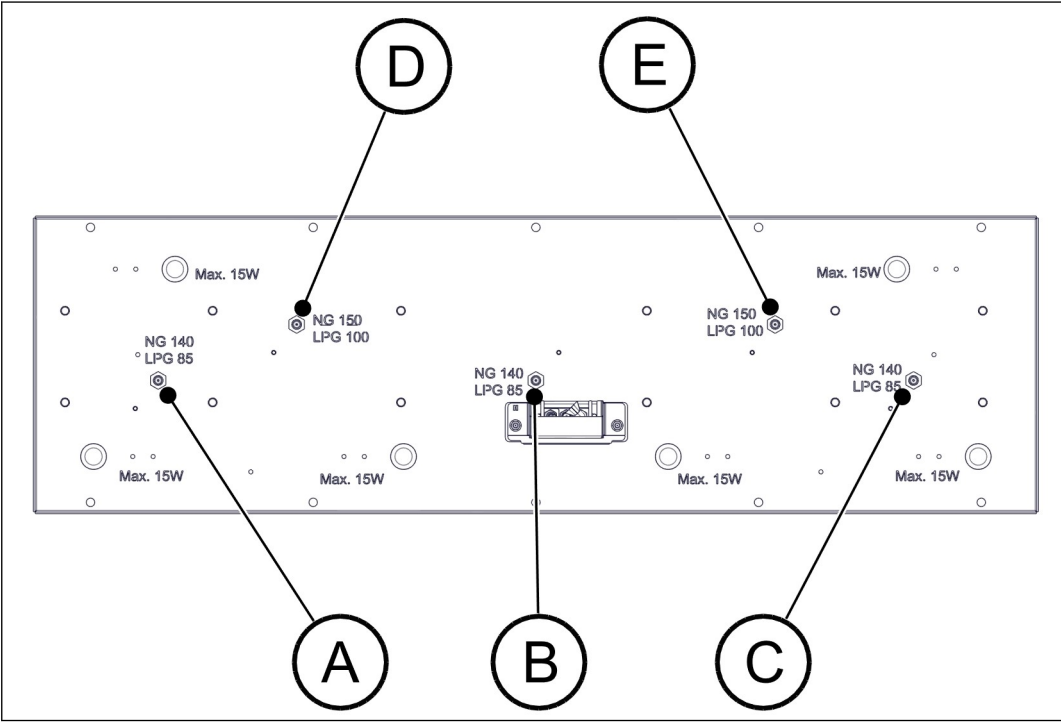


Abbildung 36. Positionen der Primärlufteinlässe und Gasinjektoren

Tabelle 20: Abmessungen von Primärlufteinlass / Gasinjektoren

	Nr.	Erdgas E	Erdgas LL	Butan G30 Propan G31 Biopropan G31
Primärlufteinlass erster Hauptbrenner	A	Ø4,0 mm	Ø3,0 mm	2x {1x Ø8x15 mm + 2x Ø3,5 mm}
	B	Ø4,0 mm	Ø3,0 mm	2x {1x Ø8x15 mm + 2x Ø3,5 mm}
	C	Ø4,0 mm	Ø3,0 mm	2x {1x Ø8x15 mm + 2x Ø3,5 mm}
Primärlufteinlass zweiter Hauptbrenner	D	Ø4,0 mm	Ø3,0 mm	2x {1x Ø8x15 mm + 2x Ø3,5 mm}
	E	Ø4,0 mm	Ø3,0 mm	2x {1x Ø8x15 mm + 2x Ø3,5 mm}
Gasinjektor erster Hauptbrenner	A	Ø1,40 mm	Ø1,40 mm	Ø0,85 mm
	B	Ø1,40 mm	Ø1,40 mm	Ø0,85 mm
	C	Ø1,40 mm	Ø1,40 mm	Ø0,85 mm
Gasinjektor zweiter Hauptbrenner	D	Ø1,50 mm	Ø1,50 mm	Ø1,00 mm
	E	Ø1,50 mm	Ø1,50 mm	Ø1,00 mm
Zündbrennerinjektor		Nr. 36 (SIT 0.977.091)	Nr. 36 (SIT 0.977.091)	Nr. 23 (SIT 0.977.150)

Tabelle 21: Sonstige Gerätedaten

Gasreglerblock (Fernbedienung)	Maxitrol GV 60
Hauptbrenner Front	2x [400 x 40 mm MF] (6T) (L+R) - NG&P&B 1x [335 x 40 mm MF] (5T) (M) - NG&P&B
Hauptbrenner Rückseite	2x [465 x 40 mm MF] (7T) - NG&P&B
Zündbrenner	SIT 0.145.019
Gasanschluss	RC 1/2" Innengewinde
Anschluss konzentrisches Kanalsystem	Ø100 mm - Ø150 mm Ø130 mm - Ø200 mm
Batterien für den Empfänger der Fernbedienung	Keine
Batterien für den Handsender der Fernbedienung	2x 1,5V AAA
Stromanschluss	230 VAC / 50 Hz
Hilfsstromverbrauch bei Nennwärmeleistung	0,090 kW
Hilfsstromverbrauch bei Nennwärmeleistung	0 kW
Hilfsstromverbrauch im Standby-Modus	0 kW
Gewicht	Grundgerät: 144 kg Mit allen Optionen: 195 kg
Die speziellen Vorsichtsmaßnahmen, die bei Montage, Installation oder Wartung der örtlichen Raumheizung zu ergreifen sind, finden Sie in den beiliegenden Dokumenten:	• Vorbereitungshandbuch • Installations- und Wartungshandbuch • Benutzerhandbuch • Montageanleitung für konzentrisches Kanalsystem

8.3 Barbas Gas Fire Panorama 140-40 MF – AT, CH, LU

Tabelle 22: Geräteklassifizierung

	Erdgas G20	Butan G30 Propan G31 Biopropan G31
Geräteklasse	I _{2H} Erdgas G20	I _{3BP} Butan G30 / Propan G31 / Biopropan G31
Land	AT, CH, LU	
Produktkennzeichnung Nummer (PIN)	0063 DL 3986	
Indirekte Heizfunktion	Nein	
Geräteart unter der EN 613	C ₁₁ / C ₁₂ ^(*) / C ₃₁ / C ₃₂ ^(*) / C ₉₁ / C ₉₂ ^(*)	
Energieeffizienzklasse	A	
Energieeffizienzindex (EEI)	90	

(*) : Nur in Kombination mit dem "Barbas Opti-Vent-System".

Tabelle 23: Technische Leistungs- / Einstellungsdaten

	Erdgas G20	Butan G30	Propan G31 Biopropan G31
Nennwärmebelastung (Bruttobrennwert)	13,6 kW	15,0 kW	13,0 kW
Nennwärmeleistung	10,4 kW	11,5 kW	10,0 kW
Mindestwärmeleistung (indikativ)	4,7 kW	5,1 kW	4,5 kW
Nutzeffizienz (Nettobrennwert (Net Calorific Value; NCV)) bei Nennwärmeleistung	92,0 %	92 %	92 %
Nutzeffizienz (Nettobrennwert (Net Calorific Value; NCV)) bei Mindestwärmeleistung (indikativ)	87 %	87 %	87 %
NO _x (max.) (Bruttobrennwert (Gross Calorific Value; GCV))	<120 mg/kWh _{Ein-gang}	<120 mg/kWh _{Ein-gang}	<120 mg/kWh _{Ein-gang}
NO _x -Klasse	4	4	4
Gasrate (max.)	1,27 m ³ /St.	1200 g/h	1030 g/h
Druckzufuhr	20,0 mbar	50,0 mbar	50,0 mbar
Brennerdruck (max.) Heiß	14,0 mbar (*)	29,0 mbar (*)	29,0 mbar (*)
Brennerdruck (max.) Kalt	13,3 mbar (**)	29,0 mbar (**)	29,0 mbar (**)
Brennerdruck (min.)	3,3 mbar (***)	6,0 mbar (***)	6,0 mbar (***)

(*) Beide Brenner bei Maximum. Gerät hat Temperatur erreicht.

(**) Beide Brenner bei Maximum. Das Gerät ist kalt.

(***) Beide Brenner bei Maximum.

Wärmetauschende Oberfläche: Gesamte Vorderseite des Gerät.

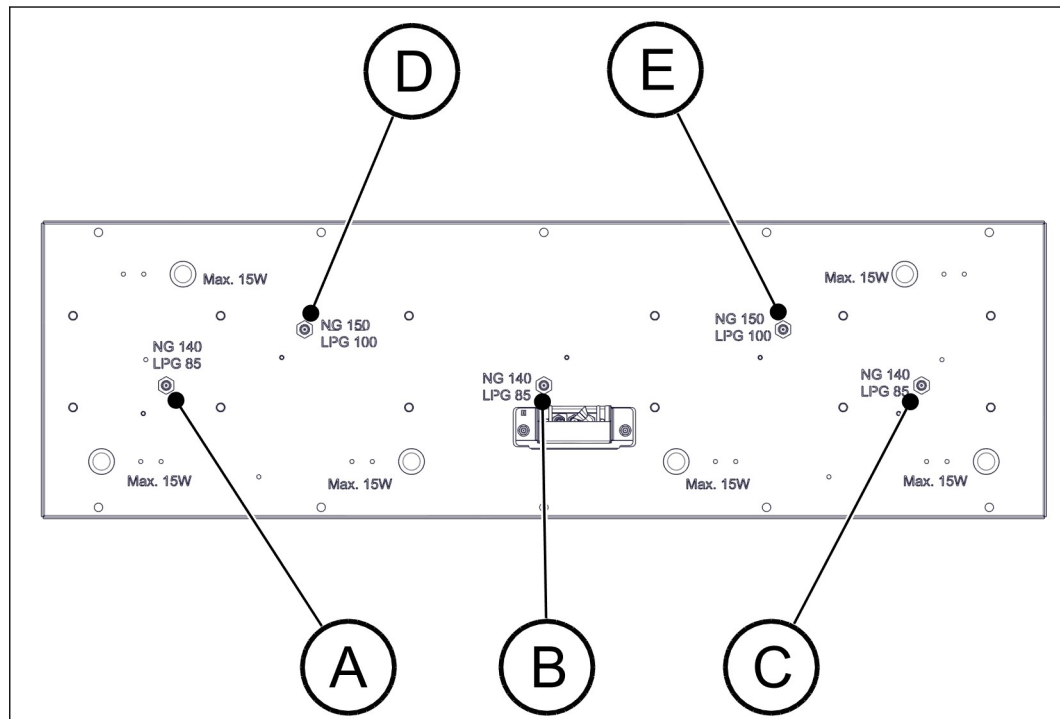


Abbildung 37. Positionen der Primärlufteinlässe und Gasinjektoren

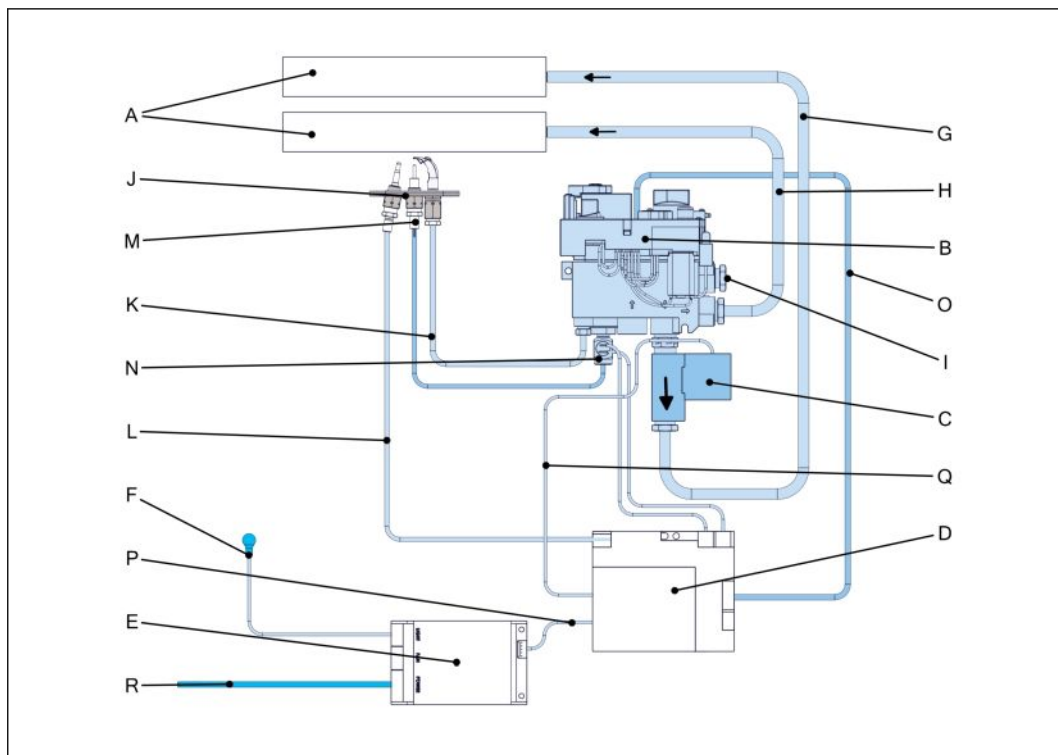
Tabelle 24: Abmessungen von Primärlufteinlass / Gasinjektoren

	Nr.	Erdgas G20	Butan G30 Propan G31 Biopropan G31
Primärlufteinlass erster Hauptbrenner	A	Ø4,0 mm	2x {1x Ø8x15 mm + 2x Ø3,5 mm}
	B	Ø4,0 mm	2x {1x Ø8x15 mm + 2x Ø3,5 mm}
	C	Ø4,0 mm	2x {1x Ø8x15 mm + 2x Ø3,5 mm}
Primärlufteinlass zweiter Hauptbrenner	D	Ø4,0 mm	2x {1x Ø8x15 mm + 2x Ø3,5 mm}
	E	Ø4,0 mm	2x {1x Ø8x15 mm + 2x Ø3,5 mm}
Gasinjektor erster Hauptbrenner	A	Ø1,40 mm	Ø0,85 mm
	B	Ø1,40 mm	Ø0,85 mm
	C	Ø1,40 mm	Ø0,85 mm
Gasinjektor zweiter Hauptbrenner	D	Ø1,50 mm	Ø1,00 mm
	E	Ø1,50 mm	Ø1,00 mm
Zündbrennerinjektor		Nr. 36 (SIT 0.977.091)	Nr. 23 (SIT 0.977.150)

Tabelle 25: Sonstige Gerätedaten

Gasreglerblock (Fernbedienung)	Maxitrol GV 60
Hauptbrenner Front	2x [400 x 40 mm MF] (6T) (L+R) - NG&P&B 1x [335 x 40 mm MF] (5T) (M) - NG&P&B
Hauptbrenner Rückseite	2x [465 x 40 mm MF] (7T) - NG&P&B
Zündbrenner	SIT 0.145.019
Gasanschluss	RC 1/2" Innengewinde
Anschluss konzentrisches Kanalsystem	Ø100 mm - Ø150 mm Ø130 mm - Ø200 mm
Batterien für den Empfänger der Fernbedienung	Keine
Batterien für den Handsender der Fernbedienung	2x 1,5V AAA
Stromanschluss	230 VAC / 50 Hz
Hilfsstromverbrauch bei Nennwärmeleistung	0,090 kW
Hilfsstromverbrauch bei Nennwärmeleistung	0 kW
Hilfsstromverbrauch im Standby-Modus	0 kW
Gewicht	Grundgerät: 144 kg Mit allen Optionen: 195 kg
Die speziellen Vorsichtsmaßnahmen, die bei Montage, Installation oder Wartung der örtlichen Raumheizung zu ergreifen sind, finden Sie in den beiliegenden Dokumenten:	• Vorbereitungshandbuch • Installations- und Wartungshandbuch • Benutzerhandbuch • Montageanleitung für konzentrisches Kanalsystem

8.4 Strom- und Gaslaufplan



- | | | | |
|---|-------------------------------------|---|--|
| A | Hauptbrenner | J | Zündbrenner |
| B | Gasreglerblock | K | Zündflammenrohr |
| C | Gasventil des zweiten Hauptbrenners | L | Piezokabel |
| D | Empfänger | M | Thermoelement |
| E | Beleuchtungsmodul | N | Thermoelement-Unterbrecher |
| F | Umgebungsbeleuchtung | O | 8-adriges Kabel |
| G | Gasrohr zweiter Hauptbrenner | P | 5-adriges Kabel |
| H | Gasrohr erster Hauptbrenner | Q | 2-adriges Kabel |
| I | Gaszufuhranschluss | R | 230-VAC-Anschlusskabel (geerdet) und Stecker |

Abbildung 38. Plan der Strom- und Gaskomponenten

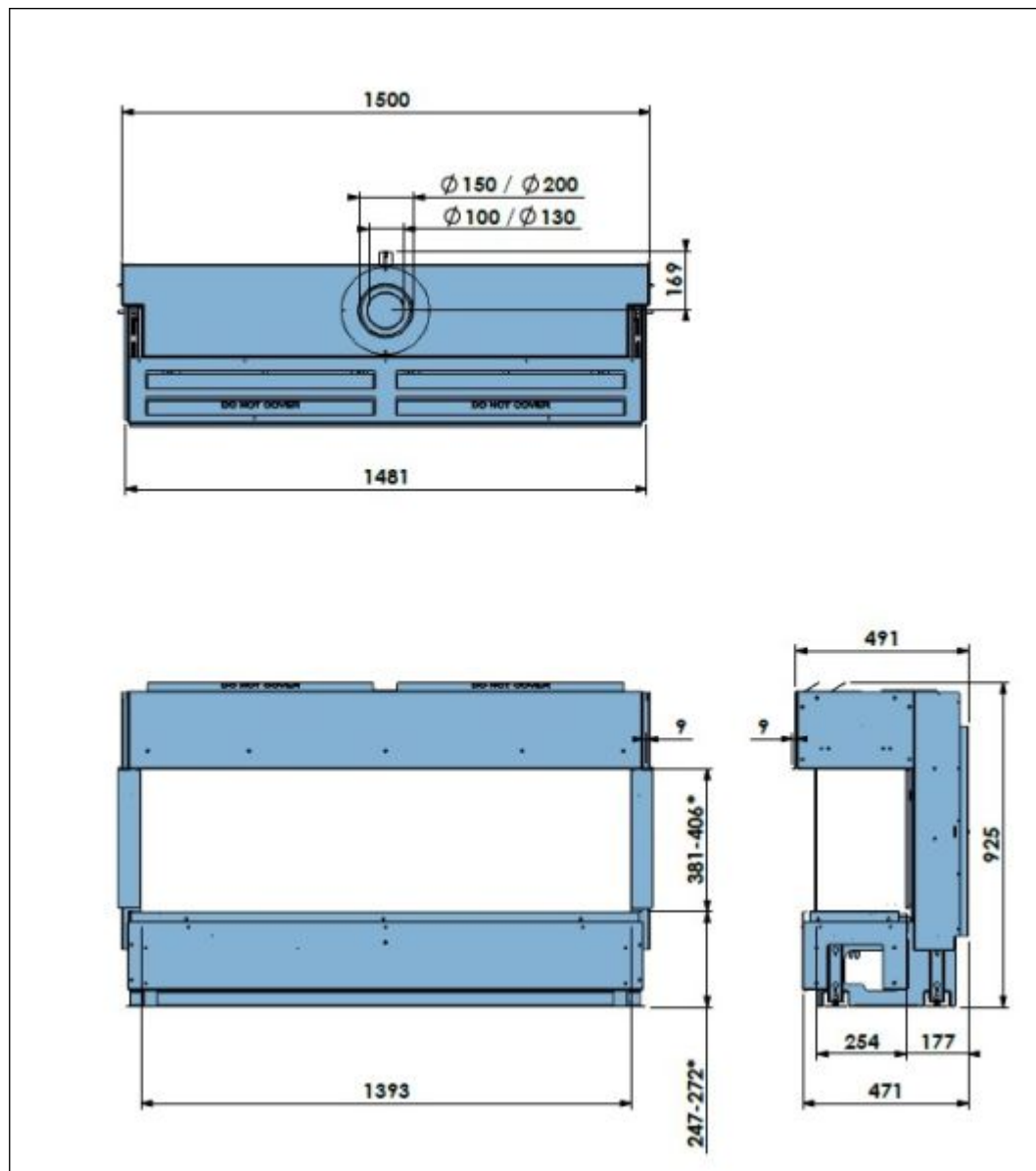
8.5 Abmessungen der Begrenzerplatte

Tabelle 26: Abmessungen der Begrenzerplatte

Breite der beiliegenden Rauchgasbegrenzerplatten in mm	
Konzentrischer Kanalanschluss Ø100 - Ø150	Konzentrischer Kanalanschluss Ø130 - Ø200
Dachmontierter Auslass	Horizontaler Wandauslass
30 mm	40mm
40 mm	50 mm
50 mm	65 mm
65 mm	80 mm

9 Abmessungen

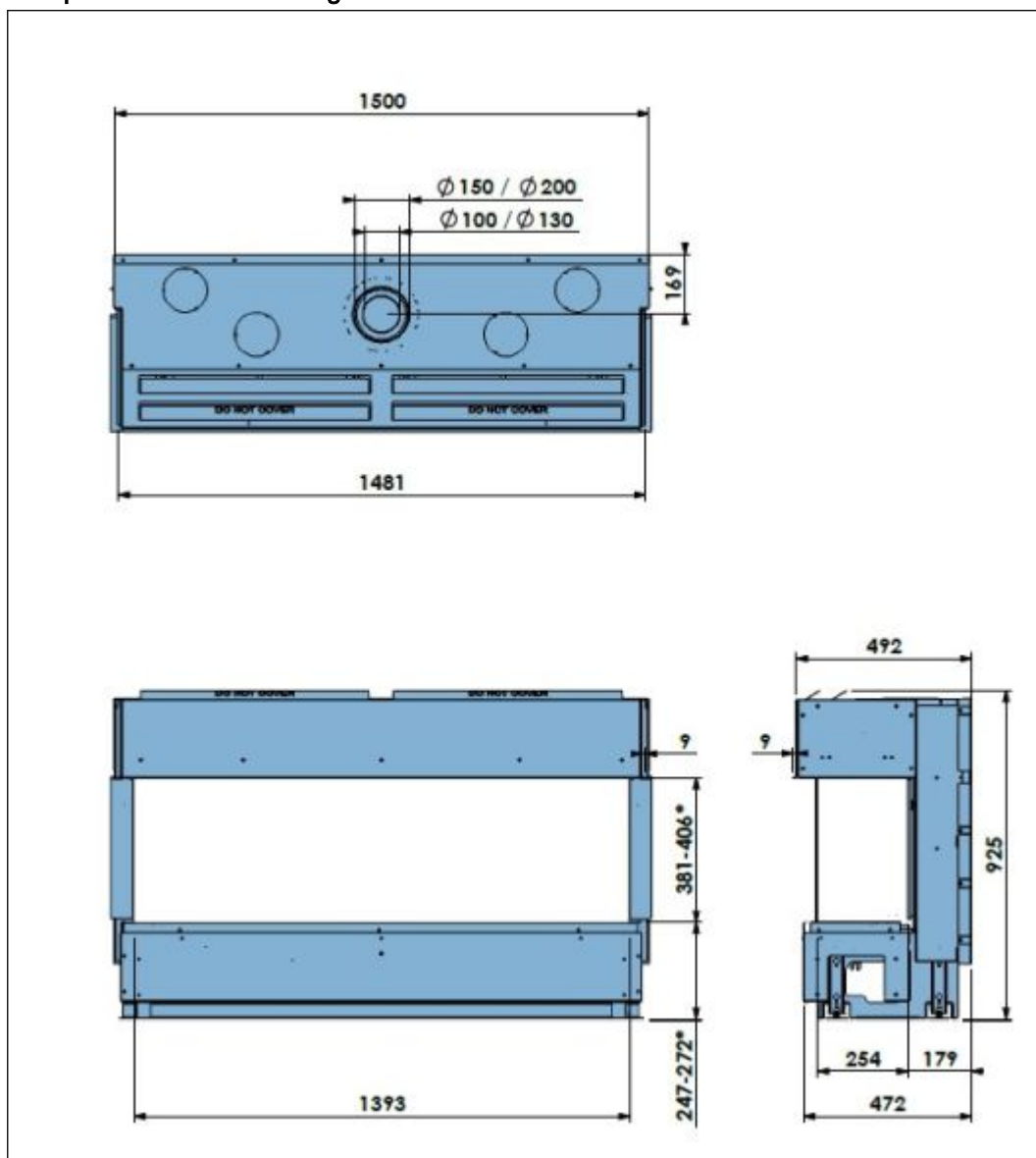
9.1 Gas Fire Panorama 140-40 MF Rahmenlos



* = Einstellbar

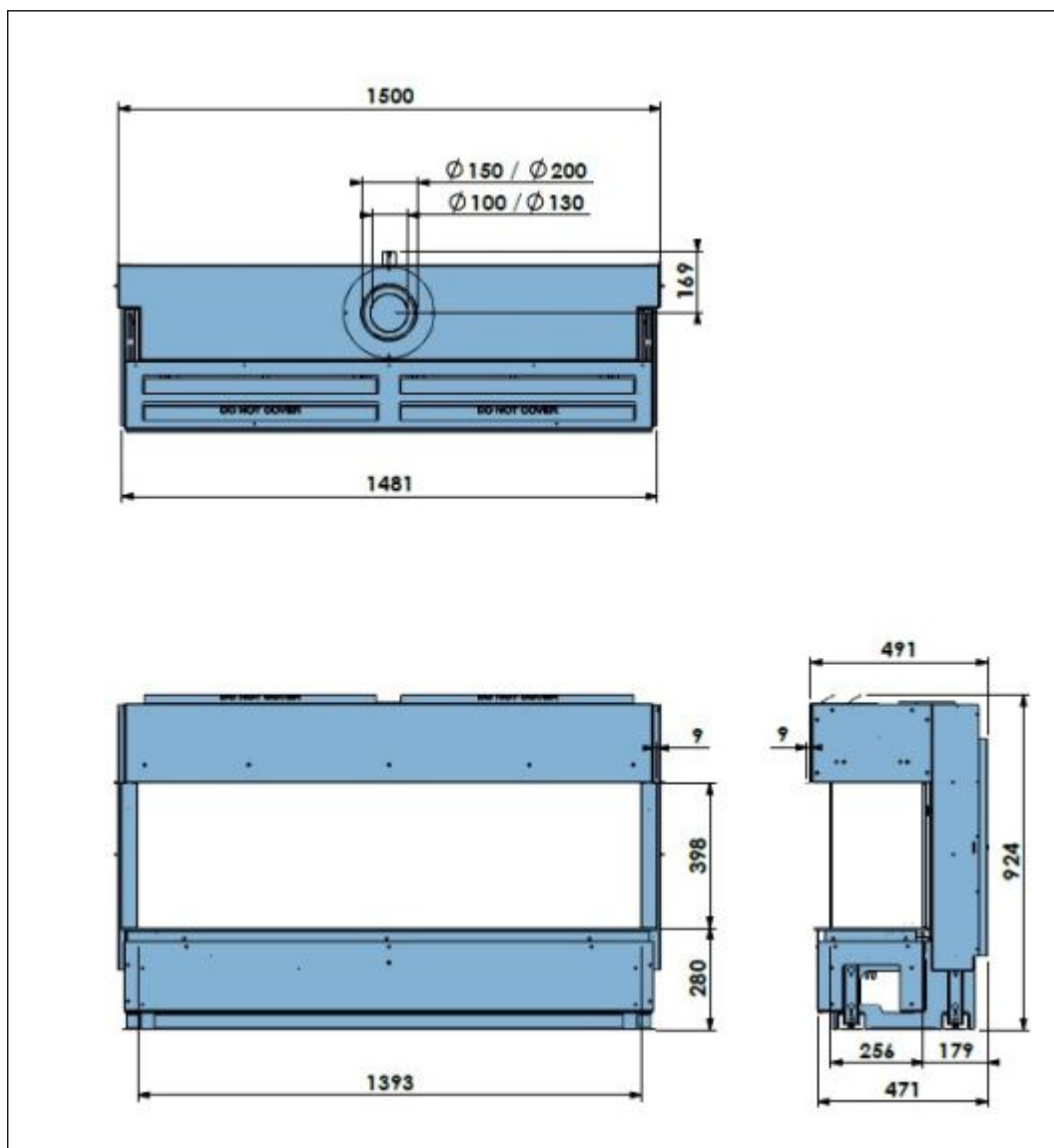
9.2 Gas Fire Panorama 140-40 MF Rahmenlos mit Konvektionsgehäuse

Mit optionalem Konvektionsgehäuse



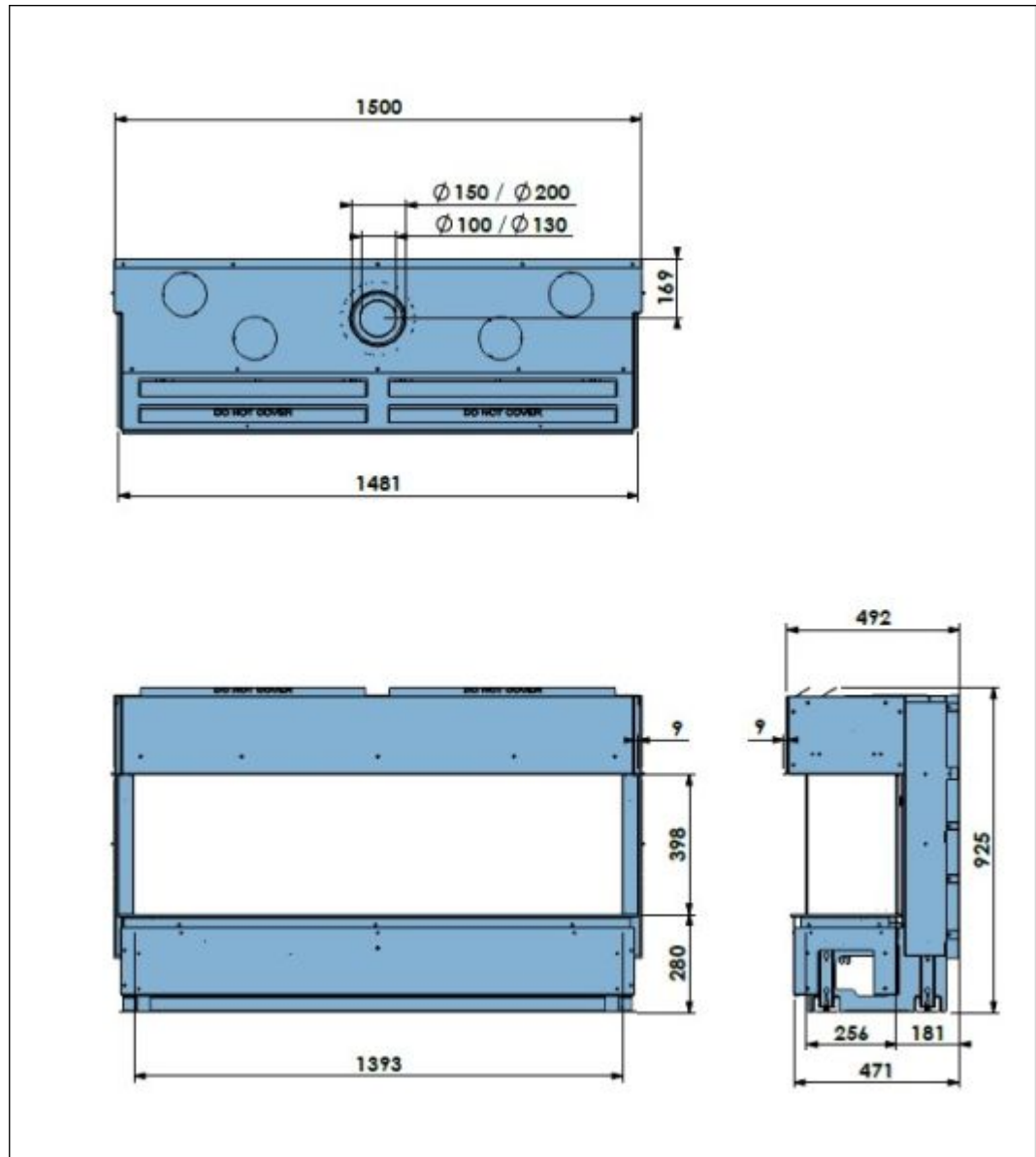
* = Einstellbar

9.3 Gas Fire Panorama 140-40 MF mit 4 cm Rahmen

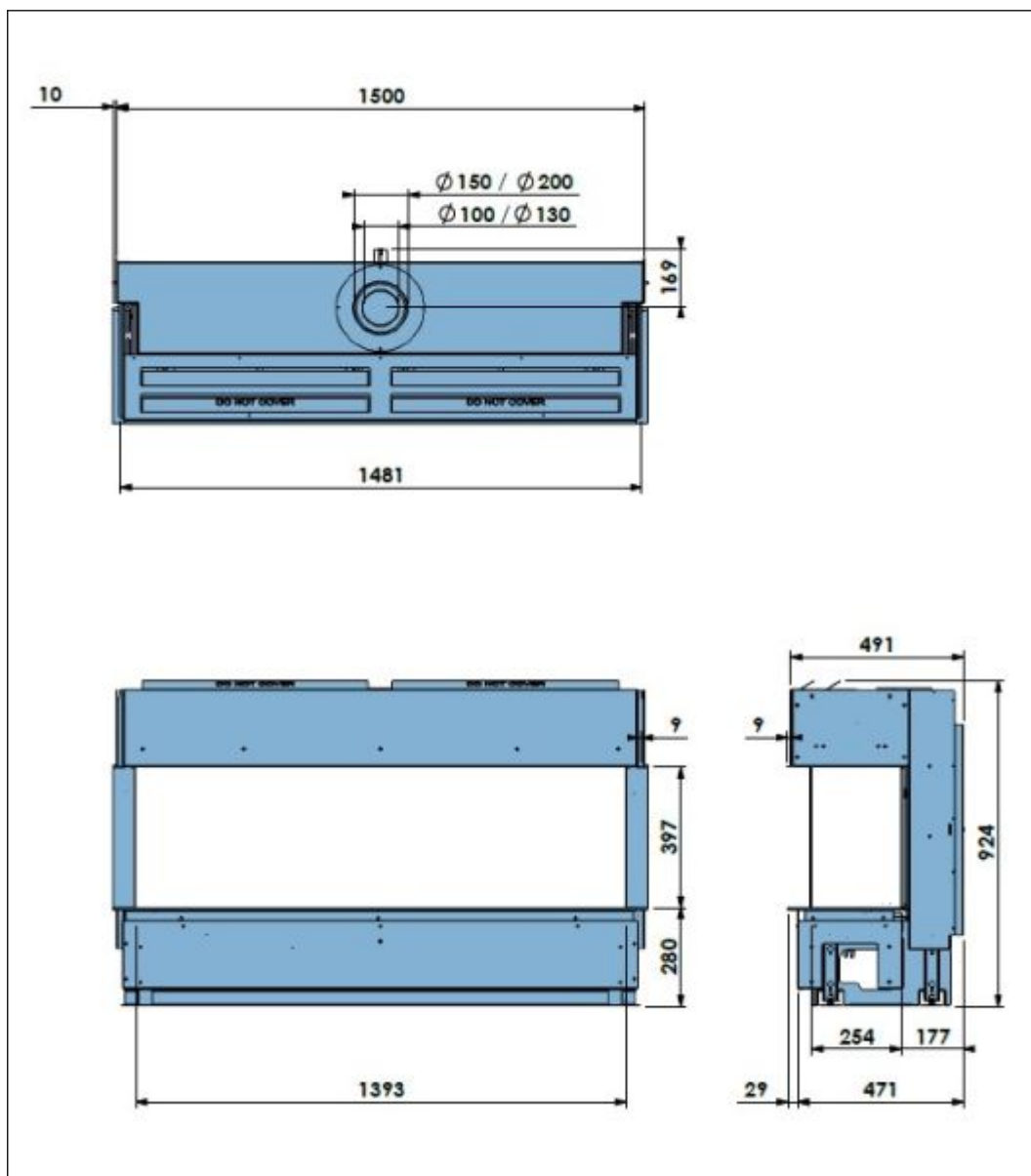


9.4 Gas Fire Panorama 140-40 MF mit 4 cm Rahmen und Konvektionsgehäuse

Mit optionalem Konvektionsgehäuse

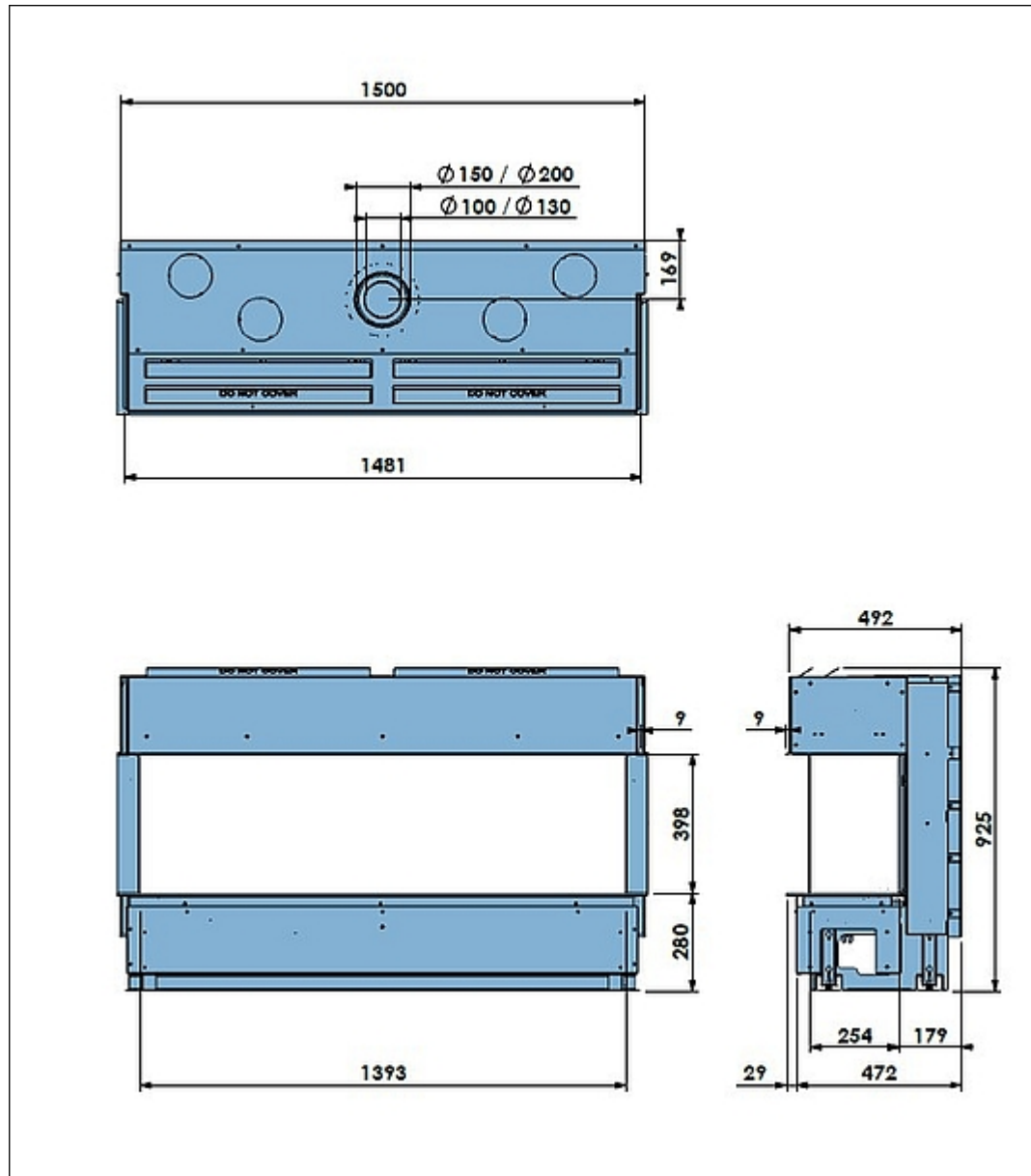


9.5 Gas Fire Panorama 140-40 MF mit 6 cm Rahmen

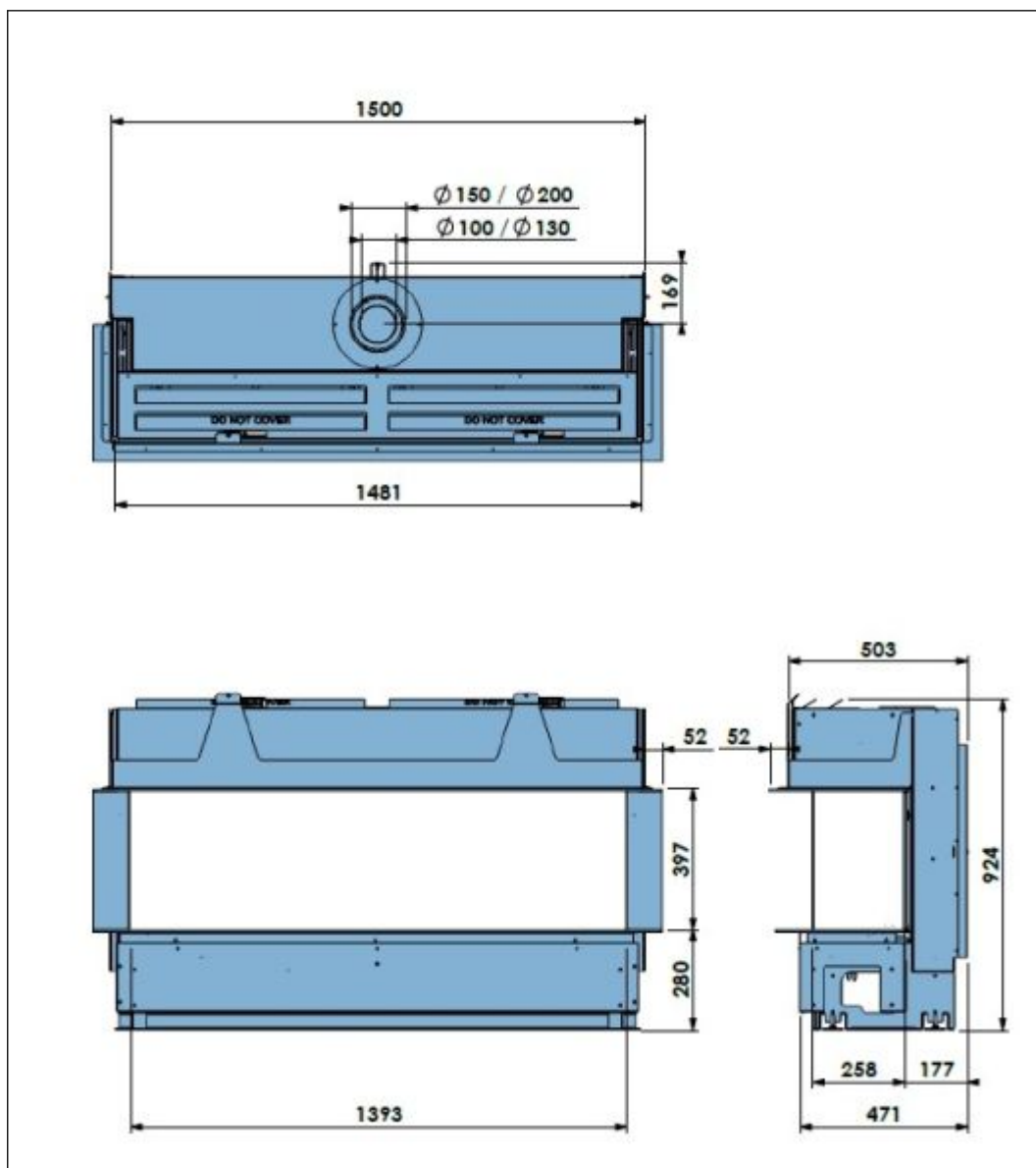


9.6 Gas Fire Panorama 140-40 MF mit 6 cm Rahmen und Konvektionsgehäuse

Mit optionalem Konvektionsgehäuse

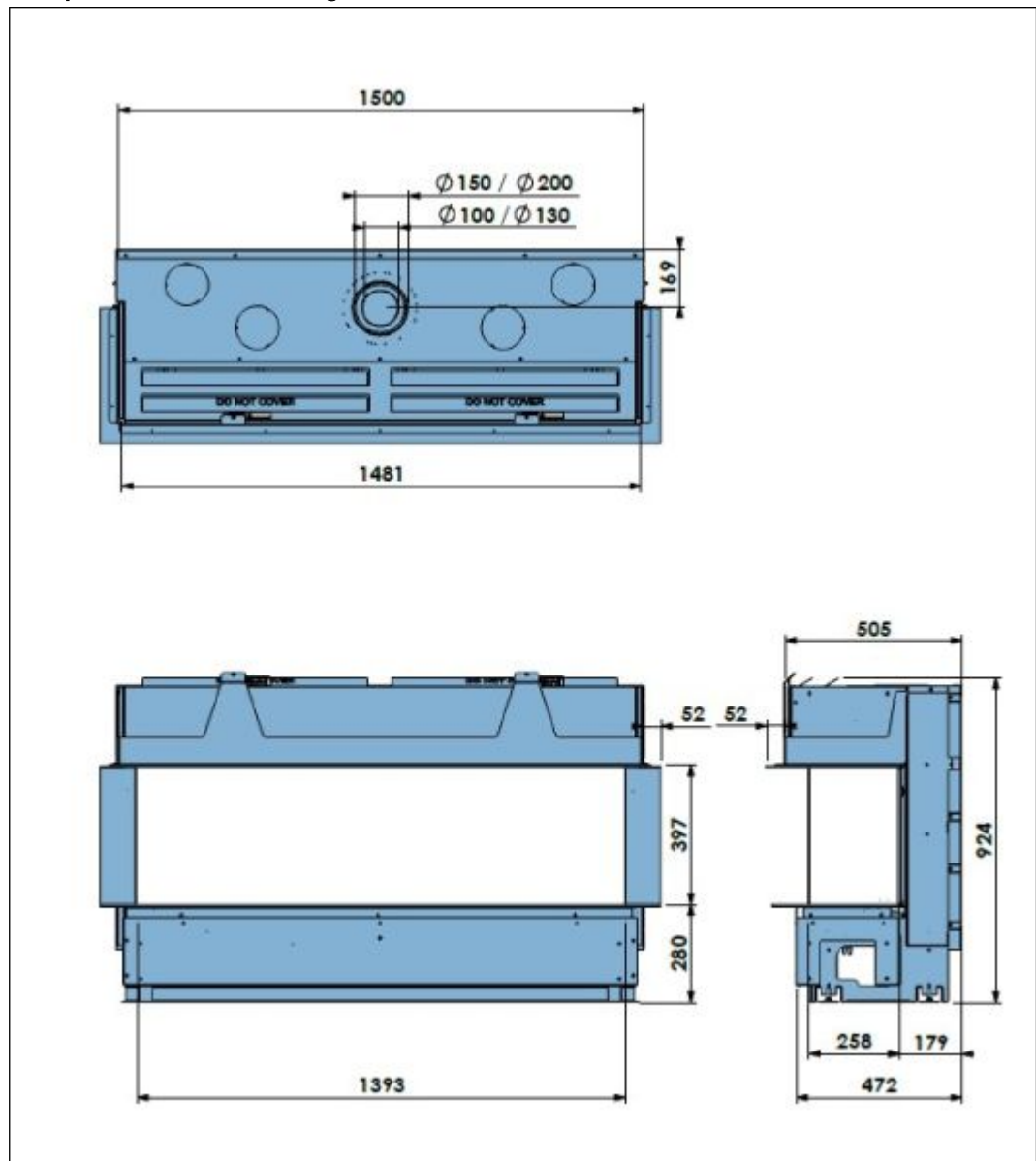


9.7 Gas Fire Panorama 140-40 MF mit 10 cm Rahmen

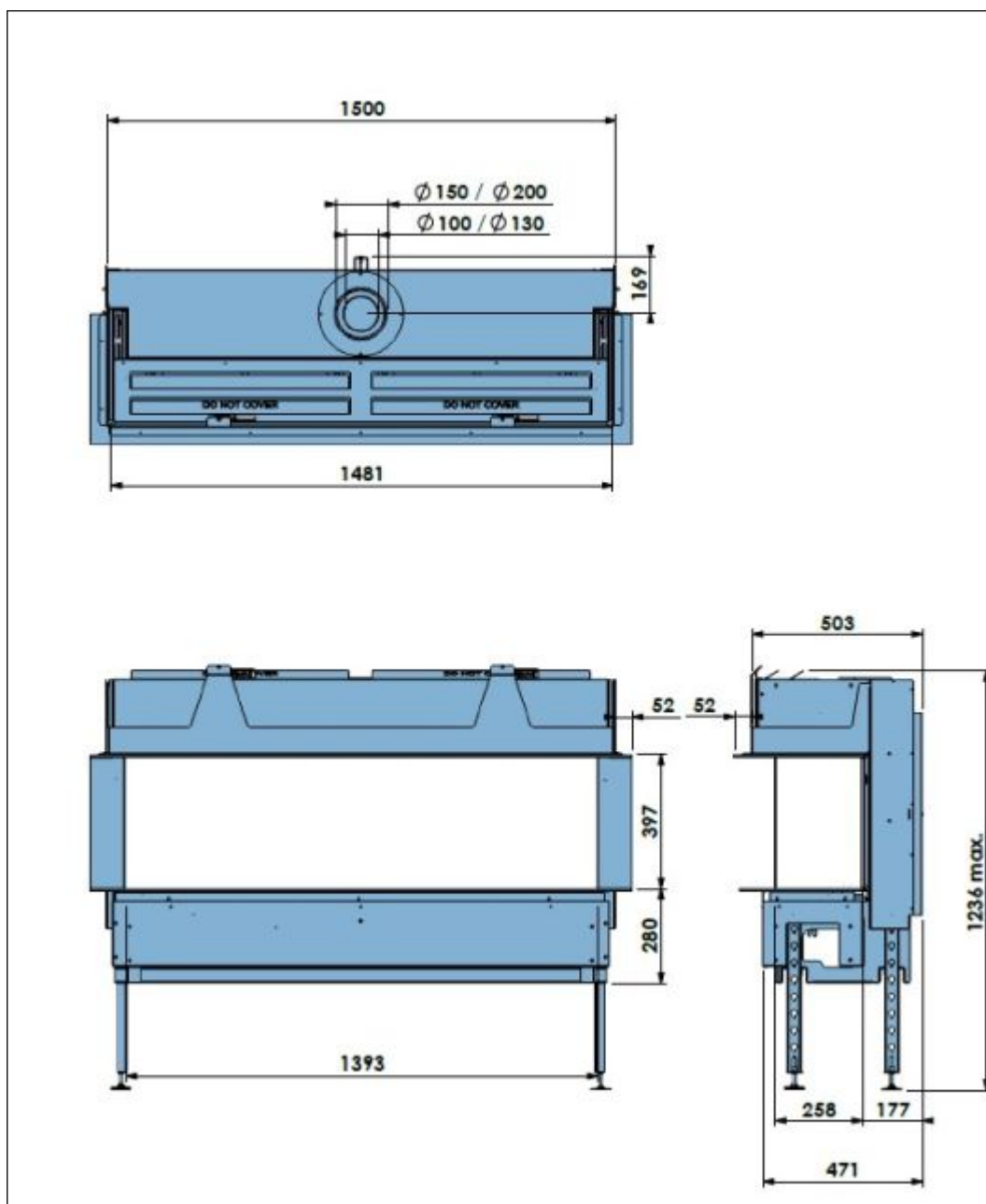


9.8 Gas Fire Panorama 140-40 MF mit 10 cm Rahmen und Konvektionsgehäuse

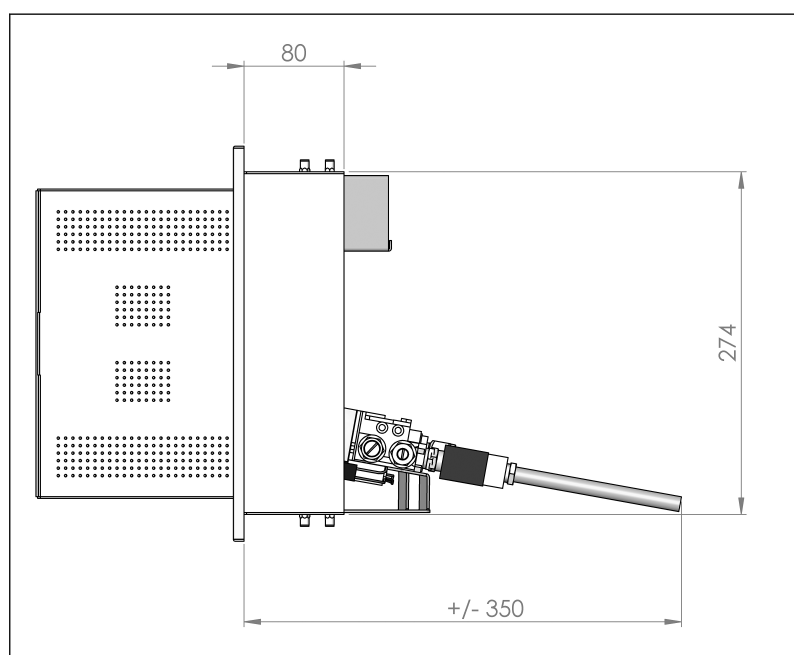
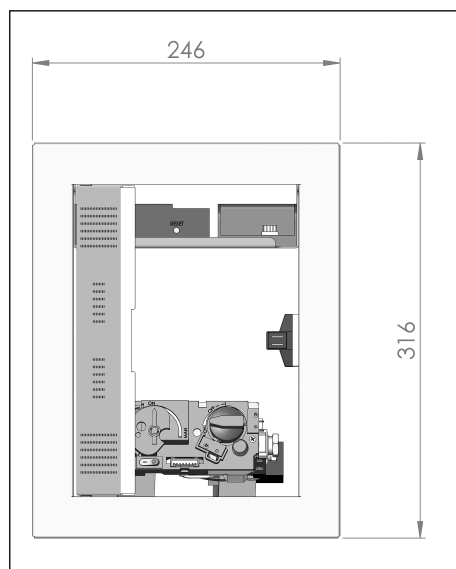
Mit optionalem Konvektionsgehäuse



9.9 Gas Fire Panorama 140-40 MF mit 10 cm Rahmen und verstellbaren Füßen

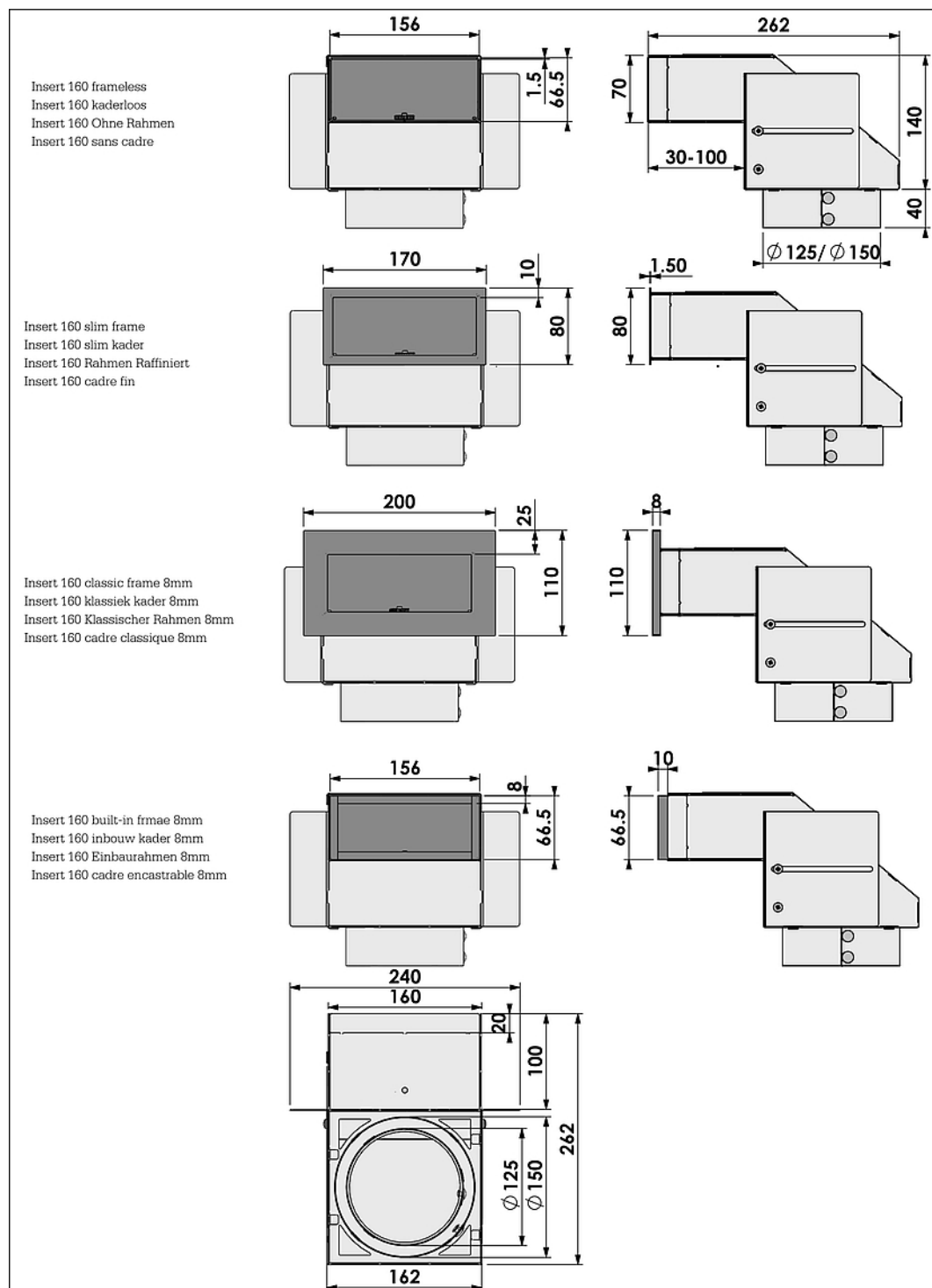


9.10 Bedienungseinheit



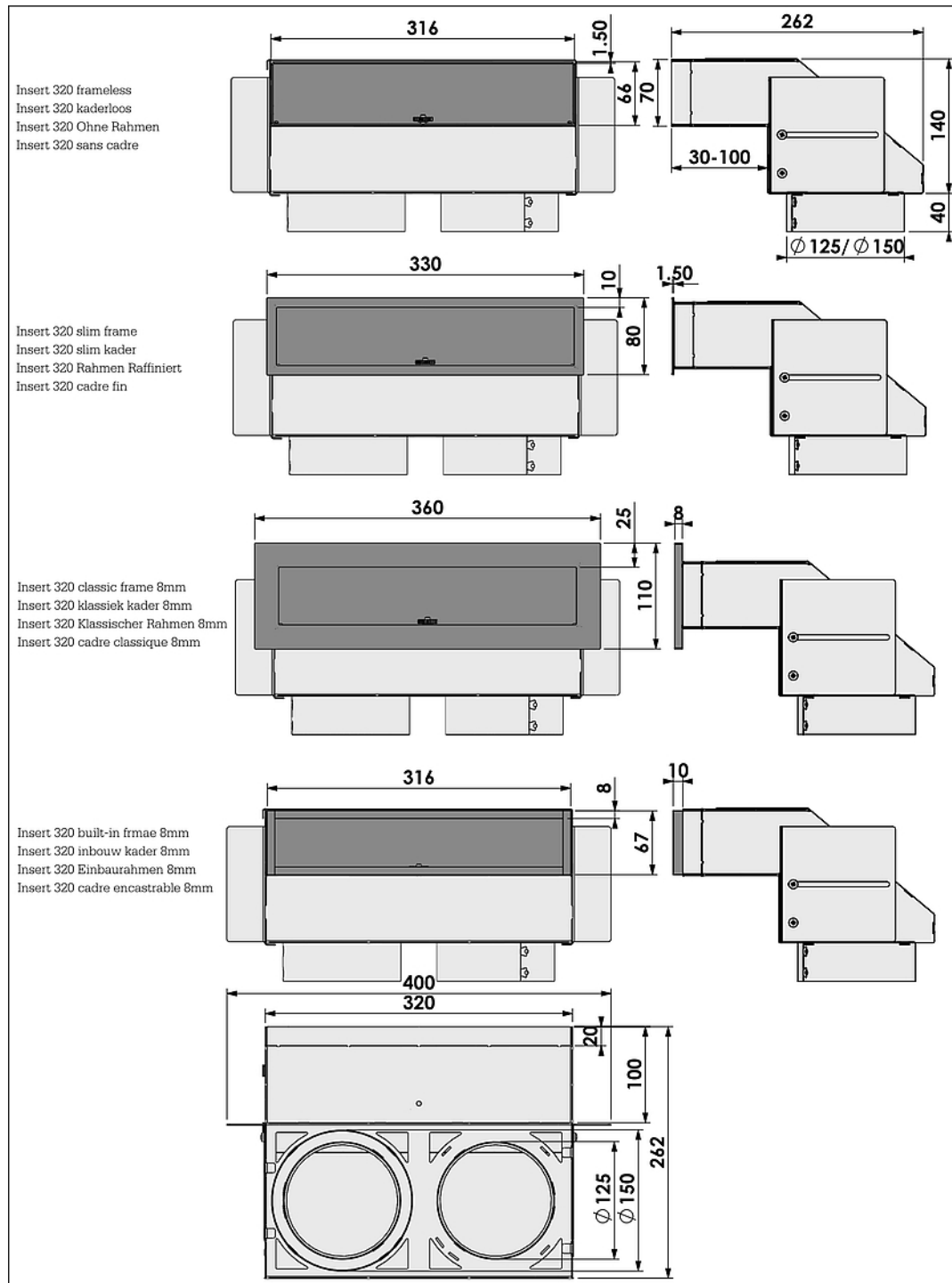
9.11

BARBAS Airbox 160 mit 4 Einsatzmodellen



9.12

BARBAS Airbox 320 mit 4 Einsatzmodellen



10 Garantiebedingungen

Um einen Garantieanspruch geltend zu machen, ist es wichtig, das Barbas-Gerät nach dem Kauf über www.barbasbellfires.com zu registrieren.

Garantiebedingungen von Barbas Bellfires

Barbas Bellfires B.V. garantiert für die Qualität des gelieferten Barbas-Geräts und die Qualität der eingesetzten Materialien. Alle Geräte von Barbas werden nach den höchsten möglichen Qualitätsstandards entwickelt und hergestellt. Ist dennoch mit dem von Ihnen gekauften Barbas-Gerät etwas nicht in Ordnung, bietet Barbas Bellfires B.V. die folgende Herstellergarantie an.

Artikel 1: Garantie

1. Kommt Barbas Bellfires B.V. zu dem Schluss, dass das von Ihnen gekaufte Barbas-Gerät aufgrund eines Bau- oder Materialmangels fehlerhaft ist, garantiert Barbas Bellfires B.V. die Reparatur oder den Austausch des Geräts kostenfrei und ohne Berechnung der Kosten für Arbeitszeit oder Teile.
2. Die Reparatur oder der Austausch des Barbas-Geräts erfolgt durch Barbas Bellfires B.V. oder einen von Barbas Bellfires B.V. benannten Händler von Barbas.
3. Diese Garantie ergänzt die bestehende gesetzliche nationale Garantie der Barbas-Händler und von Barbas Bellfires B.V. im Kaufland und dient nicht der Einschränkung Ihrer Rechte und Ansprüche basierend auf den anwendbaren Rechtsvorschriften.

Artikel 2: Garantiebedingungen

1. Falls Sie einen Anspruch unter der Garantie anmelden wollen, wenden Sie sich an Ihren Barbas-Händler.
2. Beschwerden sollten schnellstmöglich nach ihrem Auftreten gemeldet werden.
3. Beschwerden werden nur angenommen, wenn sie zusammen mit der Seriennummer des Barbas-Geräts, die Sie in den beigegeführten Dokumenten finden, an den Barbas-Händler gemeldet werden.
4. Weiterhin muss auch die Originalquittung (Rechnung, Kassenzettel, Barquittung) mit dem ausgewiesenen Kaufdatum vorgelegt werden.
5. Reparaturen und Austausch während des Garantiezeitraums verlängern den Garantiezeitraum nicht. Nach einer Reparatur oder dem Austausch von Garantieteilen wird der Garantiezeitraum als am Kaufdatum des Barbas-Geräts begonnen betrachtet.
6. Wenn ein bestimmtes Teil einer Garantie unterliegt und das Originalteil nicht mehr verfügbar ist, stellt Barbas Bellfires B.V. sicher, dass ein alternatives Teil von mindestens derselben Qualität bereitgestellt wird.

Artikel 3: Garantieausschlüsse

1. Die Garantie für Barbas-Geräte wird außer Kraft gesetzt, wenn:
 - a. nicht den Installationsanweisungen sowie den nationalen und/oder örtlichen Bestimmungen entsprechend installiert wurde;
 - b. durch jemand anderen als einen Barbas-Händler installiert, angeschlossen oder repariert wurde;
 - c. es nicht den Benutzungsanweisungen entsprechend verwendet oder gewartet wurde;

- d. es verändert, vernachlässigt oder grob behandelt wurde;
 - e. es aufgrund äußerer Umstände beschädigt wurde (Umstände außerhalb des Geräts selbst), etwa durch Blitzschlag, Wasserschaden oder Feuer;
2. Weiterhin endet die Garantie, wenn die ursprüngliche Kaufquittung Änderungen, Streichungen, Löschungen aufweist oder unlesbar ist.

Artikel 4: Garantiegebiet

1. Die Garantie gilt nur in Ländern, in denen Geräte von Barbas durch ein offizielles Händlernetzwerk verkauft werden.

Artikel 5: Garantiezeitraum

1. Diese Garantie wird nur während des Garantiezeitraums gewährt.
2. Das Gehäuse des Barbas-Geräts unterliegt einer Garantie für einen Zeitraum von 10 Jahren für Konstruktions- und/oder Materialmängel ab dem Kaufzeitpunkt.
3. Die anderen Teile des Barbas-Geräts unterliegen einer ähnlichen Garantie für einen Zeitraum von zwei Jahren ab dem Kaufzeitpunkt.
4. Benutzerteile wie die Glasscheibe, die Glasscheibendichtschnur und das Innere der Brennkammer unterliegen einer ähnlichen Garantie bis zum ersten Anzünden.

Artikel 6: Haftung

1. Ein von Barbas Bellfires B.V. im Rahmen dieser Garantie gewährter Anspruch bedeutet nicht automatisch, dass Barbas Bellfires B.V. auch die Haftung für eventuelle Schäden übernimmt. Die Haftung von Barbas Bellfires B.V. geht niemals weiter als in diesen Garantiebedingungen angegeben. Jede Haftung von Barbas Bellfires B.V. für Folgeschäden wird hiermit ausdrücklich ausgeschlossen.
2. Die Inhalte dieser Bestimmung gelten nicht, soweit sie von einer verpflichtenden Bestimmung abgeleitet werden.
3. Alle Vereinbarungen, die von Barbas Bellfires B.V. geschlossen werden, unterliegen, sofern nicht ausdrücklich schriftlich anders festgehalten und soweit unter dem anwendbaren Gesetz zulässig, den allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen von FME-CWM für die Technikbranche.

Barbas Bellfires B.V.

Hallenstraat 175531 AB Bladel

Die Niederlande

Tel.: +31-497339200

E-Mail: info@Barbas.com

Bewahren Sie die beiliegenden Dokumente sorgfältig auf; sie enthalten die Seriennummer des Geräts, die Sie benötigen, wenn Sie die Garantie in Anspruch nehmen möchten.

11 EU-Konformitätserklärung

barbas bellfires.

EU-Konformitätserklärung

Wir

Hersteller Barbas Bellfires
Anschrift Hallenstraat 17
5531 AB Bladel; Niederlande
Telefon + 31 497 339 200
Email info@barbasbellfires.com

erklären, dass die Ausstellung diese Konformitätserklärung die alleinige Verantwortung des Hersteller ist und gehört zum folgenden Produkt:

Produkt Konvektions-Raumheizer für gasförmige Brennstoffe
Typ: C₁₁/C₁₂*/C₃₁/C₃₂*/C₉₁/C₉₂* * Nur in Kombination mit "Barbas Opti-Vent"-System.
Produktname: Barbas

Beschreibung des Produktes:		
Gas Fire Panorama 90-70 PF2	Gas Fire Panorama 110-70 PF2	Gas Fire Panorama 70-70 PF2
Gas Fire Panorama 110-55 PF2	Gas Fire Panorama 90-55 PF2	Gas Fire Panorama 70-55 PF2
Gas Fire Panorama 80-50 PF2	Gas Fire Panorama 100-50 PF2	Gas Fire Panorama 120-50 PF2
Gas Fire Panorama 110-40 MF	Gas Fire Panorama 140-40 MF	
Gas Fire Front 70-60 PF2	Gas Fire Front 110-60 PF2	Gas Fire Front 90-75 PF2
Gas Fire Front 90-60 PF2	Gas Fire Front 70-75 PF2	Gas Fire Front 110-75 PF2
Gas Fire Front 80-55 PF2	Gas Fire Front 100-55 PF2	Gas Fire Front 120-55 PF2
Gas Fire Front 110-45 MF	Gas Fire Front 130-45 MF	

Der Gegenstand dieser Erklärung entspricht den einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union:
Verordnung (EU) 2015/1188
Verordnung (EU) 2016/426
Verordnung (EU) 2024/1103

Einschlägigen harmonisierten Normen die zugrunde gelegt wurden, oder Angaben technischer Spezifikationen, für die die Konformität erklärt wird:
EN 613:2021

Die notifizierte Stelle
Kiwa Nederland BV
Postfach 137
NL-7300 AC Apeldoorn

hat einer Produktprüfung durchgeführt und am 1 Oktober 2024 Zertifikat no. 20GR0534/03 ausgestellt.

Unterzeichnet für und im Namen von:
Danny Baijens, Geschäftsführer
(Name und Funktion)

Bladel; 1 Oktober 2024
(Ort und Datum der Ausstellung)



(Unterschrift)

barbas .

Ihr Barbas-Händler